

Amtsblatt

Stadt Dessau-Roßlau → Nr. 6 → Juni 2023 → 17. Jahrgang



Foto: Anhalt Sport e. V.

Am 17. Juni startet um 18.00 Uhr im Paul-Greifzu-Stadion das nunmehr 25. Leichtathletik Meeting „Anhalt 2023“. Es hat das Zeug, zu einem großen Familienfest zu werden, findet es doch zum Jubiläum erstmals an einem Samstag statt. Angesagt haben sich wieder Topathleten aller Disziplinen, darunter Olympiasieger, Weltmeister und Europameister. So auch Malaika Mihambo, die schon zum wiederholten Male dabei ist. Sitzplatztickets für die Tribüne gibt es online unter www.ticketmaster.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Alle Stehplätze sind kostenlos. Weitere Informationen im Innenteil unter der Rubrik „Aus dem Sport“.

Inhalt

	Aus dem Rathaus	ab Seite 3		Aus dem Sport	ab Seite 36
	Aus den Ortschaften und Stadtbezirken	Seite 19		Aus dem Stadtrat	ab Seite 40
	Aus Kultur und Bildung	ab Seite 22		Amtliches	ab Seite 49
	Aus den Vereinen/Verschiedenes	ab Seite 32		Veranstaltungskalender	ab Seite 58

"Auf ein Wort" mit Oberbürgermeister Robert Reck

Eine Stadt wird BUGA! Jury bereist Dessau-Roßlau – Lesevergnügen in der Stadtbibliothek - Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

eine sehr positive Nachricht möchte ich Ihnen an dieser Stelle mitteilen. Die Stadt hat am 9. Mai ihre Bewerbung für die Ausrichtung der Bundesgartenschau 2035 (BUGA 2035) offiziell an die Vertreter der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (dbg) übergeben.

Vorausgegangen war ein Besuch von elf Jury-Mitgliedern, die zur BUGA-Kommission gehören und der Stadt Dessau-Roßlau einen Besuch abstatteten. Sie wollten sich vor Ort einen ersten und direkten Eindruck von Dessau-Roßlau als Kandidatin für die BUGA 2035 machen.

Mit viel Herzblut und Engagement haben Akteure der Stadtgesellschaft und Verwaltungsmitarbeiter diesen Tag vorbereitet und eine Route geplant, die deutlich macht, wie viel Potential in unserer Stadt steckt. Mit einem einstimmigen Beschluss hatte sich der Dessau-Roßlauer Stadtrat zuvor bereits deutlich zur BUGA-Bewerbung positioniert. Und so konnten wir den Jury-Mitgliedern einen wahrhaft informativen und ansprechenden Tag bei herrlichem Wetter bieten.

An zehn Haltepunkten wurden dann Vorstellungen und Ideen ausgetauscht. Unsere Idee von Mosaiken und Fugen wurde erläutert und positiv aufgenommen. So erkundeten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach der Begrüßung im Elbe-Werk-Roßlau den Elbbalkon und die Wallwitzburg. Im Schillerpark und im Bauhaus Museum wurde ebenso Rast gemacht wie im Johannisviertel, am Historischen Friedhof und im Quartier Leipziger Tor. Dort wurde der Nachbarschaftspark vorgestellt und bei einem gemeinsamen Picknick konnten wir geerntete Produkte verkosten und miteinander ins Gespräch kommen. Nach der Mühleninsel und einem ereignisreichen Tag mit engagierten Akteuren und vielen Eindrücken ging es am Abend zum Kornhaus. Dort durfte ich vor dem malerischen Ambiente der Elbe die offizielle Bewerbung der Stadt an Hajo Hinrichs, Präsident des Bund deutscher Baumschulen e. V., übergeben. Erste Gespräche stimmen mich sehr positiv, denn die Reaktionen der Jury zeigten, dass unser Programm und unsere Ideen überzeugten. Mitte des Jahres soll die Entscheidung fallen, ob Dessau-Roßlau Ausrichter der BUGA 2035 wird.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken. Gemeinsam haben wir gezeigt, was unsere schöne Stadt zu bieten hat und wir haben deutlich gemacht, dass wir auch eine Bundesgartenschau stemmen können.

Liebe Leserinnen und Leser,

nach umfassender Sanierung konnte am 8. Mai die Kinderbibliothek wieder eröffnet werden. Eine halbe Stunde vor der regulären Öffnungszeiten nahmen Kinder aus der Kindertagesstätte „Bremer Stadtmusikanten“ ihre Kinderbibliothek nach mehrwöchiger, renovierungsbedingter Schließung wieder in Besitz und zeigten sich begeistert. Aber nicht nur die Kinderbibliothek im Anbau der Hauptbibliothek in der Zerbster Straße erstrahlt in frischen Farben und neuem Mobiliar, auch der Lesesaal wurde in Angriff genommen und wird nun als Lese-lounge bezeichnet. In gemütlichem Ambiente können Groß und Klein jetzt in der Stadtbibliothek verweilen. Ich wünsche allen Besucherinnen und Besuchern Lesevergnügen pur.

Liebe Leserinnen und Leser,

eine Stadt zu entwickeln und sich den stetig verändernden Rahmenbedingungen immer wieder anzupassen, ist ein fortwährender Prozess. Hierbei ist es besonders wichtig, auch die Bürgerinnen und Bürger mitzunehmen, sie einzubeziehen, ihre Ideen zu hören. Vor diesem Hintergrund wurden in den vergangenen Wochen gleich mehrere Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung durchgeführt. So wurde in die Marienkirche zu einem Bürgerforum eingeladen, welches das Einzelhandels- und Zentrenkonzept der Stadt in den Fokus rückte. Gemeinsam mit Händlern und Stadtplanern beleuchteten wir die zukünftigen Herausforderungen für den Handel in der Stadt und die Entwicklungsmöglichkeiten der Dessauer Innenstadt.

Im Zuge der Erarbeitung eines Stadtteilentwicklungskonzeptes Roßlau führten wir eine zweite Werkstatt mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern durch. Bei einem Stadtrundgang rund um den Roßlauer Schillerplatz rückten wir diesen in den Mittelpunkt der Überlegungen und entwickelten gemeinsam Ideen, wie die weitere Entwicklung des Schillerplatzes aussehen könnte.

Bürgerbeteiligung und Stadtentwicklung zu vereinen, ist auch Anliegen des Tages der Städtebauförderung, der am 13. Mai stattfand. Bei einer geführten Radtour konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Stand der Baumaßnahmen am Blumengartenhaus im Georgium ebenso informieren wie zum Quartier Leipziger Tor. Auf dem Marktplatz war dann Mitmachen angesagt, es ging um mobile Gestaltungselemente für Kinder auf der Zerbster Straße.

Sie sehen, das Einbeziehen der Menschen, die in unserer Stadt leben, ist unser zentrales Anliegen. Denn nur gemeinsam können wir unsere schöne Stadt Dessau-Roßlau gestalten und zukunftsfähig aufstellen.

Herzlich

Ihr
Robert Reck

Aus dem Rathaus

Wanderung mit Herzblut

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Landes Sachsen-Anhalt wurde auch in diesem Jahr die „Wanderung mit Herzblut“ durch den Verein „Herzblut für Sachsen-Anhalt e. V.“ durchgeführt. Die Wanderung fand am 10. Mai gestern mit zahlreichen Teilnehmern am Restaurant Kornhaus statt. Neben der Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt, Petra Grimm-Benne, begrüßte Oberbürgermeister Dr. Robert Reck auch den Vereinsvorsitzenden apl. Prof. Dr. med. Axel Schlitt sowie die Organisatorin der Veranstaltung, Dr. Karin Rybak und alle anderen Teilnehmer. Trotz leichten Regens ging es nach einer kurzen Stärkung gemeinsam mit dem Ärztlichen Direktor des Städtischen Klinikum Dessau, Dr. Joachim Zagrodnick, und dem Chefarzt der Klinik für Innere Medizin II, Priv.-Doz. Dr. Georg Fürnau, auf die 3,2 Kilometer lange Wanderstrecke. Ziel war es auch in diesem Jahr, mit der Aktion auf das Thema „Herz-Kreislauf-Erkrankungen“



Sie wollen auf Herz-Kreislauf-Erkrankungen aufmerksam machen.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

aufmerksam zu machen. Ein weiterer Aktionstag rund um die Herzgesundheit findet im Rahmen der 4. Herzwoche Sachsen-Anhalt am 21. Juni 2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr auf dem Marktplatz in Dessau statt.

— Anzeige(n) —



Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de





**WOHNUNGS
VEREIN
DESSAU eG**

Wann, wenn nicht jetzt?!

Nur bei unserer Genossenschaft -
Wohnungen mit günstigem Solarstrom
vom Dach. Lassen Sie sich jetzt infomieren!

Weitere Informationen unter:
www.wohnungsverein-dessau.de



BEMOBIL
LIFT SYSTEME

4.000€ ZUSCHUSS

KOSTENLOS LIFT KATALOG

JETZT KOSTENLOS ANRUFEN UNTER:

0800 600 66 999

KOSTENLOSE BERATUNG
bei Ihnen zu Hause, am Telefon
oder per Video-Call

SCAN MICH



- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte
- ✓ Senkrechtlifte
- ✓ Deckenlifte
- ✓ Rampen

- ✓ Poollifte
- ✓ Alltagshilfen
- ✓ Aufstehhilfen
- ✓ Wannenlifte
- ✓ Sitzwannen
- ✓ Elektromobile






BERNDT Mobilitätsprodukte GmbH ✉ info@bemobil.eu
Äußere Lauenstr. 19, 02625 Bautzen 🌐 www.bemobil.eu

Aus dem Rathaus

Erdmannsdorff am Stadtparkbrunnen

Im Beisein vieler Bürgerinnen und Bürger wurde am 21. April 2023 die dritte Skulptur einer historischen Persönlichkeit am Brunnen im Stadtpark feierlich enthüllt. Die Dessauer Künstlerin Christine Rammelt-Hadelich schuf nach Walter Gropius und Fürstin Luise nun den Architekten und Bauherrn Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff. Dieser hinterließ einst in den hiesigen englischen Parkanlagen und klassizistischen Gebäuden seine Spuren. Da war es ein ganz besonderer Programmpunkt, als die bekannte Schauspielerin Annekathrin Bürger aus den Briefen Erdmannsdorffs las. Ausführungen des Kunstwissenschaftlers Dr. Ralf-Torsten Speler unterstrichen die Bedeutung dieser großen Persönlichkeit.



OB Robert Reck und Christine Rammelt-Hadelich enthüllen die neue Skulptur des Brunnenensembles „Stadtgespräch“.
Foto: Stadt Dessau-Roßlau



Stadtgeflüster - Weitersagen Heute: Gisbert und die Zigarettenstummel



Glauben Sie nicht alles, was Gisbert so erzählt! Er muss nicht immer schwer arbeiten, wenn es gutes Frühstück gibt. Letzten Sonntag gab es Puddingsuppe, Rührei und Frühstücksspeck zu den Brötchen und eine große Schüssel schwarzes Heidelbeerkompott von Tante Lotte. Danach verschwand Gisbert hinter der Sonntagsbeilage des Busch-Kuriers. Fast eine Stunde hätte man denken können, er sei tot, hätte er nicht von dem vielen Essen ab und zu aufstoßen müssen.

Dann hörte ich Gisbert: „Agnes, ein Wissenschaftler aus San Diego hat nach seinen Forschungen folgende provokante These aufgestellt: Die Leute heben eher den Kot ihrer Hunde auf, als ihre eigenen Zigarettenstummel!“

Agnes! Stell dir vor, jährlich werden 6,5 Billionen Zigaretten verkauft - 18 Milliarden pro Tag. Zigaretten enthalten üblicherweise Tabak und damit mehr als 4.000 Chemikalien. Während des Rauchens lösen sich Tabak und Papier in Rauch und Asche auf, zurück bleiben Billionen von Zigarettenfiltern, angereichert mit Schwermetallen, Teer, Chrom, Benzol und Arsen. Nur ein Drittel der Filter landet im Müllbehälter, der Rest dekoriert auch in Dessau-Roßlau Straßen, Wohnviertel, Spielplätze und die Natur. Und damit fangen die Probleme erst an.



Die „Stummel“, die achtlos in die Umgebung „geschnippt“ werden, haben es in sich, richten Schaden in der Umwelt an. Denke an unzählige Waldbrände, allgemein bekannt und schlimm genug. Studien zeigten auch, dass selbst nach 96 Stunden einweichen in Wasser die Konzentration der gelösten Schadstoffe aus einem Stummel ausreicht, um einen Fisch zu töten.

Langzeitstudien belegten, 10 Jahre lang können gefährliche Schadstoffe freigesetzt werden. Aber leider ist das Schnippen von Stummeln auch in unserer Stadt gängige Praxis. Derartige Verhalten wird auch im Rahmen von Ordnungswidrigkeitenverfahren mit Verwarngeldern von 20 bis 40 € geahndet. Soweit muss es doch nicht

kommen, schließlich ist der Taschenaschenbecher längst erfunden! Wir alle sollten gemeinsam Verantwortung für eine saubere und lebenswerte Stadt Dessau-Roßlau übernehmen!“

Während dieser fulminanten Rede war der Zeigefinger von Gisbert in die Höhe gefahren und ihm dabei die Zeitung entfallen. Nun bückte er sich, hob sie auf und konzentrierte sich ohne ein weiteres Wort auf das große Kreuzworträtsel. Bald darauf hörte ich ihn laut schnarchen - bis der „Tatort“ begann. Es stimmt also nicht, dass ich ihn ausnutzte!

Aus dem Rathaus

Eine Stadt wird BUGA! – Jury spürt Dessau-Roßlauer Leidenschaft

Ein abwechslungsreiches Programm und einen Tag voller Erlebnisse und Impressionen konnten die elf Jury-Mitglieder, die zur BUGA-Kommission gehören, am 9. Mai in Dessau-Roßlau erleben. Damit verschafften sich die Gesellschafter der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft (dbg) einen ersten und direkten Eindruck von Dessau-Roßlau als Kandidatin für die Bundesgartenschau 2035. Die Delegation bestand u.a. aus dem Präsidenten des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V., Hajo Hinrichs, dem Präsidenten Lutze von Wurmb des Bundes Deutscher Baumschulen e. V. und Hartmut Weimann vom Zentralverband Gartenbau e. V. sowie Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft.

Nach einer Begrüßung der Delegation durch Oberbürgermeister Dr. Robert Reck und die Präsentation der BUGA-Machbarkeitsstudie durch Bürgermeisterin Jacqueline Lohde im Elbe-Werk-Roßlau konnten erste Fragen und Ideen besprochen werden. Die ehemalige Werkhalle wurde hierfür herausgeputzt, ganz im Zeichen der BUGA.

Weiter ging es mit dem Bus zu Elbbalkon und Wallwitzburg. Hier konnten die Gäste Natur hautnah erleben. Weidende Schafe und ein weiter Blick über Elbe, Auenlandschaft und Georgengarten schufen ein beeindruckendes Ambiente. Nächste Station war der Schillerpark. Grundschüler der Evangelischen Grundschule boten hier eine musikalische Unterhaltung und brachten eigene Ideen zur Gestaltung des Parks mit. Ebenfalls vor Ort waren Vertreter der Spielplatzinitiative Dessau e. V., die ihre Vorstellungen und Ideen präsentierten. Bei einem Besuch im Bauhaus Museum informierte Stiftungsdirektorin Dr. Barbara Steiner zur Entwicklung des Museums, befürwortete die BUGA-Pläne der Stadt und gab einen Ausblick zur möglichen Zusammenarbeit.

Am Nachmittag stiegen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dann auf bereit gestellte Räder und erkundeten Kavallerstraße und Johannisviertel. Dort kamen sie mit den Mitgliederinnen und Mitgliedern des Quartiersstammtisches, der seit vielen Jahren aktiv arbeitet und gestaltet, ins Gespräch. Auf dem Historischen Friedhof erlebten die Gäste Geschichte und im Quartier am Leipziger Tor wurde das Projekt Nachbarschaftspark bei einem gemütlichen Picknick erläutert.

Nach einem letzten Stopp am Stadteingang Ost und der Mühleninsel endete dieser Tag für die Delegation dann am Kornhaus an der Elbe mit der Übergabe der offiziellen Bewerbung der Stadt Dessau-Roßlau. „Wir haben den Delegationsteilnehmern heute einen abwechslungsreichen Tag mit zehn ansprechenden Stationen vorbereitet, die das Potential unserer Stadt für eine Bundesgartenschau deutlich gemacht haben. Ich danke den engagierten Akteuren, die sich heute eingebracht und diese Reise vorberei-



tet und mitgestaltet haben“, betont Oberbürgermeister Dr. Robert Reck bei der feierlichen Übergabe der Bewerbungsunterlagen. Zugleich blickt er zuversichtlich auf die nun anstehende Entscheidung der Jury. „Wir freuen uns sehr, die Bewerbung zur BUGA Dessau 2035 entgegenzunehmen. Wir haben gute Eindrücke bei der Bereisung erhalten, viel Leidenschaft für die BUGA gespürt. Die Machbarkeitsstudie enthält aus unserer Sicht zahlreiche interessante Aspekte. Mit einer Bundesgartenschau kann Dessau den Prozess einer integrierten Stadt- und Regionalentwicklung vorantreiben. Einige Details, die die Durchführung betreffen, etwa Mobilitätskonzept und Ticketing, müssen allerdings noch ausgearbeitet werden“, zieht Hajo Hinrichs, Präsident des Bundes deutscher Baumschulen e. V., ein erstes Fazit. Einen Ausblick zum weiteren Ablauf gab Jochen Sandner, Geschäftsführer der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft: „Die Bundesgartenschau ist eine Chance für Dessau-Roßlau, die Stadt in vielen Bereichen grüner zu machen, eine naturnahe Infrastruktur zu entwickeln und die vorhandenen Park- und Grünflächen zu verbinden. Wir werden die Bewerbung nun eingehend prüfen. Vielleicht haben wir noch Nachfragen bei einigen Aspekten, die Entscheidung wollen wir bis etwa Mitte des Jahres fällen.“

Mit einem einstimmigen Beschluss hatte sich der Dessau-Roßlauer Stadtrat bereits deutlich zur BUGA-Bewerbung positioniert. Der Besuch der Jury war jetzt ein weiterer Schritt auf dem Weg zur BUGA 2035.



Aus dem Rathaus

Hochwasserschutz für Dessau-Roßlau komplett

Sachsen-Anhalts Umweltminister Prof. Dr. Armin Willingmann hat am 3. Mai den sanierten Deich zwischen den Ortsteilen Kleutsch und Sollnitz gemeinsam mit dem Direktor des Landesbetriebs für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Burkhard Henning, und Oberbürgermeister Dr. Robert Reck offiziell eingeweiht.

Der Deich an der Mulde wurde auf insgesamt rund 1.700 Metern DIN-gerecht instandgesetzt und bis zu 70 Zentimeter erhöht, um die Ortslage Kleutsch und die Autobahn 9 vor starken Hochwassern zu schützen. Dafür wurden knapp 4,4 Millionen Euro aus EU-Mitteln des Landes investiert.

Willingmann sagte: „Mit dem Abschluss der Deichsanierung in und um Kleutsch ist nun das gesamte Stadtgebiet von Dessau-Roßlau vor einem hundertjährigen Hochwasser geschützt.“

Seit 2002 sind mehr als 48 Kilometer der hiesigen Hauptdeiche für insgesamt rund 92 Millionen Euro DIN-gerecht saniert worden. Das war für alle Beteiligten ein enormer Kraftakt, der jetzt zehntausenden Anwohnern in der Region sehr hohe Sicherheit bietet.“

Mit Blick auf den Klimawandel sind künftig auch extremere Hochwasser als 2002 oder 2013 nicht auszuschließen. Daher setzt das Umweltministerium im Zuge der Ende 2022 beschlossenen Landesstrategie „Stabil im Klimawandel“ neben der Sanierung und Erhöhung von Deichen v.a. auch auf die Schaffung von Überflutungsflächen, um Extremhochwasserspitzen zu kappen. An der Mulde soll durch den Flutpolder Rösa voraussichtlich bis 2027 rund 520 Hektar zusätzlicher Retentionsraum entstehen; dadurch wird auch Dessau-Roßlau noch besser vor extremen Hochwassern geschützt.

Neue Stolpersteine in Dessau: Gedenkveranstaltungen am 19. und 20. Juni

„Stolpersteine“ sind im Gehweg verlegte Gedenksteine für Opfer des Nationalsozialismus. Vor den Häusern, in denen diese Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt ihre letzte Wohnung hatten, teilen Inschriften auf Messingplatten in der Größe eines Pflastersteins Namen und Lebensdaten mit. Auf der Website gedenkkultur-dessau-rosslau.de findet man alle Stolpersteine in Dessau-Roßlau in einem interaktiven Stadtplan, dazu ausführliche Biografien.

Am 19. Juni, um 16 Uhr erinnert die Werkstatt Gedenkkultur im Kiez e.V. im **Holunderweg 24** an zwei jüdische Frauen. Hier, in der neu gebauten Siedlung, lebte Anna Dreyer, 1888 in Wittenberge geboren. Am 13. April 1942 wurde sie in das Ghetto Warschau deportiert. Sie überlebte den nationalsozialistischen Rassenwahn nicht, das Datum ihres Todes ist nicht bekannt. Bei Anna Dreyer hatte ab 1941 Hulda Nickel, 1893 in

Litauen geboren, Aufnahme gefunden. 1944 wurde Hulda Nickel in das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert. Am 8. April 1945 wurde sie dort von der Roten Armee befreit. Danach wohnte sie wieder im Holunderweg 24, verließ Dessau 1953, mehr ist bisher nicht bekannt.

Vor dem Haus **Lange Gasse 17a** erinnern seit 2014 Stolpersteine an eine jüdische Familie. Rosalie Nasielski (1900-1943), Ignatz Nasielski (1891-1943) und ihr Sohn Leo (1923-1942) wurden in Auschwitz ermordet. Neu ist hier ein Stolperstein für den 1925 geborenen Sohn Johann. Er überlebte mehrere Konzentrationslager, im Außenlager Blechhammer des KZ Auschwitz wurde er von der Roten Armee befreit. 1947 wanderte er in die USA aus und im Alter von 92 Jahren nach Israel ein, wo er 2018 verstarb. Die Gedenkveranstaltung am 20.6. beginnt um 16 Uhr in der Langen Gasse im Gebäude der IHK.

Fest der Begegnung im Pollingpark

Zum nunmehr sechsten Mal lädt der Jugendclub „Thomas Müntzer am Samstag, 10. Juni 2023, ab 13.00 Uhr in die nach Friedrich Polling benannte Parkanlage ein. Ob jung, etwas älter, einheimisch oder zugezogen - eingeladen sind alle Be-

wohnerinnen und Bewohner des Quartiers. Herzlich willkommen sind alle, denen gute Nachbarschaft kein Fremdwort ist. Gerne sind auch deren Freunde und Bekannte, aber auch nur Neugierige eingeladen, gemeinsam zu feiern.



Gemeinsam feiern im Pollingpark.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Neben vielen Spiel-, Bastel- und Informationsständen gibt es reichlich gute Musik und kulinarische Leckerbissen. Mit dabei sind unter anderem: der Kinderzirkus Raxli Faxli, Straßensozialarbeit Dessau-Roßlau, Schulsozialarbeiter, Ballonkünstler Uwe Centini, Freiwillige Feuerwehr Dessau Süd, PSV 90, Von der Rolle e.V. und weitere Partner.

Kontakt: Jugendclub „Thomas Müntzer“, Thomas-Müntzer Straße 34, 06846 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340/5166930, E-Mail: muentzerclub@t-online.de
Der Jugendclub „Thomas Müntzer“ ist eine Einrichtung der Jugendarbeit in Trägerschaft der Stadt Dessau-Roßlau und der St. Johannis GmbH und seit vielen Jahren aktiv bemüht, das Leben im Quartier zu bereichern.

Aus dem Rathaus

Die One Community Gala - Eine Filmpremiere der ganz besonderen Art

Was passiert, wenn Seniorinnen und Senioren, internationale Studierende, Schülerinnen und Schüler und engagierte Menschen aufeinandertreffen und zusammen ein Projekt gestalten? Neben jeder Menge Spaß und Freudentränen können sich die Bürgerinnen und Bürger Dessau-Roßlaus am 18. Juni 2023, um 15.00 Uhr selbst ein Bild vom Ergebnis, der One Community Gala, machen. Dann findet im Bauhaus Museum die Premiere der Begleitdokumentation dieses in Deutschland einzigartigen Projektes über Länder- und Altersgrenzen hinweg statt. Die One Community Gala, unter Federführung des lokalen Künstlers Tutipsy, der Studierenden Jolene Rätz, des Integrationsbüros der Stadt Dessau-Roßlau und vieler Engagierter, ist ein Herzensprojekt der Vorgenannten, bei denen Menschen aus verschiedensten Lebenswegen im Juni 2022 zusammenkamen, um gemeinsam eine inklusive Tanzgala für die Bewohnerinnen und Bewohner dreier Seniorenheime in der Aula des Liborius Gymnasiums auszurichten. Es wurde zusammen gelacht, getanzt, gegessen und gesungen. Und gefilmt. Zur Premiere der Dokumentation sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich eingeladen.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl wird um Reservierung über die Webseite der Stadt, dem nachfolgenden QR-Code oder der unten genannten Telefonnummer gebeten. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie mit Ablauf der Reservierungsmöglichkeit am 08.06.2023 innerhalb von einem Werktag eine Reservierungsbestätigung mit ihrem Ticket zum Selbstaussdrucken. Sollte die Reservierungsseite nicht mehr zugänglich sein, waren die begrenzten Plätze leider bereits vergeben. Für Selbstabholer können die reservierten Tickets zwischen dem 12. und



14. Juni bei der Tourist-Info Dessau, Ratsgasse 11, zu den gängigen Öffnungszeiten abgeholt werden.



www.dessau-rosslau.de / **0340 204-1601**

Alternativ können Sie auch eine E-Mail mit Ihrem vollständigen Namen, einer E-Mail Adresse sowie die vollständigen Namen der Sie begleitenden Personen an vielfaltsgestalter@dessau-rosslau.de mit dem Betreff 'OCG 23' senden. Sollten Sie Rollstuhlplätze benötigen, bitte wir Sie, dies ebenfalls entsprechend anzuzeigen.

Digitalisierung erleben und gemeinsam entdecken.
Ob Anfänger oder Fortgeschrittene – Wir zeigen Ihnen die digitalen Möglichkeiten der Stadtverwaltung Dessau-Roßlau.

Online Dienste der Stadt Dessau-Roßlau // Geo-Informationssystem (GIS) // Beratung E-Ausweis // Bürgerkonto // Stadtarchiv – Online Archiv // Stadtbibliothek – Onleihe // Volkshochschule – Smartphoneberatung // Stadtpflege – Baumkatastar

Gern unterstützen und beraten wir bei Fragen rund um das Thema Digitalisierung.

Wir sind dabei!



16. Juni 2023

10.00 – 17.00 Uhr

Rathaus Dessau
Innenhof (Altbau)

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am Freitag, 30. Juni 2023.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge: Montag, 19. Juni 2023

Annahmeschluss für Anzeigendienst: Dienstag, 20. Juni 2023

Aus dem Rathaus

Jubiläum Anhaltisches Naturschutzgesetz mit vielen Veranstaltungen

Wie aus Landnutzung Naturschutz wurde – Vielfältiges Programm am 17. Juni 2023 zum 100. Jubiläum des Anhaltischen Naturschutzgesetzes

Anlässlich des 100. Jubiläums des Anhaltischen Naturschutzgesetzes wird durch die untere Naturschutzbehörde der Stadt Dessau-Roßlau am Samstag, 17. Juni 2023, eine Vielfalt an Veranstaltungsangeboten zum Thema „Wie aus Landnutzung Naturschutz wurde“ organisiert. Es wird ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein am Weinberghaus im Kühnauer Park sowie an anderen Orten der Stadt geboten:

- eine Mitmachaktion auf der Streuobstwiese am Landhaus,
- eine Führung zur Parkhistorie,
- Exkursionen zur Vogelwelt und Botanik,
- eine Fahrradtour durch den Saalberghau und diverse Vorträge,

- Informationsstände zu Themen wie Leben auf der Streuobstwiese, Bienen, Naturschutz durch Beweidung oder Tierspuren,
- Wespenberatung.

Außerdem bietet die untere Naturschutzbehörde eine Mitmachaktion für Kinder an, bei der Nistkästen für Vögel zusammengefügt werden können. Weitere Informationen und ein ausführliches Programm finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Umwelt- und Naturschutz: <https://www.dessau-rosslau.de>



Abbildung 1: Überblick über die verschiedenen Treffpunkte

Wann:
Am 17. Juni 2023
(Samstag),
ab 9:00 Uhr

Wo:
Am Weinberghaus und
an vielen weiteren Treff-
punkten
(siehe Abbildung 1 und
Tabelle 1)

Was:
Fahrrad-Exkursion, Füh-
rungen, Mitmach-Aktio-
nen, Informationsstände,
Fachberatung, Bauen von
Vogelnistkästen für Kinder
und vieles mehr

Programmübersicht

Uhrzeit	Organisation	Programmpunkt	Treffpunkt
09:00	Umweltamt	Öffnen der Naturschutzstation	Weinberghaus
09:00-10:00	BUND	Streuobstspaziergang – Vom Nutzen und Schützen	Streuobstwiese Am Kirschberg
09:00-15:00	Hochschule Anhalt	Offenland - Infostand	Weinberghaus
10:00	Arbeitskreis Hallesche Auenwälder	Arbeitseinsatz zur Pflege der Streuobstwiese	Streuobstwiese Am Landhaus
10:00-11:00	Umweltamt	Wespenberatung	Weinberghaus
10:00-11:00	Umweltamt	Mitmachaktion Nistkastenbau	Weinberghaus
10:00-11:00	NABU	Welche Tierspur ist das?	Weinberghaus
10:00-12:00	Familie Jütten	Informationen für Bieneninteressierte	Weinberghaus
10:00-15:00	Herr Keller	Naturschutz durch Beweidung und Herdenschutz	Weinberghaus
10:30-11:30	BUND	Streuobstspaziergang – Vom Nutzen und Schützen	Streuobstwiese Am Kirschberg
11:00	Referat Stadtgrün	Führung durch den Kühnauer Park	Weinberghaus
12:45-13:45	Umweltamt	Wespenberatung	Weinberghaus
12:45-13:45	Umweltamt	Mitmachaktion Nistkastenbau	Weinberghaus
12:45-13:45	NABU	Welche Tierspur ist das?	Weinberghaus
13:00	Arbeitskreis Heimische Orchideen	Botanischer Spaziergang	Weinberghaus
14:00	WWF	Fahrradexkursion bis Brambach	Weinberghaus
15:30	Ornithologischer Verein Dessau	Vogellexkursion am Kühnauer See	Weinberghaus
16:00	Umweltamt	Schließen der Naturschutzstation	Weinberghaus

Aus dem Rathaus

BNE-Modellkommune

Am 25. April fand der Auftakt „BNE-Modellkommune Dessau-Roßlau“ mit Vertreterinnen und Vertretern aus der kommunalen Verwaltung und der Stadtgesellschaft statt. Die Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Senioren, Eter Hachmann, begrüßte die Teilnehmenden und verwies auf die Wichtigkeit, **Bildung für Nachhaltige Entwicklung** auch in der Stadt zu verankern. Mit Unterstützung des BNE-Kompetenzzentrums Leipzig werden die Verwaltung und eine Vielzahl von unterschiedlichen Akteuren sich gemeinsam auf den Weg machen, das Thema BNE anzugehen und Strategien für Dessau-Roßlau zu entwickeln. Die unterzeichnete Zielvereinbarung gibt den Rahmen für die nächsten Jahre, um an den 17 Nachhaltigkeitszielen zu arbeiten. Auch der Klimamanager der Stadt, Michael Ahlers, unterstrich die Wichtigkeit, BNE in der Stadt anzugehen. Das energie- und klimapolitische Leitbild ist ein wichtiger Schritt in diese Richtung. Erste Handlungsempfehlungen und Ergebnisse liegen vor und sollen in weiteren Arbeitstreffen weiterentwickelt werden. Ein spannender Prozess, welcher durch das BNE-Kompetenzzentrum weiter begleitet wird.



Die Protagonisten trafen sich in der Villa Krötenhof.

Foto: Stadt Dessau-Roßlau

Dessau
Roßlau

Dessau-Roßlau nimmt teil am

Tag der Architektur 2023
Präsentation Wandbild Ratssaal
Führungen auf den Rathhausturm



Sonntag
25.06.2023
10 - 14 Uhr

10:30 Uhr Führung 1 | 11:00 Uhr Vortrag im Ratssaal | 12:30 Uhr Führung 2
Rathaus Dessau | Zerbster Straße 4 | 06844 Dessau-Roßlau

„Runder Tisch – Know How von Frau zu Frau“ zu Gast bei Anna Erikson

Wie leiten Frauen Unternehmen und managen dabei Familie, Freizeit und Ehrenamt? Am 2. Mai 2023 war der Runde Tisch bei Anne Erikson zu Gast. Sie ist die Geschäftsführerin der Reinhard Herzer GmbH und stellte sich dieser Frage bzw. berichtete von ihren eigenen Erfahrungen. Den Teilnehmerinnen bot Anne Erikson einen Einblick in ihre Firmengeschichte und erzählte von ihrem eigenen beruflichen Werdegang, aber auch davon, welche Ideen und Visionen sie in ihrer jetzigen Position hat. Es war sehr aufschlussreich zu erfahren, dass am jetzigen Standort bereits seit über 100 Jahren Holz verarbeitet wird und die Reinhard Herzer GmbH schon seit 30 Jahren am Standort Dessau-Roßlau agiert. Anne Erikson bot den Teilnehmerinnen einen Blick hinter die Kulissen und zeigte damit das Herz ihres Unternehmens. Während des Rundgangs durften die Teilnehmerinnen sogar Schranktüren für Küchen selbst folieren und es wurde deutlich, dass in der Holzverarbeitung wirklich noch viele Arbeiten von Hand verrichtet werden. Dass Anna Erikson die Tätigkeiten in ihrer Firma viel Spaß und Freude bereiten, sieht man daran, dass sie 2022 Küchen Erikson gründete und damit ein Herzensprojekt realisierte.

Die Teilnehmenden waren von dem Engagement der Unternehmerin fasziniert, so dass der Abend sehr unterhaltend war, aber dennoch viel Raum für Austausch und Vernetzung bot. Der „Runde Tisch - Know How von Frau zu Frau“ wird von den Wirtschaftsunioren Dessau e.V. in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau organisiert und ist ein Netzwerk für Frauen, die aus der Verwaltung, Politik oder Wirtschaft kommen und am gegenseitigen Austausch interessiert sind. Die nächste Veranstaltung wird sich dem Themenfeld der Politik widmen und findet am 30. August 2023 auf dem Vereinsgelände des Rehsumpfes statt. Als Gast ist Dr. Anja Schneider eingeladen. Anmeldungen sind schon jetzt über https://www.verbandonline.org/WJ_Dessau/ möglich.



Aus dem Rathaus

Zweite öffentliche Planungswerkstatt zum Schillerplatz Roßlau

Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich am 11. Mai 2023 mehr als 40 Bürgerinnen und Bürger im Herzen der Schifferstadt mit Vertretern des Planungsbüros und der Stadtverwaltung zur zweiten Planungswerkstatt zum Stadtteilentwicklungskonzept (STEK) Roßlau. Zum Auftakt gab es einen gemeinsamen Abstecher zum „Bolzplatz Porsestraße“. Vor Ort wurde die Möglichkeit einer Erweiterung der Anlage für den saisonalen Schulsport der Sekundarschule zur Diskussion gestellt. Zurück auf dem Schillerplatz ging es zunächst um die Zugänge und Zufahrten sowie die Stellplatzsituation zwischen den beiden Schulgebäuden und der Elbe-Rosell-Halle. Vor der katholischen „Herz-Jesu-Kirche“ stellte Dr. Kirsten Lott vom Referat Stadtgrün die Vitalität und Artenvielfalt des Platzgrüns vor und gab Hinweise für eine behutsame Qualifizierung der Grünanlagen. Am künftigen Standort stellte ein Vertreter des Saarländischen Schwesternverbandes das neue Bauprojekt „Alten-gerechtes Wohnen am Schillerplatz“ und die damit verbundenen Nutzungsansprüche an den öffentlichen Raum vor. Den Abschluss des kleinen Rundgangs bildete ein Blick von der „Kulturterrasse“ über den Parkplatz zum Einkaufszentrum und zur Bibliothek. Hier wurden erste Ideen für mögliche Veranstaltungen und mehr Verweilmöglichkeiten auf dem derzeit komplett versiegelten Platz geäußert. Im Anschluss an den einstündigen Rundgang kam es in der Schule zu einem konstruktiven

Gedankenaustausch. Einigkeit herrschte über die Wichtigkeit des Platzes als Treffpunkt mit Verweilqualität. Zugleich ist es herausfordernd, die sehr unterschiedlichen Nutzungsansprüche an den Platz gestalterisch miteinander zu verbinden. Eine zentrale Aufgabe wird es sein, den Handelsstandort Schillerplatz zukunftsfest zu machen. Die nächste Werkstatt mit dem Fokus „Wohngebiet Paulick-Ring“ findet am 8. Juni 2023, um 17.00 Uhr statt. Treffpunkt ist das Eiscafé Palermo in der Hauptstraße. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich - Rückfragen bitte an: stadtplanung@dessau-rosslau.de

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und sich aktiv einzubringen.



Stadtrundgang über den Schillerplatz Roßlau.

Foto: Knebler

Umsetzung des Masernschutzgesetzes durch Vorlage des Nachweises

Im Amtsblatt der Stadt Dessau-Roßlau Nr. 2 Ausgabe 2/2023 vom 27. 01.2023 erfolgte die Veröffentlichung der Allgemeinverfügung zur Umsetzung des § 20 Infektionsschutzgesetzes - Masernschutz. Die Allgemeinverfügung regelt die Meldedate und die Verantwortlichkeit für die Meldungen. Die Meldepflicht besteht schon seit August 2022.

Die Meldungen sind durch die Leitungen der im Infektionsschutzgesetz aufgeführten Einrichtung, Personen, die im aufgeführten Bereich freiberuflich bzw. selbstständig tätig sind, oder externe Dienstleister in diesen Einrichtungen in digitaler Form vorzunehmen. Gemeldet werden müssen die Personen, die keinen bzw. keinen voll-

ständigen Impfschutz gegen Masern aufweisen und die die im Infektionsschutzgesetz § 20ff aufgeführten Einrichtungen besuchen, dort beschäftigt, selbstständig/freiberuflich tätig sind oder Dienstleistungen für diese tätigen.

Zu diesem Zweck ist das dafür eingerichtete Internetportal <https://www.lsaurl.de/impfpflicht> zu nutzen.

Eine Meldung per E-Mail bzw. per Post ist nicht zulässig.

Nachfragen zum Thema und zur Meldung der Daten können an das Gesundheitsamt gerichtet werden:

telefonisch unter Telefonnummer 0340 204 1392 und per E-Mail unter der E-Mailadresse

masern-gesundheitsamt@dessau-rosslau.de.

Wettbewerbsaufruf PRAXIS BO

Innovative Ideen für berufliche Orientierung im Bereich Gesundheit und Soziales gesucht - Projektvorschläge können noch bis 7. Juni 2023 eingereicht werden

Der Regionale Arbeitskreis der Stadt Dessau-Roßlau sucht ein innovatives Projektkonzept, welches Schülerinnen und Schüler bei der Suche, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung außerschulischer zusätzlicher betrieblicher Praktika insbesondere mit Blick auf den Gesundheits- und Pflegebereich unterstützt. Der Ideenwettbewerb wird über den Förderbereich PRAXIS BO der Richtlinie REGIO AKTIV



realisiert. Die Richtlinie dient der Gewährung von Zuwendungen zur Regionalisierung der Arbeitsmarktförderung und wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus und des Landes Sachsen-Anhalt finanziert.

Der Wettbewerbsaufruf und weitere Unterlagen sind auf der Internetseite der Stadtverwaltung einsehbar:

www.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Dessau-Roßlau ist Teil des Aktionsprogramms Kommune

In Dessau-Roßlau startet zum 01.06.2023 das Aktionsprogramm Kommune. Im Verbund mit den Landkreisen Jerichower Land und Börde will die Stadt den Frauenanteil in der Politik nachhaltig erhöhen und dafür gemeinsame Strategien entwickeln. Als eine von deutschlandweit zehn Regionen werden in den kommenden anderthalb Jahren Förder- und Vernetzungsaktivitäten umgesetzt, ein überparteiliches und überregionales Mentoring-Programm sowie Beratungsformate und Vernetzungstreffen angeboten.

Mit durchschnittlich nur 20% sind Frauen in den kommunalen Vertretungen der benannten Region noch immer deutlich unterrepräsentiert. In Dessau-Roßlau beträgt der Frauenanteil im Stadtrat gerade einmal 18%, hier gilt es anzusetzen. Mit dem Aktionsprogramm soll sich langfristig nicht nur der Anteil von Frauen in den Stadt- und Gemeinderäten erhöhen, sondern auch strukturelle Veränderungen angestoßen werden, die sich positiv auf die Teilhabe von Frauen, die Akzeptanz und die Attraktivität von Kommunalpolitik auswirken. Ein Schwerpunkt des Programms liegt auf ländlichen Regionen, da Frauen in der Regel dort stärker unterrepräsentiert sind, so

dass die Hürden für das Engagement in der Kommunalpolitik noch höher sind.

Die Koordinierung und Durchführung des Programms übernehmen die kommunalen Gleichstellungsbeauftragten der Verbundregion. „Vom Aktionsprogramm erwarten wir u.a. einen Anstoß zur Veränderung von Rahmenbedingungen für die Gremienarbeit. Aus Gesprächen mit interessierten Frauen wurde deutlich, dass die jetzigen Bedingungen für Kommunalpolitiker*innen nicht optimal sind und z.B. familienfreundliche Zeiten oder hybride Arbeitsformen zur besseren Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Politik eingeführt werden sollten. Darüber hinaus wollen wir den Austausch zwischen politikinteressierten Frauen und aktiven Kommunalpolitiker*innen befördern“, so Claudia Heß, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Dessau-Roßlau.

Das „Aktionsprogramm Kommune – Mehr Frauen in die Politik“ wird von der EAF Berlin in Kooperation mit dem Deutschen LandFrauenverband e.V. durchgeführt und vom BMFS-FJ gefördert. Weitere Informationen zum Programm finden Sie unter: <https://www.frauen-in-die-politik.com/>.

Ausbildung bei der Stadt Dessau-Roßlau

Die Stadt Dessau-Roßlau bietet zum 1. April 2024 im Amt für Brand-, Katastrophenschutz und Rettungsdienst eine Ausbildung zum

Brandmeisteranwärter (m/w/d)

an. Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage www.dessau-rosslau.de.

Annahmeschluss für Bewerbungen ist der **30. Juni 2023**.

Aus dem Rathaus

Neues aus dem Amt für Wirtschaft und Stadtplanung

Mittelstandsförderung der Stadt Dessau-Roßlau

Das Mittelstandsförderprogramm der Stadt Dessau-Roßlau ist seit 2019 (BV/293/2018/IV-80) ein zentraler Pfeiler der Bestandspflege und Ansiedlungsförderung der kommunalen Wirtschaftsförderung, um kleinste, kleine und mittlere Unternehmen des Stadtgebietes finanziell mit ausgewählten Maßnahmen zu unterstützen. Das Förderprogramm richtet sich zum großen Teil an den vorhandenen Unternehmensbestand, enthält aber auch wichtige Impulse für Unternehmensgründungen und Ansiedlungen. Für folgende Maßnahmen können Anträge gestellt werden:

- Bestandsförderung – Messebeteiligung, Kreativförderung, Zusammenarbeit HS-Wirtschaft, Mietförderung Innenstadt, Unternehmensnachfolge
- Gründungsförderung – Mitarbeiter- und Mietförderung
- Ansiedlungsunterstützung
- Förderung der Elektromobilität
- Förderung von Innovation und Entwicklung

Das Mittelstandsförderprogramm der Stadt Dessau-Roßlau ist ein Alleinstellungsmerkmal in Sachsen-Anhalt.

2022 wurden 22 Anträge gestellt, davon konnten 20 bewilligt werden. Insgesamt wurden über 58.000 € an Unternehmen der Dessau-Roßlauer Wirtschaft ausgezahlt.

Schwerpunkt der Mittelstandsförderung bildete 2022 die Unterstützung für Existenzgründungen mit insgesamt zehn Anträgen zur Unterstützung der Mietzahlungen und Einstellung des ersten Mitarbeiters.

Ziel ist es, die Mittelstandsförderung noch stärker im Portfolio der Wirtschaftsförderung zu integrieren, um Klein- und Mittelständische Unternehmen mit relativ kleinen Beiträgen zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://wirtschaft.dessau-rosslau.de/wirtschaftsstandort/foerderlandschaft.html>.

Veranstaltungshinweis für Fachkräfte

Am Freitag, den 23. Juni 2023 findet die Fachkräftemesse im Biopharmapark in Dessau-Roßlau statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

KARRIERECHANCE

23.06.2023

13:00–17:00 Uhr

Am Pharmapark, 06861 Dessau-Roßlau

www.biopharmapark.de



Baulandkataster als Service für Bauwillige

In Dessau-Roßlau gibt es eine Vielzahl Grundstücke, die grundsätzlich mit einem Wohngebäude bebaut werden könnten. Voraussetzung ist, dass es sich um Baulücken in einem im Zusammenhang bebauten Ortsteil gemäß § 34 Baugesetzbuch handelt. Beziehungsweise um Bereiche, welche nach den Festsetzungen eines Bebauungsplans sofort oder in absehbarer Zeit bebaubar sein könnten.

Die Stadt Dessau-Roßlau möchte interessierte Bauwillige auf diese Wohnbaulandpotenziale aufmerksam machen. Seit November 2022 gibt es dazu im Geoportal das Baulandkataster.



Screenshot: Baulandkataster

Interessierte Bauwillige können sich im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung melden und ihre Interessenbekundung für ein Grundstück einreichen. Diese Bekundung wird daraufhin von der Stadtverwaltung an die jeweiligen Grundstückseigentümer weitergeleitet.

Wichtig: Die Entscheidung zur Kontaktaufnahme mit einem Interessenten obliegt nur dem Eigentümer des Grundstücks. Diese Entscheidung ist freiwillig. Die Stadt Dessau-Roßlau leitet die Interessenbekundung nur weiter und unternimmt keine weiteren Hilfestellungen.

Ausschreibungen der Stadt Dessau-Roßlau nach VgV, UVgO und EU-VOB

Alle geplanten Ausschreibungen für Mai 2023 finden Sie unter dessau-rosslau.de (Rubrik Aktuelles – Ausschreibungen nach VOB, UVgO und VgV, Rubrik Wirtschaft und Arbeit – Eigenbetriebe) oder über den nebenstehenden QR-Code.



Das Amt für Wirtschaft und Stadtplanung – Ihr starker Partner! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:

Stadt Dessau-Roßlau – Amt für Wirtschaft und Stadtplanung
Zerbster Straße 4 – 06844 Dessau-Roßlau – Tel + 49 340 204-2061 – wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de
stadtplanung@dessau-rosslau.de – wirtschaft.dessau-rosslau.de

Aus dem Rathaus

Schadstoffsammlung aus Haushalten

Im Auftrag der Stadt Dessau-Roßlau sammelt die REMONDIS Industrie Service GmbH & Co. KG, NL Wolfen, Südliche Vistraße 2, 06766 Wolfen, schadstoffhaltige Abfälle aus privaten Haushalten, um sie einer umweltgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese mobile Schadstoffsammlung wird regelmäßig wiederholt, deshalb ist die Schadstoffabgabe auf **haushaltsübliche Mengen begrenzt**. Entsprechend § 27 der Abfallentsorgungssatzung gilt: „Die Annahme von Schadstoffen an den Sammelstellen erfolgt in haushaltsüblichen Mengen und darf die Gesamtmenge von 20 kg bzw. 20 Liter und einer maximalen Gebindegröße von 20 Litern pro Anlieferung, nicht überschreiten.“

Die mobile Schadstoffsammlung findet statt:

Datum: 26. Juni 2023 – 05. Juli 2023

Ort: Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Die Standorte des Schadstoffmobils sind im Tourenplan vermerkt!

Nachfolgend aufgeführte schadstoffhaltige Abfälle können in Haushalten vorhanden sein:

Abbeizmittel, Ablauger, Abflussreiniger, mineralöhlhaltige Altfette, Arzneimittelreste, Autopflegemittel, Batterien, Beizmittel, Bleiakumulatoren, Bleichmittel, Bremsflüssigkeit, Desinfektionsmittel, Energiesparlampen, Entfroster, Entkalker, Entwickler, Farbreste, Feuerlöscher, Fleckenentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel, Fugendichtmasse, Grillanzünder, Grillreiniger, Herdputzmittel, Hobbychemikalien, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Insektenbekämpfungsmittel, Kaltanstrich, Kaltreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Korrekturlflüssigkeit, Lacke, Laugen, Lederpflegemittel, Leergefäße mit schädlichen Restanhaftungen, Leuchtstoffröhren, Lösemittel, Metallputzmittel, Möbelpflegemittel, Mottenschutzmittel, öhlhaltige Betriebsmittel, Pilzbekämpfungsmittel, Pinselreiniger, Pflanzenschutzmittel, quecksilberhaltige Relais und Thermometer, Rohrreiniger, Rostumwandler, Säuren, Silberputzmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmiermittel, öhlhaltige Farbreste, Terpentin, Trockenbatterien, Unkrautbekämpfungsmittel, Kfz-Unterbodenschutzmittel, Verdünnern, Wachse und Waschbenzin.

Bitte beachten Sie, dass flüssige und feste Schadstoffe in einer ordnungsgemäßen Verpackung bzw. in gegenüber ihrem Inhalt beständigen, geschlossenen Behältnissen abzugeben sind. Es werden keine Elektroaltgeräte oder Gasflaschen entgegengenommen!

In den Schadstoffen befinden sich Substanzen, die für Menschen und Umwelt gefährlich werden können. Besonders Kinder erkennen diese Gefahren oft nicht. Bitte stellen Sie keine schadstoffhaltigen Abfälle unbeaufsichtigt vor dem Sammeltermin an den Sammelstellen ab, sondern übergeben Sie diese direkt dem Personal des Schadstoffmobils.

Nicht zu den Schadstoffen gehören eingetrocknete und ausgehärtete Farben und Lacke einschließlich Pinsel.

Weiterhin gehören nicht zu den Schadstoffen: Speiseöl, Glühlampen, Halogenlampen, Trockenmörtel und Gips. Diese Abfälle gehören in den Restmüll.

Haben Sie Fragen zur Schadstoffsammlung, so beantworten wir Ihnen diese gern unter folgender **Telefonnummer: (0340) 204-1278**.

Vielen Dank für Ihre umweltgerechte Mithilfe.

Stadtpflege

Eigenbetrieb der Stadt Dessau-Roßlau

Montag, 26. Juni 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- WG Schaftrift:	Meiereistraße/vor Gartensparte Sonneneck
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Alten:	Auenweg/ Ecke Lindenstraße
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Alten:	Meister-Knick-Weg/ am Wertstoffcontainerplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- WG Zoberberg:	Pappelgrund/ neben Straßenbahnhaltestelle „Zoberberg- Mitte“ am Wertstoffcontainerplatz
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Mosigkau:	Mühlenstraße/ Ecke Orangeriestraße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Kochstedt:	Gaststätte „Grüner Baum“
Dienstag, 27. Juni 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Siedlung:	Bauhausplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Haideburg:	Alte Leipziger Straße/ Ecke Am Schenkenbusch
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Zentrum:	Elisabethstraße/ Am Räucherturm
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Zentrum:	Stenesche Straße/ Ecke Turmstraße
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Ziebigk:	Rheinstraße/ Ecke Moselstraße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Ziebigk:	Elballee/Allerstraße 2-4
Mittwoch, 28. Juni 2023		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Brambach:	Neeken/ Am Feuerwehrhaus
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Siedlung:	Wertstoffcontainerplatz Fichtenbreite
12.00 Uhr – 13.00 Uhr	- Kleinkühnau:	Hauptstraße 25
13.30 Uhr – 14.30 Uhr	- Großkühnau:	Friedrichsplatz
15.15 Uhr – 16.00 Uhr	- Brambach:	an der Elbe/ am Wertstoffcontainerplatz
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Brambach:	Rietzmeck/Am Dorfplatz – Denkmal
Donnerstag, 29. Juni 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Zentrum:	Radegaster Straße/ Parkplatz- Kaufhalle
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Zentrum:	Flössergasse

Aus dem Rathaus

Donnerstag, 29. Juni 2023		
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Rodleben:	Steinbergsweg/ Gemeindezentrum-Parkplatz
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Süd:	Schwimmbhalle Heidestraße/ Parkplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Törten:	Damaschkestraße/ Ecke Stadtweg
Freitag, 30. Juli 2023		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Mildensee:	An der Adria/ am Wertstoffcontainerplatz
10.15 Uhr – 11.15 Uhr	- Mildensee:	Alt Scholitz/ Ecke Breitscheidstraße
11.45 Uhr – 12.45 Uhr	- Sollnitz:	Mildenseer Straße/ Ecke Alte Dorfstraße
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Kleutsch:	Dorfplatz „Am Meilenstein“
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Waldersee:	Schönitzer Straße/ Ecke Horstdorfer Straße
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Dessau-Nord:	Am Friedrichsgarten Höhe Tierheim
Samstag, 01. Juli 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Dessau-Süd:	Tempelhofer Straße/ am Wertstoffcontainerplatz
10.30 Uhr – 11.15 Uhr	- Alten:	Große Schaftrift/Parkplatz – Gartenanlage
11.45 Uhr – 12.30 Uhr	- Siedlung:	Kühnauer Straße/Höhe Landesverwaltungsamt
13.00 Uhr – 13.45 Uhr	- Dessau-Nord:	Walderseestraße
14.15 Uhr – 15.00 Uhr	- Rodleben:	Tornau/Am Pharmapark Wertstoffcontainerplatz
Montag, 03. Juli 2023		
09.00 Uhr – 09.45 Uhr	- Roßlau:	Triftweg/ Wertstoffcontainerplatz
10.15 Uhr – 11.00 Uhr	- Roßlau:	Mittelfeldstraße – BBS-Werft

Montag, 03. Juli 2023		
11.30 Uhr – 12.30 Uhr	- Roßlau:	Am Bahnhof/Parkplatz
13.00 Uhr – 14.00 Uhr	- Roßlau:	Schweinemarkt
14.30 Uhr – 15.15 Uhr	- Meinsdorf:	Lindenplatz
16.15 Uhr – 17.00 Uhr	- Mühlstedt:	Freiwillige Feuerwehr
Dienstag, 04. Juli 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Roßlau:	Am Finkenherd/Parkplatz
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Roßlau:	Nordstraße/NP-Markt
12.00 Uhr – 12.45 Uhr	- Roßlau:	Schillerplatz
13.15 Uhr – 14.15 Uhr	- Roßlau:	Waldesruh, an der alten Kaufhalle
14.45 Uhr – 15.45 Uhr	- Streetz:	Wertstoffcontainerplatz
16.15 Uhr – 17.15 Uhr	- Natho:	Freiwillige Feuerwehr
Mittwoch, 05. Juli 2023		
09.00 Uhr – 10.00 Uhr	- Zentrum:	Augustenstraße
10.30 Uhr – 11.30 Uhr	- Dessau-Süd:	Kreuzbergstraße/ Heinz-Steyer-Ring – Gegenüber Eisen-Maenicke
12.15 Uhr – 13.00 Uhr	- Roßlau:	Finanzrat-Albert-Straße/ Ernst-Dietze-Straße
13.45 Uhr – 14.30 Uhr	- Alten:	Pappelgrund (Parkplatz)
15.00 Uhr – 16.00 Uhr	- Zentrum:	Hallmeyer Straße/ Quellendorfer Straße
16.30 Uhr – 17.15 Uhr	- Zentrum:	Thomas-Müntzer-Straße

Mach nicht irgendwas, sondern das, was zu dir passt

Nacht der Berufe

Freitag, den 09. Juni 2023, 18.00 – 21.00 Uhr
in der Agentur für Arbeit
(Seminarplatz 1 in Dessau-Roßlau)

Weitere Informationen:
www.arbeitsagentur.de/vor-ort/sachsen-anhalt-ost/nachtderberufe





LINUS WITTICH Medien KG

Mareike Wolf

Ihre Medienberaterin

vor Ort

0171 2169588

Fax: 03535 489-235
m.wolf@wittich-herzberg.de

www.wittich.de
Anzeigen | Beilagen | Druck

■ ■ ■ Neues aus dem Stadtmarketing

Open Stage Auftakt mit Benefizkonzert

Die Gartenträume-Lounge auf dem Dessauer Marktplatz hat sich wieder herausgeputzt, die Pflanzen erblühen und nun kann sie endlich losgehen: die Open Stage 2023.

Die beliebte Donnerstagabend-Reihe des Stadtmarketings wird ab 25. Mai 2023 fortgesetzt. Bis 21. September 2023 erleben Sie Musiker*innen aus Dessau-Roßlau und der Region live und in ganz besonderer Atmosphäre.

Heike und Axel Huth starten am 25. Mai 2023 ab 17.30 Uhr mit einem Benefizkonzert zugunsten der Dessauer Tafel in die musikalische Open-Air-Saison. Mit ihnen gemeinsam unterstützen viele weitere Künstler*innen wie Larry Brödel, Kerstin Bunge oder TromPeti diesen guten Zweck.

Open Stage Termin im Juni

- 01.06. Zwei im Gartenhäuschen mit Marktplatzsingen
- 08.06. red masu
- 15.06. Marcato
- 22.06. Young Province
- 29.06. Bianca Aristía & Band

Bitte beachten Sie: die Auftritte sind witterungsabhängig, kurzfristige Absagen sind daher immer möglich.

Weitere Open Stage Termine und viele tolle Veranstaltungstipps im Stadtsommer 2023 finden Sie unter:

visitdessau.com/stadtsommer



Foto: SMG Dessau-Roßlau

Welterbe-Radtour zum Welterbetag

Lernen Sie zum Welterbetag am 04.06.2023 die drei Weltkulturerbestätten in Dessau-Roßlau von einer anderen Seite kennen. Begleitet von der Gästeführerin Margot Schoch beginnt die ca. 3-stündige Radtour am Historischen Friedhof, der die Handschrift von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff trägt. Nach einem kurzen Einblick in die Einzigartigkeit des UNESCO-Biosphärenreservats „Mittelbe“ an der Tiergartenbrücke, führt die Tour zum und in das Schloss Georgium. Die Radtour endet am Kornhaus.

14 Uhr ist Start am Fahrradstand neben dem Historischen Arbeitsamt, August-Bebel-Platz. Die Radtour ist kostenfrei. Um Voranmeldung bei der Tourist-Information Dessau wird gebeten (Tel. 0340 882920-00, post@visitdessau.com)



Drei Tage - viele Attraktionen - ein buntes Programm

Vom 30. Juni bis 2. Juli verwandelt sich die Innenstadt von Dessau zum Schauplatz des neuen Stadtfestes. Auf dem Marktplatz, im Stadtpark, vor dem Bauhaus Museum, in der Ratsgasse, auf dem Schlossplatz, vor dem Johannbau und in der Kulturfabrik erwartet die Besucher*innen ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, Show, Tanz, Sport, Spiel und ganz viel Spaß.

Freuen Sie sich auf tolle Live-Acts, u. a. Julius König, Alexander Eder, Lotte, Chanson Trottoir, Christoph Sakwerda, Nightfever, Panamena Son, SPIELBERG, Anna-Carina Woitschack, Ventura Fox.

Das aktuelle und vollständige Programm sowie viele weitere Informationen erhalten Sie unter **dessfest.de**

Bauhaus Dessau / / / im Juni 2023

////////////////////////////////////



Manda Isa Rosenberger // Ausstellung 1. Juni 2023 – 7. Jan 2024

Ausgangspunkt der Recherche von Isa Rosenberger, Residenz-Künstlerin des Bauhauses Dessau, ist Manda von Kreibitz, Tänzerin und Ballettmeisterin, die zwischen 1928 und 1929 mit Schlemmer zusammenarbeitete und über deren Leben und Wirken wenig bekannt ist. Rosenberger nimmt dabei die Geschichtsschreibung, ihre Verkürzungen, Ausblendungen und Umschreibungen in den Blick.

Zusammen mit der Tänzerin Celia Millan ruft Rosenberger in den Depots der Stiftung Bauhaus Dessau die experimentelle Atmosphäre des historischen Bauhauses auf, indem das Depot selbst zur Bühne einer filmisch-tänzerischen Annäherung an (vergessene) Bauhaus bzw. Bauhäuslerinnen-Geschichten wird.

> Bauhausgebäude Dessau

////////////////////////////////////

Veranstaltungen

3. + 4. 6. 2023, 11–17 Uhr
UNESCO-Welterbetag 2023:
Neue Wohn-Modelle der 1920er-Jahre
// Aktionstag + Präsentationen
Stahlhaus in der Siedlung Dessau-Törten

An diesem Tag gibt es freien Eintritt in alle historischen Bauhausbauten in Dessau. (Bauhausgebäude, Meisterhäuser, Konsumgebäude)

15. + 16. 6. 2023
Bauhaus Study Rooms 2023:
DesignActs: Gestures of Performative Research
// hybrides Mini-Festival vor Ort und Online aus dem Bauhaus Dessau > Anmeldung erforderlich

Vorschau: 10.–14. 7. 2023
Sommerwerkstatt 2023:
Bau dir deinen Avatar!
// Ferienwerkstatt im Bauhaus Alter 10–16 Jahre
Jetzt anmelden !!!!!!!!!!!!!!!

Ausstellungen

30. 3. 2023 – 7. 1. 2024
+ The Art of the Palliative Turn
Kunst für das Ende unserer Art zu leben

+ Nomadische Moschee
Azra Akšamija

+ Der lernende Körper
// neue Zwischenspiele
Bauhaus Museum Dessau

////////////////////////////////////

Aktuelles aus dem Klinikum

20 Schülerinnen und Schüler bekommen Einblicke in Klinikberufe

Girls' & Boys' Day: Es wurde gegipst, getackert und reanimiert



Vom Hubschrauberlandeplatz hatten die Jungs einen exklusiven Ausblick über das Klinikgelände. Foto: SKD

Einen spannenden Tag im Städtischen Klinikum Dessau erlebten Schüler und Schülerinnen beim bundesweiten Girls' & Boys' Day. 20 Fünft- bis Zehntklässler nutzten den Zukunftstag für einen praxisnahen Einblick in verschiedene Berufe, die nicht ganz typisch männlich oder weiblich sind, und verteilten sich auf die Bereiche Küche, Kita, Apotheke und Biomedizintechnik.

Die Hälfte der Schüler landete in der Pflege. Hier ist es dem SKD besonders wichtig, jungen Menschen den facettenreichen Beruf der Pflege näher zu bringen und die guten Berufsaussichten und Entwicklungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Lea Gödde, Assistentin der Pflegedienstleitung, hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das Einblicke in Bereiche gab, die für die meisten Schüler Neuland waren.

Auf ihrer Tour durch die Klinik blickten die Jungen hinter die Kulissen der Notaufnahme. Besonders beeindruckt waren die Jugendlichen von dem Schockraum, in dem akut lebensbedrohlich erkrankte oder verletzte Patienten versorgt werden. Auch der Blick in den menschlichen Körper in der Radiologie und das Gipsen, bei der sie die

fachgerechte Versorgung eines gebrochenen Arms ausprobieren konnten, faszinierte die Schüler.

Anschließend ging es hoch hinaus. Die Besichtigung des Hubschrauberlandeplatzes auf dem Dach des Hauptgebäudes stand an und gab den Blick frei über die Weite des Klinikumgeländes.

In der Alterstraumatologie durfte auch selbst Hand angelegt werden: An eigens beschafften Suppenhühnern wurden fiktive Wunden in OP-Vollmontur getackert und anschließend die Klammern wieder gezogen.

Am Nachmittag schloss ein Besuch in der klinikeigenen Pflegeschule den Tag ab. Hier lernten die Schüler unter der Anleitung von Marko Bertram, Bereichsleiter Notaufnahme, worauf es bei der Reanimatorik ankommt. An einer Puppe konnten die Schüler die lebenserhaltenden Handgriffe dann auch selber ausprobieren.

Für die Jungs war der Boys' Day ein spannender Tag, an dem sie den Pflegeberuf in einem Krankenhaus mal aus einem anderen Blickwinkel hautnah erleben durften. „Unser Dank“, so Lea Gödde, „geht an unsere Kollegen, die den Tag mit Aktionen gefüllt haben und so gezeigt haben, dass der Beruf nicht an das Geschlecht gebunden ist.“ ■

1. Dessauer Patiententag für Beinprothesenträger

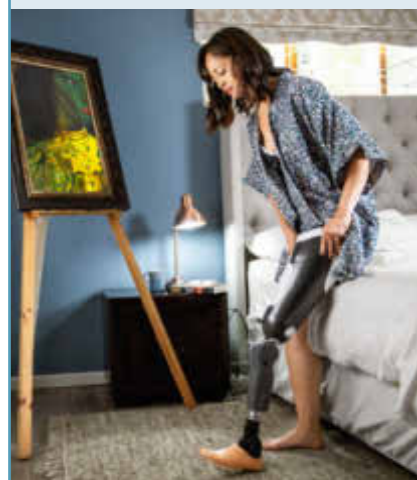
Die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie sowie die Klinik für Gefäß- und Endovaskuläre Chirurgie/Phlebologie informieren über Operationsverfahren, aktuelle Prothesenversorgung und bieten Beratungsangebote für Betroffene und Angehörige an.

Neben Vorträgen gibt es unter anderem auch einen Gehparkour für Prothesenträger.

Als besonderes Amputationsverfahren ist das „Endo-Exo-Prothesenversorgungskonzept“ Bestandteil des Programms.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns, Sie beim Patiententag begrüßen zu dürfen.

**24. Juni 2023 | 10–14 Uhr
in der Cafeteria des Städtischen Klinikums Dessau**



Informationen aus dem Gartenreich



KULTUR
STIFTUNG
DESSAU
WÖRLITZ



© Tobias Winter

ORANIENBAUM IM JUNI 2023

VON ZEIT(GE)SCHICHTEN, BAROCKEN SPIELEN UND EINEM KLEINKUNSTTRAUM

Die Stadt Oranienbaum feiert vom 31. Mai bis zum 4. Juni das 350. Jubiläum ihrer Namensgebung und die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz feiert mit gleich mehreren Aktionen mit.

Die Jubiläumsausstellung „Zeit(ge)schichten“ deckt die Spuren, die seit dem 17. Jahrhundert im Schloss hinterlassen wurden, auf und erzählt von einstigem Luxus, kapitalen Hirschen und Aberglauben. Vom 1.-4. Juni tauchen Groß und Klein in die faszinierende Welt des barocken Spiels ein und am 16. und 17. Juni verwandelt sich der Schlosspark in einen lebendigen Kleinkunsttraum. Fabelhafte Wesen und zahlreiche Kleinkünstler lassen Herzen mit ihren Auftritten von A wie Akrobatik bis Z wie Zauberei höher schlagen. Der Abend endet mit einem Spektakel aus Licht und Laser vor der Schlossfassade!

i TICKETS: DER EINTRITT ZUR VERANSTALTUNG BETRÄGT 34 EURO.



tickets.gartenreich.de
Kinder unter 12 Jahren haben freien Eintritt.

VERANSTALTUNGSTIPPS

- 1. - 4. JUNI** Barocke Spiele - Zum Mitmachen für Klein und Groß, Ehrenhof Schloss Oranienbaum, zum Barockfest der Stadt
- 11. JUNI** „Zurückgekehrt!“ Vorstellung des neuen Honthorst-Gemäldes, Sonderführung 11 Uhr, Schloss Oranienbaum
- AB 9. JUNI** Der Bürger als Edelmann, Sommertheater auf der Insel Stein im Wörlitzer Park

Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Schloss Großkühnau
Ebenhanstr. 8 • 06846 Dessau-Roßlau
Tel. +49 (0)340.64615-0
www.gartenreich.de

■ ■ ■ Aus den Ortschaften und Stadtbezirken

Hier spielt die Musik! - Quartiersfest auf der Johannisstraße am 9. Juni

Die ehemalige Dessauer Neustadt, heute Theater- und Johannisviertel, entwickelt sich seit einigen Jahren zum zweiten Zentrum Dessaus mit kleinen, inhabergeführten Geschäften und alternativen Kultureinrichtungen in gemütlichem Kiezflair. Ab Sommer beginnen umfassende Straßenbauarbeiten im Quartier um Schwabehaus und Johanniskirche. Angefangen mit der Johannisstraße, geht es in den nächsten Jahren mit der Ferdinand-von-Schill-Straße und der Kavalierstraße weiter. Das Quartier verändert sich und die bevorstehenden Bauarbeiten bringen für Händler und Bewohner auch einige Einschränkungen mit sich. Doch danach wird das Viertel in ganz neuem Licht glänzen!

Am 9. Juni möchte der Quartiersstammtisch Theater- und Johannisviertel zusammen mit allen Akteuren des Viertels und unterstützt von der NeuSTADT-Agentur unter dem Motto „Hier spielt die Musik!“ gemeinsam ein großes Straßenfest feiern, sich damit von der „alten“ Johannisstraße verabschieden und zeigen, wie lebendig und vielfältig dieser Stadtteil ist und bleiben wird. Ein Straßenfest als Ausklang und gleichzeitig Einklang einer neuen Ära.

Ab 15 Uhr gibt es bis in den Abend hinein ein vielseitiges Kulturprogramm auf der gesperrten Johannisstraße. Am Nachmittag stellen alle Händler, Unternehmen, Kulturein-

richtungen, Vereine und Institutionen aus dem Quartier eine lange „Tafel der Begegnung“ auf der Johannisstraße zusammen und möchten so zum Kennenlernen mit Spiel, Spaß und bunten Aktionen bei Kaffee und Kuchen einladen. Für Kinder gibt es den Mitmachzirkus „Raxli faxli“, Koffertheater mit der „Kleinsten Prinzessin der Welt“, eine Bastel- und Malstraße mit lokalen Künstlerinnen, Sport- und Bewegungsspiele, Kinderschminken und vieles andere mehr.

Ab 19 Uhr erwartet uns jede Menge Live-Musik auf einer Bühne vorm Schwabehaus, angefangen mit dem André Herzberg Quartett.

Der Sänger der Berliner Band Pankow präsentiert sein neues Soloalbum „Von woanders her“. Danach bringt die Leipziger Balkan Brass Band Chelesta mit heißen Tanzrhythmen rund um den Globus die Johannisstraße zum Kochen. Zum Abschluss geht es mit Turntabel und Vinyl auf einen spannenden Streifzug durch verschiedene musikalische Dekaden mit dem Lokalmatador DJ Mr. FX.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie die vielseitigen Rhythmen der Neustadt, die den neuen Spirit des Viertels schon jetzt einläuten.

Ihr Quartiersstammtisch Theater- und Johannisviertel

2. Mosigkauer Kleinkunstfestival

Am 24. Juni 2023 präsentiert der neu gegründete Verein Kunst & Kultur Mosigkau e.V. das Mosigkauer Kleinkunstfestival. Ab 13 Uhr öffnen die Pforten des Schäfergartens in der Knobelsdorffallee zum zweiten Mal, um eine kunterbunte Mischung aus Musik, Theater & Literatur zu präsentieren. Ziel des Kleinkunstfestivals ist, Amateur-Künstlern eine Bühne zu geben. Mit dabei sind bekannte Gesichter aus dem letzten Jahr, wie Kristina Schlansky, Silvana Theis oder die CASINO Blues Band. Zu entdecken gibt es auch neue Künstlerinnen und Künstler, wie Maxwell & Zanny, Young Province uvm.

Das Mosigkauer Kleinkunstfestival – eine Veranstaltung für die ganze Familie – bietet Sprösslingen ein Kinderprogramm zum Mitmachen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Der Eintrittspreis beträgt 9 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren erhalten freien Eintritt. Tickets sind an der Abendkasse erhältlich. Der Verein Kunst & Kultur Mosigkau e.V. wurde am 4. November 2022 gegründet. Ziel des Vereins ist es, Veranstaltungen für (angehende) Künstler und kulturelle Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche zu realisieren. Derzeit sind es acht Mitgliederinnen und Mitglieder, die alle in verschiedener Weise mit dem Ort Mosigkau verbandelt sind. Daher war bzw. ist es dem Verein ein Anliegen, das Kleinkunstfestival im Herzen Mosigkaus stattfinden zu lassen. Das Mosigkauer Kleinkunstfestival – eine Veranstaltung für die ganze Familie – bietet Sprösslingen ein Kinderprogramm zum Mitmachen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Der Eintrittspreis beträgt 9 € für Erwachsene und 5 € für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren erhalten freien Eintritt.

Tickets sind an der Abendkasse erhältlich.



Wir laden ein zum

18. Walderseer Pfingstsingen

Sonntag, 4. Juni 2023
16.00 bis 18.00 Uhr

Veranstaltungsort
Kirche St. Bartholomaei in Waldersee

Mitwirkende
Leipziger Blechbläser Quintett
Madrigalchor Dessau
Schüler der Musikschule „Kurt Weill“ Dessau
Gäste

Musikalische Leitung: Dorothea Dietz
Technik: Olaf Fromm
Bewirtung (im Anschluss): Dirk Werner
Organisation: Dr. Hermann Tlusteck

Eintritt: frei **Spende: erwünscht**

Bürger- und Heimatverein Waldersee e.V.



WRICKE TOURISTIK

Wir beraten Sie gern! Tel.: 0340-85079441

www.wricke-touristik.de

JAHN REISEN ITS DERTOUR TUI

AIDA MEIERS WELTREISEN alltours

Poststr. 3 | Dessau-Roßlau

Mo. - Fr. 09:00 - 13:00 Uhr / 14:00 - 18:00 Uhr

Mehrtagesfahrten

5 TAGE SCHWEIZER TRADITIONEN

Busfahrt, 4 x Ü/FR im 4-Sterne-Hotel in Davos, 3 x 3-Gang-Abendmenü, Bahnfahrt „Auf den Spuren des Glacier-Express“ 2. Klasse, Bahnfahrt „Auf den Spuren des Bernina-Express“ 2. Klasse, Schweizer Brauchtumsfest auf der Schatzalp inkl. Aperitif, Multivisionsshow, Nationalabendessen, Alphornbläser, Schweizer Musikabend

25.06.-29.06.2023

719,- € p. P/DZ

7 TAGE SCHÖNES GASTEINERTAL

Busfahrt, 6 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Elisabethpark, Nutzung des hoteleigenen Wellness-Bereichs mit Thermalbad, Soledampfbad, finnische Sauna, Danarium, Tepidarium und Erlebnisduschen, Gastein Card, Eintritt Krimmler Wasserwelten, Besuch unterer Krimmler Wasserfall, Stadtführung Salzburg und Freizeit, Fahrt entlang der Großglockner Hochalpenstraße, Besuch der Kaiser-Franz-Josefs-Höhe, Ausflug Kaprun Hochgebirgssauseen inkl. Berg und Talfahrt, Jause im Bergrestaurant Mooserboden, Besuch „Erlebniswelt Strom“

08.07.-14.07.2023

629,- € p. P/DZ

6 TAGE URLAUB IM AHORN SEEHOTEL TEMPLIN

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-superior AHORN Seehotel Templin, direkte Lage am See, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Innenpools mit tägl. Wassergymnastik, kostenfreie Nutzung des wechselnden Freizeit- und Abendprogramms des Hotels, Kurtaxe

08.07.-13.07.2023

499,- € p. P/DZ

8 TAGE HERRLICHER GARDASEE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Garda Bellevue in Limone sul Garda, kostenfreie Nutzung des hoteleigenen Pools und der Sonnenliegen, Ganztagesausflug Mantua und Sirmione, Ganztagesausflug Brenta-Dolomiten und Nonstal, Schifffahrt Gardasee, Besuch Zitronengarten Limone, Ganztagesausflug Tenno-See und Trient, 2 Freizeittage

23.07.-30.07.2023

939,- € p. P/DZ

6 TAGE NORDISCHE BRISE

Busfahrt, 5 x Ü/HP im 3-Sterne-Hotel Alter Landkrug in Nortorf, Ausflug Holsteinische Schweiz, Stadtrundfahrt Kiel, 5-Seen-Schifffahrt, Ausflug Perlen der Ostsee, Stadtrundfahrt Lübeck, Ausflug Husum und St. Peter-Ording, Ausflug Helgoland, Fährüberfahrt Helgoland

03.08.-08.08.2023

649,- € p. P/DZ

7 TAGE FASZINATION ANDORRA

Busfahrt, 2 x Ü/HP im Raum Lyon, 4 x Ü/HP in Andorra, Willkommenscocktail mit Tapas in Andorra, 1 x Fahrt mit der Zahnradbahn, Ganztagesreiseleitung Panoramafahrt Pyrenäen, Ausflug Tal der Träume und Rundfahrt Andorra, Ortstaxe

13.08.-19.08.2023

629,- € p. P/DZ

8 TAGE KURREISE SWINEMÜNDE

Busfahrt, 7 x Ü/VP im gewählten Hotel, Begrüßungsgetränk, 1 ärztliche Eingangsuntersuchung mit Erstellung des Kurplans, 3 Kuranwendungen pro Werktag (Mo.-Fr.; ohne Feiertage), 3x pro Woche Wassergymnastik, 1x pro Woche Trinkkur mit Heilwasser, 1x pro Woche Abend mit Live-Musik, freie Nutzung von Hallenbad und Sauna und Whirlpool, Bademantel und Badehandtuch auf jedem Zimmer

09.09.-16.09.23/ 11.11.-18.11.23

ab 449,- € p. P/DZ

8 TAGE KURREISE HENKENHAGEN – POLNISCHE OSTSEE

Busfahrt, 7 x Ü/HP im Kurhotel Borgata, 1 x ärztliche Eingangsuntersuchung, 2 Kuranwendungen pro Werktag, kostenfreie Nutzung der hoteleigenen Sauna, täglich freier Eintritt in die Aquawelt „Helios“ in Henkenhagen (ca. 700 m vom Hotel), deutschsprachige Betreuung im Hotel

17.09.-24.09.23/ 24.09.-01.10.23/ 26.11.-03.12.23

ab 379,- € p. P/DZ

8 TAGE URLAUB AN DER POLNISCHEN OSTSEE

Busfahrt, 7x Ü/HP im 4-Sterne-Hotel Delfin in Dabki, täglich kostenfreie Nutzung Schwimmbad und Whirlpool (10-20 Uhr), täglich kostenfreie Nutzung von Dampfbad und Sauna (16-20 Uhr), täglich kostenfreie Nutzung des Fitnessraums (10-20 Uhr),

10.06.-17.06. / 30.09.-07.10. / 07.10.-14.10.2023

ab 449,- € p. P/DZ

5 TAGE JAHRESWECHSEL IM ODENWALD

Busfahrt, Begrüßungsgetränk im Hotel, 4 x Ü/HP im Landhotel Kühler Grund, 4x Frühstück, Silvesterparty mit festlichem Menü, 1 Glas Sekt, Tanz mit Entertainer und Mitternachtsimbiss, Rundfahrt Odenwald, Ganztagesausflug Heidelberg, Glühweinumtrunk am Neujahrstag am Hotel, Freizeittag, freier Eintritt in den Wellnessbereich und Fitnessoase

29.12.-02.01.2024

599,- € p. P/DZ

Tagesfahrten

15.06.2023	Gärten der Welt Berlin	69 € p. P.	13.07.2023	Ein Tag am Meer in Warnemünde	49 € p. P.
20.06.2023	Kyffhäuserrundfahrt u. Rosarium Sangerhausen	74 € p. P.	18.07.2023	Ein Ferientag im Saurierpark Kleinwelka	
24.06.2023	Naumburger Hussiten Kirschfest	53 € p. P.		(Kind 0-3 Jahre) 42/57 € p. P.	
27.06.2023	Mit dem Kremser durch die Dahlemer Heide	77 € p. P.	19.07.2023	Erlebe Berlin und den Fernsehturm	75 € p. P.
28.06.2023	Erlebe Leipzig mit Panoramatower und Bootsfahrt	69 € p. P.	20.07.2023	Ein Ferientag in Pullman City Harz	
01.07.2023	Slubice Polenmarkt	37 € p. P.		(Kind 5-14 J.)/55 €/(Kind 15-17 J.) 59/63 € p. P.	
06.07.2023	Ein Ferientag im Zoo Halle (Kind 4-17 Jahre)	51/54 € p. P.	25.07.2023	Ein Ferientag im Zoo Leipzig	
12.07.2023	Serengeti-Park Hodenhagen (Kind bis 12 Jahre)	73/78 € p. P.		(Kind 6-16 Jahre) 59/64 € p. P.	
			27.07.2023	Ein Tag am Meer in Warnemünde	49 € p. P.



**Bei Buchungs bis 02.06.23
erhalten Sie einen zusätzlichen
Gutschein für ein Kaffeegedeck!**

KURURLAUB IN KOLBERG

HAUSTÜRSERVICE & BUSTRANSFER SCHON INKLUSIVE!

**ANREISE MIT DURCH-
FÜHRUNGSGARANTIE
JEDEN SAMSTAG
VOM 01.07.23 - 28.10.23**

LEISTUNGEN, DIE BEI UNSEREN KURHOTELS ÜBERZEUGEN!

- 7x Übernachtung mit Halbpension im gebuchten Hotel
- Ärztliches Beratungsgespräch zu Beginn des Kuraufenthaltes
- Durchschnittl. 2 Behandlungen je Werktag
- Ständige Betreuung vor Ort und mehr!

8 Tage
Kururlaub schon
ab 439 €



KURHAUS PERELKA

Lage: ca. 350 m bis zur Altstadt und zur Ostsee

Ausstattung: Hotelsafe, Lift, Speisesaal, Café-Bar, Aufenthaltsraum, Internet (gg. Gebühr), Schwimmbad mit Gegenstromanlage, Infrarotsauna, Wintergarten, eine Terrasse sowie eine moderne Behandlungsbasis mit Salzgrotte

Zusatzleistungen:

- Willkommensgetränk
- 1x Kulturelle Veranstaltung pro Woche
- Nutzung des Schwimmbades (außerhalb der Behandlungszeiten)
- Gepäckservice
- Vorteilskarte Kolberg

Preise pro Person

8 Tage	DZ	EZ
Saison A	439 €	529 €
Saison B	529 €	619 €
Saison C	549 €	639 €
Saison D	599 €	689 €

Zuschlag Vollpension € 55



**3 KURANWEN-
DUNGEN!**



KURHOTEL KORAL LIVE

Lage: ca. 200 m bis zur Ostsee

Ausstattung: Rezeption, Lobby, Lift, Speiseraum, Café-Bar mit Tanzfläche, moderne Kurabteilung, Gymnastikraum, Shop, sowie Kosmetiksalon, Fahrrad- und Bademantelverleih (beides gg. Gebühr), Solehallenbad mit Wassermassagen, Hallenbad, 2 Whirlpools, Trockensauna und Dampfbad (beides gg. Gebühr)

Zusatzleistungen:

- 1 zus. Kuranwendung pro Werktag
- 1x Teilmassage pro Woche
- 1x kulturelle Veranstaltung pro Woche
- Nutzung Hallenbad, Solebad und Whirlpools zu den Öffnungszeiten
- Vorteilskarte Kolberg

Preise pro Person

8 Tage	DZ	EZ
Saison A	539 €	669 €
Saison B	589 €	739 €
Saison C	619 €	769 €

Zuschlag Vollpension € 35



HEILKUR!

HOTEL NAD PARSETA

Lage: 5 Gehminuten zur Altstadt und 1,5 km zur Ostsee (kostenfreier Shuttle-Bus)

Ausstattung: Restaurant/Speisesaal, Bar, kleines Schwimmbad mit Whirlpool und Sauna, Fitness-Zentrum, Salzgrotte, 3 Fahrstühle, Behandlungsbasis, WLAN, sowie hauseigener PKW-Verleih

Zusatzleistungen:

- Willkommensgetränk
- 2 zus. Behandlungen pro Werktag
- 1 zusätzliche klassische Massage
- 1x Kuchenbuffet pro Woche
- mind. 4 kultur. Veranstaltungen / Woche
- Nutzung des Schwimmbades und des Whirlpools von 12-18 Uhr
- freie Nutzung des Fitnessraumes

Preise pro Person

8 Tage	DZ	EZ
Saison A	449 €	539 €
Saison B	519 €	609 €
Saison C	539 €	629 €

Zuschlag Vollpension € 40

Zuschlag All Inkl. light (kostenfreie Getränke von 07:30-09:30 Uhr, 13-14 Uhr, 18-19 Uhr & Kuchen/Getränke von 15-16 Uhr) € 70



KURHOTEL BRYZA

Lage: in Dzwirzyno, 12 km westlich von Kolberg; ca. 300 m zum Ostseestrand

Ausstattung: Speiseraum, Café mit Bar, Aufenthaltsraum, 2 Schwimmbäder inkl. Kinderbecken und Hydromassage, 2 Whirlpools, Sauna, Fitnessraum, Friseur, Kosmetiksalon, moderne Kurabteilung, Außenbereich mit Sitzgruppen, Liegewiese und Grillplatz

Zusatzleistungen:

- 1 zusätzliche Kuranwendung pro Werktag (außer Juli und August)
- Willkommensdrink
- 1x kulturelle Veranstaltung pro Woche
- Nutzung Schwimmbad, Whirlpools und Sauna

Preise pro Person

8 Tage	DZ	EZ
Saison A	459 €	529 €
Saison B	519 €	599 €
Saison C	549 €	659 €
Saison D	579 €	709 €
Saison E	609 €	739 €

Zuschlag Vollpension € 40

Safe an der Rezeption: 7,50 €/Aufenthalt
Bademantelverleih: ca. 11 € / Aufenthalt

	Juli					August				September					Oktober			
	1	8	15	22	29	5	12	19	26	2	9	16	23	30	7	14	21	28
Perelka	D	D	D	D	D	D	D	C	C	C	C	C	C	B	B	B	A	A
Koral Live	C	C	C	C	C	C	C	C	C	B	B	B	B	A	A	A	A	A
Nad Parseta	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	C	B	B	B	A
Bryza	E	E	E	E	E	E	E	E	E	E	D	D	C	C	B	B	A	A

Kostenfreie Buchungshotline (Mo-Fr von 09 - 18 Uhr): 08000 - 888 488

DESSAU CITY REISEBÜRO Zerbster Str. 14
Tel.: 0340 - 22 03 096

DESSAU TUI TRAVELStar Heidestr. 13
Tel.: 0340 - 85 01 341

DESSAU ZIEBIGK Kornhausstr. 36
Tel.: 0340 - 63 15 11

DESSAU KOCHSTEDT Heideplatz 3
Tel.: 0340 - 51 69 960



**Mehr Reisen
finden Sie in
unserem Katalog
- jetzt kostenlos
bestellen!**

Aus Kultur und Bildung

klink festival #3

Seid dabei, wenn es vom 23. bis zum 25. Juni 2023 in die dritte Runde des klink festivals geht! Das dreitägige Kultur- und Mitmachfestival im VorOrt e. V. ist neben Konzertreihen verschiedenster Indie- und Newcomer-Bands auch MitMach Festival

und Experimentierort für alle, die etwas Neues ausprobieren wollen. Workshops im Bereich Kunst, Handwerk und Design warten darauf, entdeckt zu werden sowie Talk-Runden und viele freie Formate, bei denen ihr auf Dessau-Roßlau aktive

Stadt-Macher und -Macherinnen treffen und euch austauschen sowie inspirieren lassen könnt.

Tickets und weitere Informationen findet ihr auf unserer Website:

klinkfestival-dessau.de.



Doppelter Erfolg beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Vom Libo haben die Gruppe von Frau Parzich mit Enie Markmann, Maxi Beisel (beide 8c) und Hanna Wendhof (7a) und die Gruppe von Frau Ehm aus der 6c mit Amelie Matold, Paul Koch, Emil Eulitz, Hugo op de Hipt, Oliver Schneidereit, Carlo Gericke und Harleen Bajwa eine Einladung zur Preisverleihung erhalten.

Die Preisverleihung im Saal der IHK Magdeburg begann mit der Auszeichnung der besten Solobeiträge, gefolgt von den Teambeiträgen der Oberstufe. Als letztes waren die Teams der Klassen 6-8 an der Reihe und somit wurde es nun endlich spannend für unsere beiden Teams. In diesem Jahr hat sich von allen eingereichten Beiträgen kein Team für einen dritten Preis qualifiziert, es wurden jedoch drei zweite und zwei erste Preise vergeben.

Das Team der 8c/7a hat mit seinem Videobeitrag einen tollen zweiten Landespreis gewonnen. Die Schüler der 6c haben mit ihrem Hörspiel einen hervorragenden ersten Preis gewonnen.

Wir gratulieren beiden Teams und den betreuenden Lehrerinnen zu diesem Erfolg!

Liborius-Gymnasium Dessau



Die Libo-Schüler waren erfolgreich beim Wettbewerb.

Foto: Ehm

Radtour zum Sieglitzer Park



Die Solitude im Sieglitzer Park.

Foto: Bittner

Zu einer Radtour lädt die Anhaltische Goethe-Gesellschaft am Samstag, den 24. Juni, ab 15 Uhr ein. Gästeführerin Ines Gerds begibt sich an diesem Nachmittag per Drahtesel mit den Gästen in „des Waldes schönste Garteneinsamkeit“. Zwischen Dessau und Vockerode, mitten auf einer Anhöhe, liegt das ehemalige Jagdgebiet des Fürsten Franz, der Sieglitzer Park. Entlang des Weges dorthin kann man eine einzigartige Symbiose zwischen Natur und Kunst genießen. Ein weißes Tor kennzeichnet den Eingang zu dieser „reizendsten Wildnis“. Unter alten Eichen und Buchen hindurch, an einer Diana-Skulptur und sinnhaften Urnen vorbei, erfährt man diesen zauberhaften Waldgarten bis zur wiedererrichteten Solitude. Geschichten und Geschichte aus der Zeit des Fürsten Franz sind hier ebenso präsent wie in den anderen, teils bekannteren Parks im Gartenreich und sollen an diesem Sommernachmittag zu Gehör gebracht werden.

Treffpunkt mit dem eigenen Fahrrad ist um 15 Uhr das Landhaus Dessau in der Saugartenallee, Nähe Jagdbrücke.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, es wird jedoch um eine Spende gebeten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de.

Aus Kultur und Bildung

Gartenkonzert und Musik Workshop mit „Tone Fish“

Konzert: 24. Juni, 20.00 Uhr, Villa Krötenhof – Open Air

Tone Fish tour seit zehn Jahren durch ganz Deutschland und hat sich einen festen Platz in der Kulturszene erspielt. Auf großen und kleinen Bühnen, Festivals, Kirchen – die Band ist überall zu Hause.

Eigene Kompositionen und verfremdetes Diebesgut lösen einander ab, oft verschwimmen die Grenzen. Traditionelle Songs, Vertonungen von Shakespeare und Goethe, Wilhelm Busch und Metallica.

Von den Konzerten der Folk-Band Tone Fish mit Ihrem Rat City Folk geht eine akute Ansteckungsgefahr aus.

Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.

**Musik Workshop: „Folk“ - Gesang und Instrumentales Zusammenspiel, 23. und 24. Juni, Villa Krötenhof
Beginn: 20.00 Uhr**

An zwei Tagen Musiksongs bühnenreif spielen und ein gemeinsames Konzert mit der Band „Tone Fish“ im Krötenhof geben.

Dieses Angebot findet am 23. und 24. Juni in der Villa Krötenhof statt, das Konzert am Samstag, 24. Juni. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter Tel. 0340-212506.



Gesang und Instrumentales Zusammenspiel

Musik Workshop 'Folk'

mit Tonetfish aus Hameln
www.tone-fish.de

23.06. & 24.06. 2023

Anmeldung: 0340/212506

zwei Tage
Musiksongs
bühnenreif spielen
& gemeinsames
Konzert mit der
Band

VILLA KRÖTENHOF
www.villa-krötenhof.de

Wollen wir wetten? Pferderennen in Dessau

Über Jahrhunderte diente das Pferd vor allem als eines der Statussymbole von Herrschaft, Macht und Glanz. Mit der gesellschaftlichen Entwicklung zur Moderne hin gingen dann auch Veränderungen in den Statussymbolen, in Haltung und Verwendung von Pferden einher – vom herrschaftlichen Marstall zum Gestüt der Landwirte und Tattersall des Bürgertums. Es veränderte sich auch der Einsatz des Pferdes im Heeresdienst.

Von der vordergründigen Auffüllung der Remonten für die Reiterabteilungen führte die Entwicklung zur Verbesserung der Landpferdezucht und zur Herausbildung des Reitsports für breitere Bevölkerungsschichten. Diesem Ziel stellte sich der Anhaltische Reiter- und Pferdezuchtverein und organisierte nicht nur Zuchtbewertungen, Pferdeschauen und Schnitzeljagden, sondern auch Pferderennen, die in Dessau und anderen Orten stattfanden.

Die Entwicklung des Pferdesports und die Veranstaltungen des Anhaltischen Reiter- und Pferdezuchtvereins ab den 1870-er Jahren stehen im Mittelpunkt des Vortrags „Wollen wir wetten? Pferderennen in Dessau“ von Margot Schoch, zu dem das Stadtarchiv Dessau-Roßlau und die Regionalgruppe Dessau des Vereins für Anhaltische Landeskunde herzlich einladen.

Dienstag, 13. Juni 2023, 19.00 Uhr, Vortrag im Archivverbund Dessau (Alter Wasserturm), Heidestraße 21; **Wollen wir wetten? Pferderennen in Dessau** – Vortrag von Margot Schoch



Pferde-Rennen b. Dessau

auf der „Braunschen Lache“

Sonntag, den 28. Juli, nachmittags 3 Uhr.

I. Reitpferde-Flachrennen Vier Ehrenpreise u. 500 Mk.	IV. Aseania-Steeple-Chase Ehrenpreis Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt und 1800 Mk.
II. Ironie-Steeple-Chase Drei Ehrenpreise, darunter Ehrenpreis, gegeben von der Haupt- und Residenzstadt Dessau, und 1600 Mk.	V. Georg Nette-Memorial Ehrenpreis, gegeben von der Familie G. Nette, Würzburg. Ehrenpreis vom Verein und 900 Mk.
III. Prinz Aribert-Jagdrennen Ehrenpreis Sr. Hoheit des Prinzen Aribert von Anhalt, Ehrenpreis vom Dessauer Reitverein und 1100 Mk.	VI. Dessauer Jagd-Rennen Drei Ehrenpreise u. 900 Mk.

Eine „Jagd mit Auslauf“ (Lokales Privat-Rennen) wird am Montag, den 29. Juli, nachmittags 4 Uhr, auf der Rennbahn geritten werden, von Herren des Vereins, des Cölthener Reitklubs und des Dessauer Reitvereins. Zuschauer haben freien Zutritt. — Zu Gunsten der Nationalflugspende werden zur Tribüne Karten a 1.50 Mk. und zum Sattelplatz a 1.00 Mk. ausgegeben.

Preise: Wagen (die besetzt bleiben) 6.00 Mk., große Tribüne 4.00 Mk., Sattelplatz 3.00 Mk., kleine Tribüne 1.50 Mk., Fußgänger 50 Pf. — **Programm 20 Pf.**

Fahrradaufbewahrung 20 Pf. (fachmännisch eingerichteter Stand auf dem Platze).

Equipagen, deren Insassen Tribünen- oder Sattelplatzkarten haben, **sind frei.** Diese müssen während des Rennens auf einem besonders bezeichneten Platze Aufstellung nehmen.

Vorverkauf: Hotel Goldener Beutel, Zigarren-Geschäfte Krüger & Oberbeck, Kavallerstraße, Herrn. Hintz, Zerbster Straße, Hoflieferant Bentrup, Kavallerstraße.

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Konzerte im Festsaal des Mosigkauer Schlosses

Im Monat Juni stehen zwei Konzerte im Schloss Mosigkau auf dem Programm: Am Samstag, 10. Juni, 18.30 Uhr werden der Bariton Kay Stieffermann und der renommierte Pianist Alexander Schmalcz einen musikalischen Balladenabend gestalten.

Es erklingen von Robert Schumann u.a. „Die beiden Grenadiere“, „Belsazar“; von Franz Schubert „Die Bürgschaft“ und „Liedesend“ und von Alexander Zemlinsky „Es war ein alter König“ und „Waldeggespräch“.

Natürlich darf Carl Loewe mit „Herr Oluf“, „Odins Meeresritt“ und „Erlkönig“ nicht fehlen!

Am Samstag, 17. Juni, ebenfalls 18.30 Uhr spielt das Residenz-Trio im Festsaal auf. Auf dem Programm stehen Werke von Franz Liszt, Robert Schumann und Felix Mendelssohn-Bartholdy. Es musizieren Myra van Campen-Bálint (Violine), Goncalo Silva (Violoncello) und Christian Hammer (Klavier).

Karten verkauft der Besucherring am Anhaltischen Theater (Telefon 0340 2511222).

Wiedereröffnung der Bibliothek

Frisch renoviert zeigen sich alle Bereiche der Stadtbibliothek nun ihren Besucherinnen und Besuchern. So wurde nach der mehrwöchigen Schließung die Abteilung der Kinderbibliothek am Eröffnungstag von begeisterten Kindern aus der

Kindertagesstätte "Bremer Stadtmusikanten" wieder in Besitz genommen.

Aber nicht nur die Kinderbibliothek im Anbau der Hauptbibliothek in der Zerbster Straße erstrahlt in frischen Farben

und neuem Mobiliar. Auch der Lesesaal wurde in Angriff genommen und ist nun Leselounge.

Bei der Gelegenheit gab es auch noch neue Medien zum Ausleihen.

Dank des Fördervereins zieht nun auch ein Transparent mit dem Hinweis auf das diesjährige Bibliotheksjubiläum die Fassade der Bibliothek.

Um den ersten Gang in die Bibliothek nach langer Pause in beschwingter und fröhlicher Laune zu unternehmen, wurden die Gäste am Tag der Wiedereröffnung mit kubanischen Live-Musik-Klängen vor dem Haus empfangen.

Am besten, man macht sich ein eigenes Bild und erkundet die Stadtbibliothek selbst.



Sonderausstellung „BACCUS UND SILEN“ im Wörlitzer Eichenkranz

Bis zum 18. Juni ist im Ostflügel des historischen Gasthofes „Zum Eichenkranz“ die Sonderausstellung „Bacchus und Silen“ zu besichtigen. Der Besuch ist im Rahmen der öffentlichen Führungen an den Wochenende samstags und sonntags sowie an Feiertagen jeweils um 11.30 Uhr möglich.

Die Besucherinnen und Besucher erfahren während der Führungen durch das Denkmal von Mitgliedern des Teams der ehrenamtlichen Gästeführer Interessantes und Wissenswertes aus der Geschichte des traditionsreichen Gebäudes, über die erfolgreiche bauliche Sanierung und die jetzige Nutzung. Der Rundgang endet in der Sonderausstellung im Ostflügel des Eichenkranzes.

Die von Uwe Quilitzsch kuratierte Ausstellung „Bacchus und Silen“ veranschaulicht zahlreiche Bezüge des Gartenreiches zu Bacchus und sein Umfeld.

In den Parkanlagen von Wörlitz, Luisium und Großkühnau gibt es Weinberge, in der Nähe des Wachhauses Berting bei Wörlitz eine Weinterrasse.

Eine mit Wein bewachsene Pergola sind auf der Vulkan-Insel „Stein“ und eine Weinlaube auf der Amalien-Insel in Wörlitz zu finden. In den Schlössern des Gartenreichs kann man zahl-

reiche bacchantische Motive als Stuckornamente oder Wandmalereien entdecken.

Mit der Ausstellung grafischer Blätter aus einer Oranienbaum-Wörlitzer Privatsammlung wird an den antiken Mythos und seine Reflexion im Gartenreich Dessau-Wörlitz erinnert. Das Sujet Bacchus und Silen erfreut sich von der klassischen Antike an bis heute einer großen Beliebtheit. In den bildenden Künsten entstanden und entstehen unzählige Werke namenloser wie auch namhafter Meister. Aus der Antike sind Skulpturen, Wandmalereien, Mosaiken und Kleinkunstwerke überliefert, die heute die Museen in aller Welt füllen. In der Renaissance wurde die Bildthematik mit Leidenschaft wieder aufgegriffen und in den folgenden Kunstepochen fortgeführt. Durch sich entwickelnde Reproduktionstechniken, besonders die Grafik, fanden nun auch berühmte Werke eine weite Verbreitung. Sonderführungen durch die Ausstellung „Bacchus und Silen“ werden durch Uwe Quilitzsch am 10. Juni, 13.00 Uhr angeboten. Dazu wird um Anmeldung per Mail unter info@gartenreich.info gebeten.

Eintrittskarten zum Preis von 5,00 €, erm. 4,00 € sind vor den Führungen im Geschäft „Lebensart“ im Eichenkranz erhältlich.

Aus Kultur und Bildung

Gitarrenkonzert - Heavy Classic mit Malte Vief

Gitarrenkonzert: 4. Juni, 17.00 Uhr, Villa Krötenhof – Einlass: 16.30 Uhr

Die Leidenschaft Malte Viefs ist getragen von einer klassisch-konzertanten Ausbildung. „HeavyClassic“ – konzertante Musik, die rockt! Der Gitarrist Malte Vief ist sowohl Musiker als auch Komponist. Aus klassisch und rockigen Elementen sowie folkloristischen Anklängen hat der Künstler mit den Jahren einen ganz persönlichen Stil kreiert, den er selbst als „Heavy Classic“ bezeichnet. Seine musikalischen Wurzeln liegen unverkennbar im Bereich einer klassischen Ausbildung, doch lässt sich Viefs Musik nur schwer einem bestimmten Genre zuordnen.

Karten gibt es in den Tourist-Informationen Dessau und Roßlau, unter www.reservix.de sowie an der Abendkasse.



„Der Kontrabass“ von Patrick Süskind - Theateraufführung im Museum für Stadtgeschichte

„Ein Mann – ein Bass – ein Leben“



Gedanken über Freude, Verzweiflung und eine große Liebe – Im Leben und Orchester immer in der zweiten Reihe – ein Monolog über Tragik und Komik, über Liebe und Hass. Als besonderes Highlight zur Sonderausstellung „Platten, Noten, Instrumente. Musikalische Geselligkeiten in Dessau“ wird im Museum für Stadtgeschichte der Klassiker von Patrick Süskind „Der Kontrabass“ dargeboten. 1981 in München

uraufgeführt, entwickelte sich der Einakter in den 1980er Jahren zu einem der beliebtesten Bühnenstücke in Deutschland.

Noch heute ist es aufgrund seiner zeitlosen Themen wie Liebe und menschlicher Isolation sehr erfolgreich.

Für die Aufführungen in Magdeburg und Dessau wurde das Stück erst kürzlich durch den in Magdeburg Wahlbeheimateten amerikanischen Regisseur Jonathan Failla neu inszeniert. Zu den Marathon-monologischen Leistungen des Schauspielers Gerold Ströher in der Rolle des menschen scheuen, mit sich und der Welt hadernden Kontrabassisten gesellt sich der Magdeburger Musiker Friedhelm Ruschak (einigen vielleicht noch bekannt als Mitbegründer der DDR-Musikgruppe „Juckreiz“) als sein Counterpart hinzu.

Termin: Freitag, 2. Juni, um 19 Uhr

Ort: Museum für Stadtgeschichte Dessau (Johannbau),

Aufgrund der geringen Anzahl der Plätze bitten wir um Voranmeldung unter Tel.: 0340 2209612. Eintrittspreis: 4,50 €

Open Air auf der Roßlauer Wasserburg

HARDY: Auch 2023 kein „HALT“en

2019 beschloss der vielseitige Dessau-Roßlauer Musiker Frank HARDY Wedler, „back tot he roots“ zu gehen, sich wieder ganz auf seine Singer / Songwriterqualitäten zu besinnen - und legte prompt ein gefeiertes, mittlerweile schon zum Kulthit mutiertes Debüt hin. In irgendwelche Schubladen lässt sich HARDY partout nicht stecken. Vor kurzem erst hat er das mit „HALT“ eindrucksvoll klargemacht, einer Geschichte, die wohl alle schon mal durchlebt haben. Die Song- und Videopremiere im März war aber nur der Auftakt in ein ereignisreiches Jahr 2023, denn „HALT“ ist gleichzeitig auch der Name des neuen CD-Albums, das im August erscheinen soll. Der Termin liegt übrigens fast genau auf den Tag vier Jahre nach dem Startschuss mit „Im Osten geboren“. Diesen Namen wiederum trägt auch das eigene kleine Festival auf der Roßlauer Wasserburg, das am 16. und 17. Juni bereits in die dritte Runde geht - in diesem Jahr erstmals an gleich zwei Abenden! Während sich die Fans am Samstag natürlich auf HARDY und seine „Heroes“, aber auch auf die Kultband „DIE OSSIS“ und auf das Potsdamer Trio „PURFÜRST & WEIN“ freuen können, wird am Freitag der legendäre DJ

und Moderator Christian Bieselt die Burg mit den Hits aus der Zeit der Generation(en) „Im Osten geboren“ zum Beben bringen, ABER auch so manche Live-Überraschung anmoderieren. Karten für das Event gibt in Dessau-Roßlau in den Tourist-Informationen sowie im Roßlauer Gasthaus „Ramontic“ zu den jeweiligen Öffnungszeiten, online kann man bei Eventim oder in HARDY's Online-„Konsum“ buchen.



Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

La Traviata

Oper in drei Akten (In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln)

Premiere am 3. Juni, 19.30 Uhr | Großes Haus

Auf einem Empfang macht der junge Alfredo der schönen Violetta eine stürmische Liebeserklärung, die sie überrascht und aufwühlt.

Als Kurtisane ist Violetta aus der männlich dominierten Gesellschaft „gefallen“ (traviata), die sich ihrer bedient. Jetzt träumt sie davon, zu lieben und geliebt zu werden – und zurückzukehren in bürgerliche Verhältnisse.

Nach „Il trovatore“ (2015/16) und „Rigoletto“ (2021/22) stellt das Anhaltische Theater die populärste der drei Verdi-Klassiker über Menschen am Rande der Gesellschaft in einer Neuinszenierung vor. „La traviata“ zeigt das tragische Schick-

sal einer Kurtisane, deren letzte Hoffnung auf eigenes Glück grausam enttäuscht wird. Der Spagat, ein ewig zeitgenössisches, zeitkritisches Sujet in einer Oper zu behandeln und damit die italienische Oper schlechthin zu schaffen, das konnte nur einem Giuseppe Verdi gelingen. Der Komponist identifizierte sich mit den Ausgestoßenen und Misshandelten, die er porträtierte. Dass bis heute immer wieder Menschen vom Leid der „Kameliendame“ berührt werden, das erreichte Verdi jedoch durch die Kraft seiner ganz aus der menschlichen Stimme und den Empfindungen seiner Heldin geschaffenen Melodien.

Open Air am Mausoleum - Scratch-Konzert

Carl Orff „Carmina Burana“

Am 17. und 25. Juni, jeweils um 19.30 Uhr | am Mausoleum

Scratch, das beliebte Konzert-Format zum Mitsingen findet erstmals unter freiem Himmel vor der fantastischen Kulisse des Mausoleums im Dessauer Tierpark statt. So wird „O Fortuna, velut Luna statu variabilis“ auf besonders eindrucksvolle Weise in der sommerlichen Atmosphäre des Parks ertönen – denn welches Werk wäre für diese Open Air-Premiere besser geeignet als Carl Orffs unsterbliche „Carmina Burana“!



Foto: Heyssel

Open Air am Mausoleum -

8. Sinfoniekonzert

**Am 8., 9. und 18. Juni,
jeweils um 19.30 Uhr | am Mausoleum**

Robert Fuchs

Serenade Nr. 2 C-Dur op. 14 für Streichorchester

Friedrich Gulda

Konzert für Violoncello und Blasorchester

Ludwig van Beethoven

Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 36



Die Solistin Anastasia Kobekina.

Foto: Petrova

Aus Kultur und Bildung

Anhaltisches Theater Dessau

Open Air am Mausoleum - Girl Shy (USA 1924)

Stummfilm mit Live-Orchestermusik

Am 23. und 24. Juni, jeweils um 19.30 Uhr | am Mausoleum

Neben Charlie Chaplin, Buster Keaton und dem Duo Stan und Ollie zählte Harold Lloyd zu den beliebtesten Komikern der Stummfilm-Zeit in den USA. „Girl Shy“ (1924) war der erste Film, den der Schauspieler auch selbst produzierte. Er spielt darin den schüchternen jungen Mann Harold Meadows, der ein Buch mit dem Titel „The Secret of Making Love“ schreibt, um seine Mädchenscheu zu überwinden. Auf dem Weg zu einem großen Verlagshaus trifft er auf Mary Buckingham, ein junges Mädchen aus gutem Hause. Beide verlieben sich ineinander. Mit der Ablehnung der Veröffentlichung seines Buches, scheint jede Hoffnung auf eine gemeinsame Zukunft zerstört. Als er dann aber erfährt, dass der Verlag sein Buch doch noch drucken lassen will und Mary im

Begriff ist, einem Mann das Ja-Wort zu geben, der bereits verheiratet ist, folgt eine der aufregendsten und spannendsten Verfolgungsjagden der Filmgeschichte...

Der amüsante Stummfilmklassiker wird mit der Livemusik der Anhaltischen Philharmonie Dessau zum besonderen Open Air-Filmvergnügen.

Mit freundlicher Unterstützung des Harold Lloyd Trust.



Girl Shy.

Foto: Pathe Pictures

Wiederaufnahme Gartenreichssommer: Der Bürger als Edelmann

Komödie von Molière und Jean-Baptiste Lully

Ab 9. Juni, 19.30 Uhr | Insel „Stein“ Wörlitzer Park

Regisseur Christian von Treskow inszeniert auf der malerischen „Insel Stein“ Molières hinter sinnige Komödie „Der Bürger als Edelmann“ auf erfrischende Weise und bringt die Geschichte vom Bürger, der ganz nach oben will, in einer aufregenden spartenübergreifenden Interpretation mit Schauspiel, Musik und Tanz auf die Sommertheaterbühne.

„Einen besseren Ort für Molières Komödie auf das Als-Ob, auf eitle Etikette und strotzendes Standesbewusstsein hätte man nicht erfinden können.“ nachtkritik.de

Das Besondere: Zu den Abendveranstaltungen am 9.6.23, 16. & 17.6.23 und 23.6.23 bietet das Hotel „Zum Stein“ in der magischen Atmosphäre der Inselgrotten wieder ein Vier-Gänge-Menü an. (Preis inkl. Menü 84,- Euro pro Person, Beginn des Menüs 17 Uhr)



Foto: Heysel

Gartenreichssommer - Inselkonzerte

Neues Konzertformat der Anhaltischen Philharmonie Dessau

Am 30. Juni und 1. Juli, jeweils 20 Uhr sowie am 2. Juli 2023, 19 Uhr | Insel „Stein“ Wörlitzer Park

Mit drei Konzerten ist die Anhaltische Philharmonie Dessau unter der Leitung von GMD Markus L. Frank in klassischer Besetzung wieder einmal zu Gast auf der Insel „Stein“ im Wörlitzer Park. Solist ist der neue Solohornist der Anhaltischen Philharmonie Dessau Maxime Lambert.

Friedrich Wilhelm Rust - Sinfonia aus der Kantate zur Einweihung des Wörlitzer Schlosses (1773)

Wolfgang Amadeus Mozart - Sinfonie C-Dur KV 200

Joseph Haydn - Hornkonzert Nr. 1 D-Dur Hob. Vllid:3

Joseph Woelfl - Sinfonie C-Dur op. 41

Puppe ab 18 - Kasper tot. Schluss mit lustig?

Ein Handpuppenspiel auf der Grenze zwischen Leben und Tod

Am 2. Juni, 19 Uhr | Altes Theater/Puppenbühne

Tritratrallala- seid ihr alle da? So fingen in der guten alten Zeit die guten alten Kasperstücke an. Doch das war einmal, denn dunkle Gestalten haben sich zu einer furchtbaren Macht verbündet, die nur ein Ziel kennt: nie wieder Tritratrallala. Der Zeitpunkt ist gut gewählt, Kasper ist nämlich in schlechter Verfassung und von Zweifeln geplagt. Ein Knäuel schlimmster

Intrigen wird gesponnen, denen Kasper nur entgehen kann, wenn er sich auf seine ursprünglichen Kräfte besinnt und den Fluch des vorgeschriebenen Textes bricht. Denn wenn der Tod das Textbuch schreibt, dann wird das Leben schwierig ... Koproduktion mit dem Theater Waidsepeicher Puppentheater Erfurt

Aus Kultur und Bildung

Hochschule Anhalt

Entdecke deine Zukunft: Hochschulinformationstag am Campus Köthen 2023

Es ist soweit: Der 3. Juni 2023 wird ein Tag voller Möglichkeiten und Erlebnisse an der Hochschule Anhalt in Köthen. Beim Hochschulinformationstag werden die Türen des Campus weit geöffnet und Schülerinnen und Schüler, Eltern, Studieninteressierte und Studierende herzlich willkommen geheißen. Der Campus bietet allen Gästen einen umfassenden Einblick in das Studienangebot der Fachbereiche Informatik und Sprachen, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen sowie Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik. Ob Vollzeit, dual oder berufsbegleitend: Von 14 bis 18 Uhr gibt es viele Möglichkeiten, sich über Bachelor- und Masterstudiengänge am Campus Köthen zu informieren.

Wissenschaft zum Erleben und Forschung zum Anfassen

Doch damit nicht genug: Bei Campusführungen um 15 und um 16 Uhr können die Besucherinnen und Besucher ein erstes Mal Hochschulluft schnuppern und im persönlichen Gespräch mit Studierenden und Lehrenden wertvolle Informationen sammeln. Außerdem gibt es viele spannende Projekte und Experimente zum Mitmachen und Anfassen. Ob Eyetracking, der Umbau eines Mercedes zum Elektroauto, ein Fotowettbewerb „Wer hat den besten Fotoapparat im Land“ oder Experimente und Leckereien im Algenlabor in den Bereichen Informatik, Naturwissenschaften und Technik gibt es Vielfältiges zu entdecken, zu erfahren und auszuprobieren.

Gut beraten in die Zukunft

Nicht nur das praktische Angebot ist groß: Zu allen Studiengängen und Themen rund ums Studium gibt es individuelle Beratungen. Die Allgemeine Studienberatung informiert vor dem Hauptgebäude (Bernburger Straße) und auch das Weiterbildungszentrum Anhalt präsentiert sich mit seinen zahlreichen Weiterbildungsangeboten und berufsbegleitenden Studiengängen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Beteiligung der Köthener Wohnungsunternehmen, die zum Thema Wohnen informieren, des Studentenwerks, das

zu Finanzierung und Wohnen berät, sowie der Krankenkassen, die über Versicherungsmöglichkeiten informieren. Partnerunternehmen, die duale Studiengänge anbieten, sind ebenfalls vertreten und stehen für Fragen zur Verfügung. Wer dabei sein will und Wissenschaft zum Anfassen erleben möchte, findet das Programm und mehr Informationen unter www.hs-anhalt.de/hits



SENIORENKOLLEG Campus Dessau - Sommersemester 2023

01. Juni 2023
16.30 - 18.00 Uhr

Prof. Dr. Uta Seewald-Heeg
**Die Fruchtbringende Gesellschaft
– Erste deutsche Sprachakademie, Wegbereiterin des Deutschen als Literatursprache**

29. Juni 2023
16.30 - 18.00 Uhr

Prof. Dr. Korinna Bade & Lars Schütz
**Bürgerbeteiligung mit Maschinellem Lernen
– Einblicke in das Projekt partiMAN**

27. Juli 2023
16.30 - 18.00 Uhr

Prof. Dr. Christian Albrecht
Chiralität – Die rechte und die linke Hand des Teufels (Teil 1)

31. August 2023
16.30 - 18.00 Uhr

Prof. Dr. Holger Baumann
**Wer, wo, wohin?
Geoinformatik in der Praxis**

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter: www.hs-anhalt.de/seniorenkolleg

■ ■ ■ Aus Kultur und Bildung

Kulturveranstaltung für September geplant: Es werden noch Künstlerinnen und Künstler gesucht

Unter dem Titel „KulTour von 12 bis 12“ soll am 23. September ein zwölfstündiges Kulturevent ins Leben gerufen werden. Von Mittag bis Mitternacht können sich Vereine, Künstlerinnen und Künstler, Kreative und Institutionen in den Geschäften sowie gastronomischen Einrichtungen und leer stehenden Räumlichkeiten in der Dessauer Innenstadt präsentieren. Das Gebiet umfasst dabei die Kavalierstraße, Zerbster Straße, Ratsgasse, Johannisstraße und Ferdinand-von-Schill-Straße. Von Lesungen, Kunstausstel-



lungen über Mitmachaktionen, Musik, Tanz und Performances sollen die vielfältigen kulturellen Möglichkeiten bei der „KulTour von 12 bis 12“ erlebt werden können. Um eine attraktive und abwechslungsreiche Mischung für diese 12 Stunden anzubieten, werden alle Interessierten, die entweder die Räumlichkeiten oder ein Event anbieten möchten, gebeten, sich bis zum 30. Juni 2023 bei der NeuSTADT-Agentur per Mail unter neustadt-agentur@smg-dessau-rosslau.de sowie telefonisch unter 0340 88292031 zu melden.

Regina Elfryda Braunsdorf - „ohne wOrte“

Ausstellung in der DVV-Galerie vom 8. Juni bis 11. August 2023 unter Schirmherrschaft des Anhaltischen Kunstvereins Dessau

Die bildende Kunst, die Malerei ist immer lyrische Passion von Regina Elfryda Braunsdorf gewesen und geblieben. Eine Hängung zwischen den Welten würde die kreative freie Autorin und studierte Arbeitsökonomin ihre thematische Exposition am ehesten nennen. Mythologische Botschaften, die an altes Wissen anknüpfen und inzwischen nicht mehr ganz geheimnisvoll scheinen. Aber auch Zeitgenössisches, das schon immer da war, zeigt die Künstlerin. Und immer geht es dabei um die Abwesenheit eines sicheren Ortes, eines sogenannten harmonischen Lebens, um die Sehnsucht nach Frieden und Gemeinschaft, um

den Krieg in Europa in Gestalt einer Frau, welche die Farben der ukrainischen Fahne in ihrer Kleidung entgegengesetzt trägt 22 Bilder hat die passionierte Malerin für diese Ausstellung ausgesucht. Die Inhalte reichen von anonymen, sich verlierenden Gesichtern bis hin zu einem absichtlich an Volkskunst erinnerndem großformatigen Ölbild: das tanzende Bauernpaar.

Näheres unter www.elfryda.de

Ausstellungsort: Albrechtstraße 48,

Öffnungszeiten; Mo-Do 9 – 16 Uhr, Fr. 9-13 Uhr

Vernissage: 8. Juni 2023, 15 Uhr

Musikschule feiert 70-jähriges Bestehen

Die kommunale Musikschule „Kurt Weill“ Dessau feiert in diesem Jahr ihr 70-jähriges Bestehen. Eröffnet werden die Festtage am 5. Juni, um 17.00 Uhr mit einem Festakt im Theaterfoyer. Am 10. Juni findet ein großes Musikschulfest für Familien in den Räumen und im Garten der Medicusstraße 10 statt. Das Blechbläserensemble „Philan-Horns“ sowie das Posaunenquartett werden den Tag 10.15 Uhr mit festlichen Klängen eröffnen. Instrumente zum BE-Greifen, das ist der Schwerpunkt des Vormittags. Hier können interessierte Kinder mit ihren Eltern und Erwachsene die Vielfalt der an der Musikschule unterrichteten Instrumente kennen lernen, selber Instrumente in die Hand nehmen und ausprobieren. Dabei ergibt sich die Möglichkeit, mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen. Nachmittags sind verschiedene Musikschulensembles und eine offene Bandprobe zu erleben. Eingerahmt wird das Ganze von drei kleinen halbstündigen Konzerten im Saal. 10.30 Uhr und 15.00 Uhr liegt bei „Concert for Kids“ der Fokus auf zukünftige Musikschüler, die hier die jüngeren Schülerinnen und Schüler im Konzert hören können. Unter dem Motto „Frisch gestrichen“ stellen sich 14.00 Uhr das Nachwuchsorchester, Instrumentalgruppen und Solisten musikalisch vor. Außerdem gibt es im Garten Gelegenheit, selber kleine Instrumente zu basteln und sich am Stand des Förderkreises über dessen Arbeit zu informieren sowie das neue Musikschulmaskottchen kennenzulernen. Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl mit Gegrilltem, einem Kuchenbasar und anderen Dingen gesorgt. Den Abschluss der Feierlichkeiten bildet das Konzert am 11. Juni, 17.00 Uhr in der Laurentiushalle mit dem Orchester der Musikschule, Musikschulensembles und Solisten. Zu allen Veranstaltungen ist der Eintritt frei; Anmeldungen zum Festakt werden in der Zeit vom 31. Mai bis 2. Juni, 09.00 bis 16.00 Uhr ausschließlich telefonisch unter 214542 entgegengenommen.

GUT DING WILL WEILL HABEN

05. Juni, 17.00 Uhr Festakt im Theaterfoyer

10. Juni, Musikschulfest mit Tag der offenen Tür
10.15 bis 17.00 Uhr Medicusstraße 10, Dessau-Roßlau

11. Juni, 17.00 Uhr Konzert in der Laurentiushalle
Gropiusallee, Dessau-Roßlau

Aus Kultur und Bildung

Kunst am Nachmittag - ein kreatives Angebot für Erwachsene

Kunst am Nachmittag ist ein kreatives Angebot der Anhaltischen Gemäldegalerie für Erwachsene. Es findet einmal im Monat am Dienstag von 14.00 bis 15.30 Uhr im Fremdenhaus statt. Ausgehend von der Architektur des Schloss Georgiums, ausgewählten Kunstwerken oder dem Park selbst widmen wir uns in jeder Veranstaltung einem Thema und werden selbst kreativ.

20. Juni: 14.00 – 15.30 Uhr Mein Dessau

Gemeinsam betrachten wir die verschiedenen Stadtansichten von Dessau in der Ausstellung „dessau, aufgezeichnet“ von

Ines Doleschal im Dialog mit Werken aus der Graphischen Sammlung der Anhaltischen Gemäldegalerie und halten unsere persönlichen Lieblingsorte in Zeichnungen und kleinen Texten fest.

Anmeldung unter 0340 6612620 (Di + Do 13.00 – 15.00 Uhr) oder bis drei

Tage vor der Veranstaltung per Mail an

gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de

Das Angebot ist kostenfrei.

Ort: Fremdenhaus, Am Georgengarten 18

Ich zeichne was, was du nicht siehst - Workshop für Kinder und Jugendliche

Am 1. Juli von 14.00 bis 17.00 Uhr bietet die Anhaltische Gemäldegalerie Dessau einen kostenfreien Zeichenworkshop für Kinder und Jugendliche mit der Künstlerin Ines Doleschal und der Kunstvermittlerin Sophia Wiest an.

Gemeinsam betrachten wir die Stadtansichten von Dessau in der Ausstellung „dessau, aufgezeichnet“ von Ines Doleschal im Dialog mit Werken aus der Graphischen Sammlung der

Anhaltischen Gemäldegalerie und lassen uns inspirieren zu eigenen großen und kleinen Zeichnungen im Park Georgium.

Anmeldung bis zum 29. Juni unter 0340 6612620 oder per Mail an gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de

Das Angebot ist kostenfrei.

Ort: Fremdenhaus, Am Georgengarten 18

125 JAHRE



Aktuelles aus der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Dessau feiert 125 Jahre öffentliche Bibliothek und dieses Jubiläum möchten wir mit unseren Leserinnen und Lesern in ausgewählten Veranstaltungen feiern.

Veranstaltungen:

1. Juni, 16.30 Uhr: Der Fischer und seine Frau - Das Märchen vom Wünschen und Erfüllen
Bühnenstück für Kinder ab 4 Jahren, Erwachsene und Familie
Das Wandertheater Schwalbe spielt das Märchen mit viel Phantasie, Humor und farbenfrohen Kostümen in einer alten Zinkwanne. (Quelle: Wandertheater Schwalbe)
Hauptbibliothek



2. Juni, 19.00 Uhr: „Schlafentzug im Schlafanzug“

Sören Pischki liest aus seinem Buch und wird dabei witzige Anekdoten und Gedichte zum Besten geben. Eine Spaßgarantie für alle, die Kinder haben ... oder Eltern haben ... oder jemanden kennen, der Kinder oder Eltern hat.
Hauptbibliothek



6. Juni, 16.30 Uhr: Vom Fischer und seiner Frau; Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren, **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

14. Juni, 18.30 Uhr: Musikalische Lesung mit Paul Maar und dem „Schiefen Märchen- Trio“

Köstlich schräge Märchenstunde mit dem Autor und „Sams“-Erfinder Paul Maar aus Bamberg.

In seinem Buch „Schiefe Märchen und schräge Geschichten“ befasst er sich skurril und ironisch mit Märchen und erzählt vom „gestiefelten Skater“. Begleitet wird er von den exzellenten Musikern Wolfgang Stute und Konrad Haas. Für Menschen, die ihre Kindheit nicht abgelegt haben, wie einen alten Hut. **Hauptbibliothek**



15. Juni, 16.30 Uhr: Du, Papa...Ist zehn viel?

Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren, **Hauptbibliothek**

20. Juni, 16.30 Uhr: Bibliothekstreff für Kinder - Die Roßlauer Leseomi, Frau Thiele, lädt herzlichst zum Lauschen der Geschichte „Dr. Brumm auf Hula Hula“ ein.
Ludwig-Lipmann-Bibliothek



20. Juni, 19.00 Uhr: Poetisches Konzert mit Paul Bartsch und seinem Akustik-Trios ("StadtMusikanten")

Das Jubiläumsprogramm präsentiert deutliche Worte zu einem frischen Mix aus Folk, Rock, Blues und Chanson. So entsteht ein poetisch-optimistisches Konzert, das die Welt ein wenig heller, freundlicher und wärmer machen will: "Esel, Katze, Hahn und Hund, / die Musik hält uns gesund, / Esel, Katze, Hund und Hahn / stimmen nochmal ihre alten Lieder an..." **Hauptbibliothek**

27. Juni, 16.30 Uhr: Bibliothekstreff - Reiseerlebnisse in Peru, mit Sigrid Uhlig; **Ludwig-Lipmann-Bibliothek**

Wir finden für jeden die passende Wohnung!




www.dwg-wohnen.de | Tel.: 0340/8999-444

Kohlen
Handel Löberitz
Deutsche Briketts
Sommerpreis 6 % Rabatt
Lager Löberitz/Zörbig • 0349 56/20259



Schulanfang



Der neue Lebensabschnitt

Anzeige

Die Kindergartenzeit ist vorbei, der „Ernst des Lebens“ beginnt! Vor diesen Worten haben die Erstklässler oft große Angst. Die Kleinen fühlen sich wohl bei ihren Freunden und ihrer gewohnten Umgebung, aber jetzt müssen sie in die nächste Stufe – jetzt gehören sie zu den Großen. Vermeiden Sie es, Ihr Kind schon vor Beginn der Schulzeit unter ständigen Leistungsdruck zu stellen. Versuchen Sie Ihrem Kind eine positive Einstellung zu der neuen Situation zu vermitteln. Beispielsweise werden die Kinder neue Freunde finden, sie werden bald selbst ein Buch lesen können, sie werden spannende und interessante Dinge erfahren. Mit diesen Aussichten freut sich das Kind bestimmt mehr auf die Schule.

ABACUS
NACHHILFEINSTITUT

Einzelnachhilfe zu Hause
Die effektivste Nachhilfe!

Alle Klassen u. Fächer

- Schulbegleitende Nachhilfe
- Vorbereitung auf Prüfungen
- Flexible Unterrichtszeiten, Qualifizierte Nachhilfelehrer, Hohe Erfolgsquote

ABACUS-Nachhilfeeinstitut - Inh. Günter&Maxi Luft
Dessau-Roßlau 0340 / 240 707 80
Köthen 03496 / 50 84 96
www.abacus-nachhilfe.de

INFRATEST
Bundesweite Elternbefragung Oktober 2018
GESAMTNOTE GUT (1,8)




Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Schulanfangs-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/schulanfang

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Aus den Vereinen/Verschiedenes

TelefonSeelsorge sucht dringend ehrenamtlich Mitarbeitende - Noch freie Plätze im kommenden Ausbildungskurs

„Ich brauche unbedingt mal jemanden, der mir zuhört.“ So oder so ähnlich begannen im vergangenen Jahr über 11.500 Gespräche mit der TelefonSeelsorge Dessau. Häufig ging es dabei um die Einsamkeit der Anrufenden, um Beziehungsprobleme und psychische Schwierigkeiten.

Rund um die Uhr können sich Menschen mit ihren Sorgen und Nöten über die kostenfreien Rufnummern 0800 1110111 und 0800 1110222 an die TelefonSeelsorge wenden. Anonym, vertraulich und kompetent sind es dann ausschließlich Ehrenamtliche, die als Gesprächspartner an diesem Seelsorge- und Beratungstelefon zur Verfügung stehen. Dabei besteht das Angebot vor allem im Zuhören und im Klären, im Ermutigen und im Mittragen, im Hinführen zu einer eigenen Entscheidung und im Hinweis auf geeignete Fachleute.

Um dieser nicht immer leichten, aber auch sehr befriedigenden Arbeit gut gewachsen zu sein, braucht es eine fundierte Ausbildung. Für den im kommenden Sommer beginnenden Kurs sucht die TelefonSeelsorge Dessau noch dringend interessierte Frauen und Männer.

Ab Ende Juni wird es einen neuen Ausbildungskurs geben. Interessierte sollten allerdings ein paar Voraussetzungen mitbringen. Hilfreich ist ein gesundes Maß an Neugierde auf Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit.

Psychische Stabilität, sich in fremde Lebenswelten hineindenken zu können und die Bereitschaft, im Team zu arbeiten sind weitere Eigenschaften, über die zukünftige Ehrenamtliche verfügen sollten. Die spätere Arbeit umfasst 12 Stunden Telefondienst im Monat und zusätzlich 1,5 Stunden Supervision. Letztere bietet die Möglichkeit, die Erfahrungen aus der Arbeit am Notruftelefon in der Gruppe noch einmal besprechen zu können.

Innerhalb von etwa 140 Stunden erhalten sie eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung, mit den Schwerpunkten Selbsterfahrung, beratende und seelsorgerliche Grundhaltungen sowie Gesprächsführung. Ein intensiver Austausch zu den häufigsten Themen am Telefon, wie beispielsweise zu Beziehungsproblematiken und dem Thema Einsamkeit, gehört ebenso dazu.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich schriftlich an die Geschäftsstelle der TelefonSeelsorge Dessau, Postfach 1375, 06813 Dessau-Roßlau oder per E-Mail an telefonseelsorge-dessau@t-online.de wenden.

Nähere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 0340 25261502 erhältlich.

Andreas Krov-Raak, Leiter der TelefonSeelsorge Dessau

Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg
Der Vorsitzende

Sie suchen eine Herausforderung, welche Kreativität, Flexibilität, Selbstständigkeit und Engagement vereint? Dann haben wir das Richtige für Sie:
Als Sachbearbeiter Regionalplanung (m/w/d) eines kommunalen Zweckverbands haben Sie die Möglichkeit, unter Ausnutzung gestalterischer Spielräume der Raumordnung planerische Voraussetzungen zu schaffen, um eine zukunftsfeste Region mitzugestalten.



Stellenausschreibung

In der Geschäftsstelle in Köthen (Anhalt) ist ab 01.10.2023 die Stelle als

Sachbearbeiter Regionalplanung (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 h) mit Vergütung in EG 11 TVöD-VKA neu zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie unter <https://www.planungsregion-abw.de/aktuelles/jobs/>.

Wer möchte gern im Verein tanzen?

Bei der Dessau-Roßlauer Revuetanzgruppe SHOWTIME e.V. sind Neuanmeldungen für alle Altersgruppen wieder möglich. Ab dem vierten Lebensjahr aufwärts bis zur Frauentanzgruppe 50plus. Wer also Lust hat, in einem Tanzverein zu tanzen, ob mit oder ohne Tanzerfahrung, kann sich sehr gern an den Dienstagen 30. Mai und 6. Juni in der Zeit von 12 bis 19 Uhr im Vereinsobjekt der Tanzgruppe in der Askanischen Straße 152 in Dessau-Roßlau (altes Fiene-Klubhaus unterhalb der Brauereibrücke) informieren.

Gern auch unter tanzgruppe-showtime@gmx.de.

Blutspendetermine im Juni

- | | |
|----------------------------|--|
| 01. Juni, 08.00-18.00 Uhr: | DRK-Blutspendedienst, Altener Damm 50 |
| 21. Juni, 16.00-19.30 Uhr: | Grundschule Meinsdorf, Lindenstraße 10-12 |
| 23. Juni, 17.00-20.00 Uhr: | Grundschule "An der Heide", Winklerstraße 4 |
| 26. Juni, 16.00-19.30 Uhr: | Sportheim Kienfichten, Peusstraße 43 |
| 27. Juni, 09.30-13.30 Uhr: | Biopharmapark - im Blutspendemobil, Am Pharmapark 24 - heima Menü GmbH |

Wichtige Info: Personalausweis bitte mitbringen



Aus den Vereinen/Verschiedenes

Sportboot		Pflanzenhalm		Bootswettfahrt		angebliches Indianergrußwort	heftig hin- und herbewegen	Bergstock bei Sankt Moritz
			11					
Gebiet d. Sprachwissenschaften		Fakultätsvorsteher		Ruinenstätte in Bengalen	7			
erster dt. Bundeskanzler			9					
		12		musik. Wiederholungszeichen		eifrig, fleißig		Fluss durch Pforzheim
Ab-scheu-gefühl	scharf		englisch: Staat				4	
spanische Inselgruppe				2				
			Maß der Stromstärke		Teil der Überweisung (Abk.)			1
japan. Verwaltungsbezirk		Hochgebirge in Südamerika						Saatgut
traditioneller japan. Sport					Donau-Zufluss in Österreich	3	schwed. Königsge-schlecht	
miteinander		Hauptstrom der Steiermark		zirka, annähernd				
					6			
bloß	10	5		Sinnesorgan				
männliches Mannequin				8				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

30. Jahreshauptversammlung
der Gesellschaft der Freunde
des Dessau-Wörlitzer-Gartenreiches e.V.

Am Sonnabend, dem 17. Juni 2023, findet von 10 bis 13 Uhr im großen Hörsaal der Umweltbundesamtes die diesjährige Jahreshauptversammlung der Gesellschaft der Freunde des Dessau-Wörlitzer-Gartenreiches e.V. statt. Dazu sind die Mitglieder und alle Interessierten herzlich eingeladen.

Den Auftakt bildet angesichts des Jubiläums „350 Jahre Barockstadt Oranienbaum“ der Vortrag des Kunsthistorikers Dr. Wolfgang Savelsberg zum Thema „Oranienbaum als bedeutende oranisch-nassauische Repräsentanz“.

Es folgen die Berichte des Vorstands, die der Beauftragten für „Young Artists“, zum „Eichenkranz“, zum neuen „Konzept der Homepage“, zum „5. Gartenreich-Forum“ sowie der Beitrag der „Kulturstiftung Dessau-Wörlitz“.

Das Rahmenprogramm bietet vier Angebote ab 15 Uhr: „Tierpark Dessau, das Schloss Oranienbaum, Führung durch die Ausstellung und Bildkauf, Führung durch die Orangerie. Die Anmeldungen können vor Ort erfolgen.

Kontakt: info@gartenreich.info

Tagebaurestgewässer sind keine Badegewässer!

Die Mitteldeutsche Baustoffe GmbH weist dringend darauf hin, dass in den Tagebaurestgewässern des ehemaligen Kieswerkes Sollnitz an der Mildenseer Straße, rechtsseitig Richtung Sollnitz das Baden **VERBOTEN** ist.

Insbesondere im Bereich der Spülflächen besteht Lebensgefahr! Bei Zuwiderhandlungen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

Geschäftsleitung Mitteldeutsche Baustoffe GmbH,
06193 Petersberg OT Sennewitz

Hotline Pflegerechtsberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen am Telefon, per Mail oder schriftlich kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

Kostenfreie Hotline: 0800 1003711

Beratungszeiten: Mo./Do./ Fr. von 9 bis 12 Uhr
Di. von 14 Uhr bis 18 Uhr

E-Mail: pflegerechtsberatung@vzsa.de, Postanschrift: Steinbockgasse 1, 06108 Halle (S.)

Interessierte Verbraucher haben zudem die Möglichkeit, unter den oben genannten Kontaktdaten ein kleines Infopaket anzufordern. Dieses ist ebenfalls kostenfrei und enthält einige Broschüren der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt mit Informationen aus dem Themenbereich Pflegerecht.

Mitgliederversammlung der Johanniter

Der Regionalvorstand des Regionalverbandes Sachsen-Anhalt/Südost der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. lädt gemäß § 6.1 der Satzung zur Mitgliederversammlung des Regionalverbandes am 28.06.2023, um 16.00 Uhr ein.

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung, Andacht und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Entgegennahme und Erörterung des Berichts des Vorstands
4. Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für die Vertreterversammlung des Landesverbandes
5. Behandlung von Anträgen für die Vertreterversammlung
6. Sonstiges

Aktive und fördernde Mitglieder des Regionalverbandes, die an der Mitgliederversammlung teilnehmen möchten, werden gebeten, sich bis zum **21. Juni 2023** beim Regionalverband unter Angabe ihres Namens, ihrer Anschrift, ihrer E-Mail-Adresse und ihrer Telefonnummer anzumelden. Sie erhalten dann die entsprechenden Tagungsunterlagen sowie Teilnahmemhinweise und Anleitungen.

Anmeldung per E-Mail unter:
rv.sachsen-anhalt-suedost@johanniter.de,
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.,
Regionalverband Sachsen-Anhalt/Südost, Brauereistr. 13,
06847 Dessau-Roßlau

■ ■ ■ Aus den Vereinen/Verschiedenes

Radtour zum Fahrradaktionstag

Am 25. Juni bietet der ADFC Dessau eine geführte Radtour zum Fahrradaktionstag des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nach Köthen an. Startzeit für die 33 Kilometer lange Tour ist um 10 Uhr auf dem Marktplatz Dessau. Gefahren wird in touristischem Tempo. Unterwegs bieten sich Möglichkeiten zum Zustieg um 10.30 Uhr in Großkühnau an der Kirche und um 11.05 Uhr am Bahnhof Mosigkau.

Die Radtour aus Dessau ist eine von fünf Sternfahrten zur zentralen Veranstaltung auf dem Marktplatz in Köthen. Mit den fünf Sternfahrten und dem Halten unterwegs werden alle Mitglieds-Gemeinden der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen (AGFK) im Landkreis Anhalt-Bitterfeld

angefahren. Die Tour aus Dessau trifft um 12 Uhr in Osternienburg auf die Tour aus Zerbst und fährt gemeinsam weiter nach Köthen. Auf dem Marktplatz in Köthen wird es zahlreiche Stände und Informationen rund um das Thema Fahrrad geben. Der ADFC bietet ab 13 Uhr die Fahrrad-Codierung an. Bitte Kaufvertrag oder Personalausweis und 15 Euro mitbringen. Um Voranmeldung wird gebeten unter dessau@adfc-sachsenanhalt.de. Die Teilnahme an den Radtouren ist kostenfrei. Die Rückfahrt ist individuell zu organisieren. Weitere Informationen zu den Abfahrtszeiten und Routen erfolgen über die sozialen Medien und das ADFC Tourenportal unter <https://touren-termine.adfc.de> „Dessau-Roßlau“.

Ergebnisse des Fahrradklimatests 2022

Alle zwei Jahre führt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) im Auftrag des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) den Fahrradklima-Test durch. Im Jahr 2022 erfolgte die größte Umfrage zum Radverkehr weltweit zum 10. Mal.

In Dessau-Roßlau haben sich wie im Jahr 2020 nahezu 400 Menschen an der Umfrage beteiligt und waren der Garant dafür, dass die Stadt zum sechsten Mal in Folge ein Zeugnis zur Fahrradfreundlichkeit erhalten hat. Zusätzlich zu den 27 Standardfragen wurden fünf Sonderfragen zum Radfahren im ländlichen Raum gestellt. Insgesamt sind 140 ergänzende Kommentare eingegangen, die der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Im Ergebnis hat sich das Fahrradklima mit der Schulnote 4+ oder 3- um 0,2 Punkte auf eine 3,7 verschlechtert. Mit diesem Ergebnis belegt Dessau-Roßlau bundesweit den 17. Platz in der Stadtgrößenklasse 50.000 – 100.000 Menschen.

Seit 2012 stagniert die Note zwischen 3,5 und 3,7. In der Konsequenz ist seit Beschluss des Radverkehrskonzeptes im Jahr 2016 bislang keine spürbare Verbesserung des Fahrradklimas eingetreten.

In der Einzelbewertung schneiden besonders schlecht ab die Oberfläche der Radwege (4,5), die Breite der Radwege (4,4),

die Führung an Baustellen (4,3) und das Fahren im Mischverkehr (4,3).

Im Vergleich zu anderen Städten der Größenklasse sind negative Werte bei den Themen Fahrraddiebstahl, der Medienberichterstattung, gleichfalls der Oberfläche der Radwege, der Werbung und der Fahrradförderung in jüngster Zeit zu verzeichnen. Positiv zu Buche schlagen geöffnete Einbahnstraßen in Gegenrichtung und weiterhin die Fahrradmitnahme im ÖPNV. Es gab keine Einzelfrage, in der eine Verbesserung eingetreten ist und deutlich verschlechtert hat sich das Ergebnis beim Winterdienst.

In der aktuellen Umfrage fühlt sich jede zweite Person auf dem Fahrrad eher unsicher und gefährdet. Dieser Wert lag 2020 bei 47% und ist gestiegen auf 54%. Damit bestätigt Dessau-Roßlau den Trend von Sachsen-Anhalt, wo die gefühlte Sicherheit abnimmt, während dieser Wert im übrigen Bundesgebiet zunimmt. Die Ergebnisse zu den Fragen „Konflikte mit KFZ“ und „Fahren im Mischverkehr“ bestätigen diesen Trend, obwohl mit Einführung des Überholabstandes von 1,50 Meter innerorts und 2,00 Meter außerorts diese Werte eigentlich besser werden sollten. Die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests können auf <https://fahrradklima-test.adfc.de> nachgelesen werden.

Neue Ausstellung im Moses Mendelssohn Zentrum

Das Moses Mendelssohn Zentrum Dessau im Mittelring 38/40 hat seit dem 2. Mai 2023 wieder für Besucherinnen und Besucher mit einer neu konzipierten Ausstellung geöffnet.

Öffnungszeiten:

montags geschlossen
dienstags bis sonntags jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr

Die Eintrittskosten sind beim Mitarbeiter des Moses Mendelssohn Zentrums zu entrichten. Eine unbare Zahlung ist nicht möglich.

Eintrittspreise:

Erwachsene 3,00 EUR, ermäßigt 2,00 EUR (Kinder, Rentner, Schüler, Studenten)
Gebühr Gruppenführungen (ab 8 Personen):
10,00 EUR nur mit vorheriger Anmeldung

Telefon: 0340 8501199, E-Mail: mendelssohn@datel-dessau.de

Aus den Vereinen/Verschiedenes

Öffnungszeiten der Bäder

Sportbad

montags	10.00 - 14.00 Uhr	1 Bahn*
	15.00 - 17.00 Uhr	1 Bahn**
dienstags	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 13.00 Uhr	1 Bahn**
mittwochs	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 13.00 Uhr	1 Bahn**
	15.00 - 20.30 Uhr	
donnerstags	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 13.00 Uhr	1 Bahn**
	17.00 - 21.30 Uhr	
freitags	06.00 - 08.00 Uhr	
	08.00 - 14.00 Uhr	1 Bahn**
	15.00 - 21.30 Uhr	
samstags	06.00 - 18.00 Uhr	
sonntags	09.00 - 17.00 Uhr	
29.05.:	09.00 - 17.00 Uhr	

* mit Nichtschwimmerbecken

** ohne Nichtschwimmerbecken

Zu diesen Zeiten ist eine eingeschränkte Nutzung des Schwimmbeckens auf nur einer Bahn möglich. Weiterhin können das Lehrschwimmbecken und das Planschbecken aufgrund des Schulschwimmens nicht genutzt werden. Letzter Einlass jeweils 60 Minuten vor Schließung.

Gesundheitsbad

Geschlossen ab dem 15.05. bis voraussichtlich 15.09.2023 für das öffentliche Schwimmen.

Erlebnisbad Roßlau

Geöffnet täglich von 09.00 bis 20.00 Uhr.

Kinderflohmarkt

Wann? Freitag, 23.06.2023
15 Uhr - 18:00 Uhr

Wo? Kita St.Marien

Was soll angeboten werden? „Alles rund ums Kind“ - ob Kleidung, Spielzeug o.ä.

Hinweis: Verkaufstische müssen selbst mitgebracht werden
(max. 3 m x 1,50 m)

Für das leibliche Wohl ist in Form von Kaffee & Kuchen gesorgt.

Unsere Spendenbox freut sich über einen kleinen Obolus.



FREIWILLIGES ÖKOLOGISCHES JAHR

ab 1. September bis zum 31. August 2024

WIR SUCHEN

Einen aufgeschlossenen, aktiven Menschen im Alter zwischen 16 und 27 Jahren, der Lust hat, mit Engagement und guten Ideen unsere fröhlichen Waldkinder ein Jahr lang zu begleiten.


ENTDECKEN


LERNEN


HELFEN

Kommt mit uns nach draußen und sammelt Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und lernt den Rhythmus der Natur kennen!

Mehr Informationen zum FÖJ, den Bewerbungsunterlagen und dem Waldkindergarten Dessau hier

www.waldkinder-dessau.de



In Trägerschaft der Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz
des Landes Sachsen-Anhalt

Aus dem Sport

25. Leichtathletik Meeting am 17. Juni

ANHALT 2023: Alica Schmidt startet wieder in Dessau

400m-Läuferin, Influencerin, Hugo-Boss Model und Social-Media Star Alica Schmidt läuft am 25. Mai wieder im Paul-Greifzu-Stadion.

Beim Anhalt Meeting 2021 waren es noch 1,6 Millionen Abonnenten, 2022 schon 2,8 Millionen und nun 3,7 Millionen bei Instagram. Sie ist also nicht nur Leichtathletin, sondern auch Influencerin. Alica Schmidt wurde ebenso von der „Sun“ und dem Männermagazin „Maxim“ sogar schon als „heißeste Athletin der Welt“ betitelt. Dennoch liegt ihr Fokus ganz klar auf der Leichtathletik und ihrer Disziplin über die 400m. Dazu sagt die hübsche Sportlerin: „Als Model sehe ich mich nicht. Das ist nicht der Wettbewerb, in dem ich die Goldmedaille gewinnen will.“ Und Sie nur auf diesen Titel herunter zu brechen, wird ihr auch nicht gerecht, weil Alica Schmidt hart, fleißig und sehr diszipliniert trainiert, um immer besser zu werden. Sie ist sehr ehrgeizig und war auch vergangenes Jahr schon in Dessau dabei.

Dennoch hat sich auch im vergangenen Jahr auf anderer Ebene viel getan. Sie ist Gesicht für Hugo Boss - zusammen mit Neymar und Antony Joshua. Aber auch sportlich: Die Zweite der Deutschen Hallenmeisterschaften erinnert sich an ihre Jugend und Rennen, in denen sie so nervös war, dass sie schon fast einen Fehlstart machen wollte und verrät, was ihr geholfen hat und auch heute immer noch hilft, um sich von den Zweifeln nicht mehr bremsen zu lassen. „Wenn man dranbleibt und kontinuierlich an sich arbeitet, dann kommt früher oder später der Erfolg.“ Auf dem Weg dahin kribbelt es sicher schon vorher bei ihr - in Dessau. Beim 25. Internationalen Leichtathletikmeeting „ANHALT 2023“ zählt aber wieder nur das, was auf der Bahn passiert. Man kann sich dann davon überzeugen, wie sie auf der Laufbahn Gas gibt und wie ihre sportliche Verfassung derzeit ist. Auch auf ihrem Youtube-Kanal ist sie sehr aktiv. Sie lieferte sich schon ein Duell mit Borussia Dortmund-Star Mats Hummels über die 400m. Er hatte aber keine Chance gegen Alica Schmidt. So möchte sie sicherlich auch ihre Konkurrenz am Freitag in Dessau abhängen. Aber das wird dann weitaus schwieriger, wenn es gegen eine starke Konkurrenz geht.

ANHALT 2023: Vetter schleudert wieder in Dessau

Über 93m warf er schon in Dessau, wie weit dieses Mal? Johannes Vetter gewann 2020 und 2021 in Dessau, warf mit 93,20m neuen Meetingrekord. „Bei günstigen Windverhältnissen traue ich Johannes zu, dass er in Dessau wieder an diese Weite herankommt. Vetter ist seit zwei Jahren unfassbar konstant“, erklärt Meetingdirektor Ralph Hirsch. „Wir freuen



uns, dass Johannes Vetter 2023 wieder nach Dessau kommt. Das macht uns stolz, er ist einer der besten deutschen und weltweiten Leichtathleten aktuell.“ Aber damit nicht genug: In Dessau wird auch der amtierende Weltmeister Andersen Peters aus Grenada am Start sein. Das wird ein Wettbewerb auf allerhöchstem Niveau.

ANHALT 2023: Malaika Mihambo startet in Dessau

Die Weitsprungikone Malaika Mihambo ist wieder am Start. Sie passt zu Dessau oder Dessau zu ihr. Das hat man 2019, 2020, 2021 und 2022 gesehen – und auch 2023 wird die Weitsprung-Weltmeisterin und Olympiasiegerin wieder im Paul-Greifzu-Stadion springen. Mit Malaika Mihambo hat das Anhalt Meeting einen weiteren großen Star im Feld. Mihambo findet es großartig, dass der Weitsprung in Dessau so nah an der Tribüne und dem unterstützenden Publikum ist. Sie hat nicht lange gezögert und für das Meeting zugesagt. Die guten Erinnerungen an Dessau werden bei der jungen Deutschen noch stark im Gedächtnis sein. Immer wenn sie in Dessau startete, folgte danach ein internationaler Titel: Europameisterin, Weltmeisterin und nicht zuletzt 2021 die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen. Beim Anhalt Meetings 2019 sprang Mihambo mit 7,05 Meter neuen Meetingrekord. „Das ist natürlich absolut fantastisch und ein absolutes Aushängeschild. Es spricht auch für Dessau, wenn Malaika Mihambo als amtierende Olympiasiegerin und beste deutsche Weitspringerin zum fünften Mal in Folge nach Dessau kommt und hier in unserer Weitsprunggrube, die so nah an den Zuschauern ein ganz besonderes Flair hat, so weit springt“, war Ralph Hirsch fast aus dem Häuschen. „Wir freuen uns auf Malaika. Sie ist eine sehr liebe, ruhige und bodenständige Athletin und wir werden, wie in allen anderen Disziplinen auch, die besten Bedingungen vorhalten.“

ANHALT 2023: 100m wieder stark besetzt

Als Jak Ali Harvey vor fast vier Jahren diese 10,05 Sekunden in die Tartanbahn des Paul-Greifzu-Stadions brannte, war Ralph Hirsch sich ziemlich sicher, dass man noch öfter über diese Zeit sprechen würde: „Dieser Rekord wird sicherlich lange Bestand haben“, sagte der Cheforganisator des Leichtathletik-Meetings „Anhalt“ damals über die neue Bestmarke über 100 Meter der Männer vom Jamaikaner Harvey, der für die Türkei startet.

Und zumindest in den drei seitdem ausgetragenen Meetings kam keiner an die Zeit heran. Wenn in rund drei Wochen die 25. Auflage stattfindet, könnte sie allerdings fallen. „Erwarten darf man das nicht, da dafür auch die äußeren Faktoren, wie das Wetter, stimmen müssen. Hoffnung kann man aber haben“, so Hirsch. Denn: „Einen so stark besetzten Sprint wie in diesem Jahr hatten wir noch nie.“

Über 100 Meter wird auch der aktuell beste Deutsche starten - Julian Wagner, der in Erfurt vom stellvertretenden Vorsitzenden Anhalt Sports, Tobias Schneider, trainiert wird. Der war auch Coach von Julian Reus. Und auch Vorjahressieger und Asienrekord-Halter Mudiysan Yupun Abeykoon ist wieder dabei. Hirsch ist sich sicher: „Wir werden ein schnelles Rennen sehen.“

Alle Infos zu Meeting gibt es unter www.anhalt-sport.de Sitzplatzkarten in den Tourist Informationen, Verbindungspunkt und unter www.ticketmaster.de. Stehplatzkarten sind kostenfrei.

■ ■ ■ Aus dem Sport

Für die Kleinen keine Mini-WM, sondern eine ganz große

Am 27. Juni steigt die 34. Fußball-Mini-WM der Grundschulen

„Manchmal verliert man im Stadion ein wenig den Überblick“, schaut Ralph Hirsch voraus. Der Sportdirektor freut sich aber darüber. Warum das? „Weil es heißt, dass wieder richtig viele Teams dabei sind.“ Knapp 40 Mannschaften nehmen jedes Jahr bei dem Fußball-Turnier für die 1./2. Klassen sowie 3./4. Klassen teil. Und ein Turnier mit 40 Mannschaften im Stadion auf fünf oder sechs Rasenplätzen zu koordinieren, den Spielplan zu gestalten, die Ergebnisse zu bekommen, ist nicht ganz so einfach. „Aber wir bekommen das hin“, so Hirsch. Angefangen als Turnier für Erwachsene hat sich die Mini-WM seit einiger Zeit auf die „Kleinen“ unserer Stadt und Region konzentriert. In zwei Wettbewerben - der 1./2. Klassen sowie der 3./4. Klassen - spielen kleine Fußballteams auf den gepflegten Rasenplätzen des Paul-Greifzu-Stadions, wo schon Stars wie Oliver Kahn, Sergio Agüero, Mehmet Scholl, Fernando Torres, Sebastian Schweinsteiger und viele weitere spielten. Eine schöne familiäre Veranstaltung für alle Kinder aus den Grundschulen aus der Region. Die Anmeldungen an info@anhalt-sport.de können von den Schulen schon gestellt werden, doch auch engagierte Eltern können



sich gern in Absprache mit ihrer Schule bei Anhalt Sport melden. „Eigentlich haben wir keine Begrenzung nach oben, es wird interessant zu sehen sein, wann es nicht mehr zu händeln ist“, sagt Hirsch. Diese Gedanken hat er, „da in den vergangenen Jahren die Meldezahl fast immer steigt, und das trotz Corona.“ Auch nach der Pandemie benötigte das Turnier keinen großen Anlauf. Die Schulen waren alle sofort wieder dabei, bis

auf ein paar Ausnahmen. „Wir bieten das Turnier für alle Grundschulen in der Region an, sogar aus Lindau, Quellendorf und Köthen hatten wir Schulteams mehrmals dabei. Wenn dann die eine oder andere Schule aus unserer Stadt kein Interesse zeigt, ist das in erster Linie schade für die Kinder, die alle mitmachen wollen.“ Etwas Besseres gibt es auch nicht für die Kinder, als auf diesem heiligen Rasen im großen Stadion spielen zu können. „Und wer da

am Ende gewinnt, das hat schon was zu heißen. Deshalb wird ein Erfolg bei der Mini-WM oft genug auch wie eine kleine WM gefeiert - und das völlig zu Recht“, schmunzelt Hirsch. Aber Sieger sind am Ende alle - gut 400 Kinder. Denn jedes Mädchen, jeder Junge erhält bei der abschließenden Siegerehrung eine Medaille!

Wenn ganz Dessau auf den Beinen ist ...

Der 24. Dessauer Rathaus-Center CityRUN startet am 17. September

„Jeder Teilnehmer ist ein großer Gewinner“, sagt Ralph Hirsch. Der Sportdirektor von Anhalt Sport e.V. betont, „dabei sein ist hier alles.“ Und damit hat er Recht. Der Dessauer CityRUN ist eine Institution in Dessau, die kaum wegzudenken ist. Seit 24 Jahren findet er jährlich im Herzen Dessaus statt. Und dabei wie jedes Jahr ist der Dessauer Lauf einzigartig. „Denn nur bei uns in Dessau dürfen Schüler aus Dessau-Roßlau kostenfrei laufen. Das ist ein Novum.“ So werden jährlich ca. 1.500 Schüler an den Sport, frische Luft und Bewegung herangeführt und sind am Ende große Gewinner, wenn sie über die Ziellinie laufen. „Das macht etwas mit den Kindern, das sieht man ihnen an, sie sind besonders motiviert und wenn sie im Zieleinlauf motiviert und angefeuert werden, bleibt das hängen.“ Neben professionellen Läufern gehen eben auch viele Freizeitsportler an den Start. Auch Firmenstaffeln – wie die Teams vom Autohaus peter, Stadtparkasse Dessau und mehrere Teams der Stadt Dessau – werden wieder kommen. Das sind auch sehr enge Partner und Sponsoren bei der Organisation des City Laufs. „Ihnen gilt ein großer Dank. Ohne Sponsoren und Partner kann man eine solche Veranstaltung nicht auf die Beine stellen – und dass sie dann noch so zahlreich mitlaufen, zeigt die hohe Identifikation mit dem CityRUN“, freut sich Ralph Hirsch, der Sportdirektor von Anhalt Sport e.V.

„Das flache Profil und die durchgängige Asphaltierung ist super. An der Strecke ist einiges los, das bekommt man beim Laufen natürlich mit. Insgesamt kann man sagen, der Lauf



ist noch schöner als der Goitzsche-Marathon“, sagte Kevin Gaede, der Gewinner der letzten beiden Jahre des 10-km-Laufs. Aber auch mit der Strecke und der Umgebung bleibt es ein Lauf mit Wiedererkennungswert. Am Rathaus vorbei, über die neue Kavalleriestraße mit dem Bauhaus Museum vorbei, der Dessauer Post, über die Zerbster Straße ins Ziel. „Da kann man nur ins Schwärmen geraten und es läuft sich fast von alleine“, erklärt Hirsch. Der 23. Dessauer Rathaus-Center CityRUN begeistert mehrere tausend Menschen im Herzen Dessaus. Auf dem zwei Kilometer Rundkurs mit Start und Ziel am Rathaus-Center wird wieder Trubel, Spaß und Heiterkeit vorherrschen. Alle drei Gymnasien, mehrere Sekundar- und

Grundschulen werden wieder dabei sein und mit einer Vielzahl an Schülern starten. Auch viele Dessauer Sportvereine sind mit Mannschaften und Gruppen aus verschiedenen Sportarten dabei, so die Handballer vom DRHV 06, die Fußballer von Dessau 05, die Dessau Volleys, die Floorballer vom PSV 90 und viele andere Teams. Ralph Hirsch (Sportdirektor Anhalt Sport): „Der Rathaus-Center CityRUN ist in jedem Jahr ein großes Highlight für

unsere Stadt. Von klein bis groß wird an diesem Tag jeder viel Spaß haben. Über tausend Läufer und nochmal mehr Zuschauer an den Seiten sorgen für Spektakel und hervorragende Innenstadtbelebung durch Sport und Bewegung. Wir haben außerdem viele Stände auf dem Rathaus-Center Vorplatz, bei denen es sich lohnt, mal genauer hinzuschauen. Wer sich noch nicht angemeldet hat, sollte das tun und unbedingt mitlaufen!“ Die Anmeldung online ist schon seit mehreren Wochen möglich: www.anhalt-sport.de



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION



ZUVERSICHT




Ambulante Krankenpflege
Büro in der Antoinettenstraße 8
Tel. 03 40 - 61 34 14
Veronika Schmidberger • Kühnauer

Seniorentagesbetreuung
in der Ferdinand-von-Schill-Straße 22
Tel. 03 40 - 22 01 239
Straße 142 • 06846 Dessau-Roßlau

Tag und Nacht: 01 73 - 98 22 444 • www.zuversicht.com

Bewerbungsgespräch: Selbst Fragen stellen

Anzeige

Welche beruflichen Ziele möchten sie in den kommenden Jahren erreichen?“ oder „Was sind ihre größten Stärken?“ Wenn ein Vorstellungsgespräch vereinbart ist, bereiten sich Bewerber auf gängige Fragen von Personalleitern vor und legen sich passende Antworten zurecht. Nur wenige denken jedoch daran, sich eigene Fragen zu überlegen. Dabei geht es bei der Bewerbungsrunde doch darum, dass sich beide Seiten ein Bild voneinander machen. Zudem signalisieren Bewerber mit Nachfragen, dass sie sich intensiv mit einem Jobangebot befasst und großes Interesse daran haben.

Eine aktuelle Umfrage zeigt, dass für Arbeitnehmer nach dem Gehalt (53 Prozent der Befragten) vor allem die Arbeitsatmosphäre (36 Prozent) und Karrierechancen (25 Prozent) eine bedeutende Rolle spielen. Mit den richtigen Fragen lässt sich daher bereits im Vorstellungsgespräch klären, ob eine potenzielle Stelle den persönlichen Vorstellungen entspricht und zu den Fähigkeiten passt.

Eine gute Gesprächstaktik für Bewerber kann es etwa sein, sich nach täglichen Abläufen im Unternehmen zu erkundigen oder um persönliche Einblicke in die Büros oder die Fertigung zu bitten. „In jedem Fall empfiehlt es sich, jedes Vorstellungsgespräch individuell vorzubereiten und sich zuvor intensiv mit dem jeweiligen Unternehmen, seinen Produkten, der Marktposition sowie den wichtigsten Wettbewerbern zu befassen. Fragen wie „Welche Qualitäten weisen die besten Mitarbeiter im Unternehmen auf?“ oder „Passe ich ihrer Meinung nach in das Unternehmen?“ unterstreichen zusätzlich das große Interesse des Bewerbers. Und eine Frage sollten Bewerber am Ende des Gesprächs keinesfalls vergessen: „Wann kann ich damit rechnen, wieder von ihnen zu hören?“ *djd*

RECHTZEITIG AN DIE BEWERBUNG DENKEN!




WIR SUCHEN



Mitarbeiter/in Energiedatenmanagement & Energiecontrolling (m/w/d)

- ◀ Flexible Arbeitszeitmodelle
- ◀ Umfangreiche Sozial- & Zusatzleistungen
- ◀ Tarifliche Vergütung
- ◀ Work-Life-Competence

www.koethenergie.de/jobs

Köthen Energie
MUV Energie Gruppe





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Jobangebote filtern

Anzeige

Um sich bei der Jobsuche nicht zu verzetteln, lohnt es sich herauszufiltern, wo Sie sich wirklich bewerben sollten. Online-Jobbörsen bieten dabei zahlreiche Filtermöglichkeiten. Die gängigsten Kriterien sind dabei sicherlich die gesuchte Tätigkeit und ein selbst bestimmter Radius um den Wohnort. Mit Suchkriterien wie Wochenarbeitszeit, Anfangszeitpunkt, Befristung oder Gehalt lässt sich die Auswahl noch weiter an die eigenen Wünsche anpassen. Diese Kriterien funktionieren natürlich nicht nur online. Auch beim Studium des Stellenmarktes in den Printmedien sollten Sie sich die für Sie wichtigen Voraussetzungen stets vor Augen halten.

Kurzlebenslauf weckt Interesse

Anzeige

Der klassische Lebenslauf kann bei Personen, die schon längere Zeit im Berufsleben stehen, umfangreicher sein und maximal 3 Seiten umfassen. Ein Kurzlebenslauf dagegen besteht aus einer einzigen Seite, auf der alle Informationen komprimiert dargestellt werden. Er ist tabellarisch aufgebaut und bietet einen präzisen Überblick über alle relevanten Stationen. Dabei genügt es nicht einen zu langen Lebenslauf einfach nur zu kürzen oder gar einfach eine kleinere Schriftart zu verwenden. Wählen Sie aus, was wirklich wichtig ist, und zwar nach Relevanz für die angestrebte Position. Beschränken Sie sich auf die jeweils letzten Schul- und Ausbildungsabschlüsse. Bisherige Jobs mit Zeiten und Arbeitgeber bleiben genannt, aber die dazugehörigen Erläuterungen werden stichpunktartig verdichtet. Gehen dabei detaillierte Informationen verloren, ist das nicht so schlimm, denn der Kurzlebenslauf dient vorrangig dazu Interesse zu wecken und kann später mit einem ausführlichen Lebenslauf ergänzt werden. Wichtig ist, dass er mit Datum und Unterschrift abgeschlossen wird.



Die KKA ist ein weltweit agierendes Unternehmen im Maschinen- und Anlagenbau. Wir verstärken unser Team am Standort Weißandt-Gölzau durch Mitarbeiter (m/w/d) mit folgender Qualifikation:

INDUSTRIEMECHANIKER
Sachaufgaben: - Baugruppenmontage am Unternehmensstandort
- Einzelteillfertigung, Baugruppenfertigung

KONSTRUKTEUR
Sachaufgaben: - Produktverantwortliche mechanische Konstruktion
- Umsetzung von Kundenanforderungen in kreative Lösungen

ELEKTROINGENIEUR/TECHNIKER
Sachaufgaben: - Auslegung der Steuerungs- und Regelungstechnik
- Programmierung und Inbetriebnahme der Maschinensteuerung

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite unter der Rubrik Unternehmen/Karriere: www.kka.de



Job gesucht?

Mit einem Blick ...

in den Stellenmarkt können Sie schnell und bequem fündig werden!



Nacht der Berufe

Mach nicht irgendwas, sondern das, was zu dir passt!

Freitag, den 9. Juni 2023
von 18:00 bis 21:00 Uhr

In der Agentur für Arbeit
(Seminarplatz 1 in Dessau-Roßlau)

Geboten wird Berufsorientierung zum Anfassen und selbst ausprobieren.



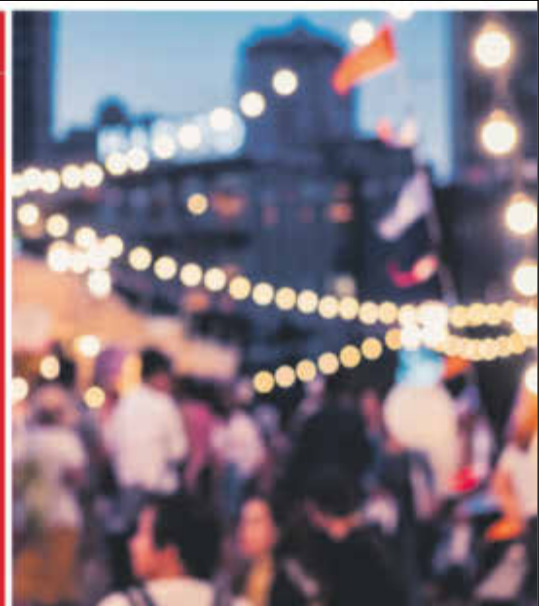
Weitere Informationen
findest du hier!



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Ost

bringt weiter.



■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

CDU

So ein Theater – denkt man sich, wenn man das Ringen um das Mitteldeutsche Theater in der Marienkirche betrachtet. Ich möchte an dieser Stelle nicht darüber urteilen, wer was wann gewusst hat oder warum wir nicht früher drüber gesprochen haben. Auch halte ich es für legitim, wenn ein Unternehmer nach einem „Mengenrabatt“ in Sachen Miete fragt. Der Schaden, der entstanden ist, ist nicht materiell – eher wurden die **Stadt**, ihr **Ehrenbürger** und der **Rat** im Ansehen beschädigt!

„Loch an Loch“ – beschreibt den Zustand so mach einer Straße in den Ortschaften unserer Stadt. Gerade im Westen der Stadt, in **Kochstedt** und **Mosigkau**, gibt es so manch eine Straße mit dringendem Sanierungsbedarf. Ob Mühlenstraße oder Ankuhn – sobald man von der Hauptstraßen abfährt, ergibt sich oft ein ähnliches Bild. Wenn jedoch in der Verwaltung die Mittel und auch die Man-Power dafür fehlen, heißt es für die Anwohner, viel Geduld haben. Jedoch gibt es Alternativen durch das Engagement der Ortschaft, denn Maßnahmen in einem gewissen Umfang können auch durch einen Ortschaftsrat realisiert werden. Wir müssen nur drüber reden, so wie wir es jüngst schon in Mosigkau getan haben.



Auf und Zu – Hin und her! So kann man die aktuelle Situation im Jugendclub in Kochstedt bezeichnen. Und da hat auch der Besuch vom Ilka Bessin und dem Team von Mario Barth nichts geändert. Es fehlt an Personal. In der letzten Stadtratssitzung teilte man mir noch offiziell mit, dass der Jugendclub ab 5. Mai wieder geöffnet wird. Ein paar Tage später dann die Mail, dass der Termin aufgrund von Krankheit verschoben werden muss. Oft sind befristete Stellen das Problem und das wiederum nicht nur im Bereich der Jugendarbeit. Die Ausschreibungen in der kommunalen Verwaltung sind nicht mehr so interessant wie vor Jahren. Deshalb ist es wichtig, dass wir beim geplanten **Personalentwicklungskonzept** die größtmögliche Flexibilität einbauen, die möglich ist – gerade auch in Hinsicht der Eingruppierungen. Nur dann kann die Stadt sich wieder zu einem attraktiven Arbeitgeber entwickeln. Bis dahin werden wir jedoch weiterhin unbesetzte Stellen und auch geschlossen Einrichtungen haben.

Am Ball bleiben! Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, werden die Jungs vom **DRHV** noch drei Spiele bestreiten, bis endgültig feststeht, ob Sie in die erste Liga auf-

steigen. Egal wie es ausgeht: Ihr habt eine großartige Saison gespielt, zu der man an dieser Stelle nur gratulieren kann!

Ihr Eiko Adamek
Fraktionsvorsitzender
CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Verursacherprinzip im Umweltrecht – Stadtordnung: Müll-detektive

Obwohl der Umweltpolitik der EU/Deutschland das Verursacherprinzip zugrunde liegt, wird das Thema Mülldetektive aus meiner Sicht viel zu kontrovers in Dessau-Roßlau diskutiert. Das Verursacherprinzip im Umweltrecht besagt, dass Kosten zur Vermeidung, Beseitigung und zum Ausgleich von Umweltverschmutzungen dem Verursacher zuzurechnen sind. Illegal entsorgter Müll wurde zu einem sehr großen Problem in unserer Stadt, nicht zuletzt aus Umweltsicht, sondern auch auf Grund der enormen Kosten, welche entstanden sind. Wenn der Verursacher nicht ausfindig gemacht werden kann, so trägt die Stadt/Kommune nicht nur die Kosten für die Verhütung und Verminderung, sondern auch die Kosten für die Beseitigung der Verschmutzung. Das hatte zur Folge, dass der Stadtrat das Projekt Mülldetektive beschlossen hat. Im Juni 2022 wurde die Arbeit aufgenommen, um die Umweltsünder aufzuspüren. Am 18. April 2023 wurden im Rahmen des Ausschusses für Bürgeranliegen (öffentliche Sicherheit und Umwelt) die Ergebnisse präsentiert. 943 Fälle illegaler Abfallablagerungen im Stadtgebiet wurden festgestellt, 232 Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet und 5 Strafanzeigen erstattet. Auch wurden viele mündliche Verwarnungen erteilt, beratende Tätigkeiten beim Clean up Day oder in Schulen übernommen. Ich spreche mich deutlich dafür aus, dass es kurz- und langfristig ein sehr gutes Projekt ist, befürworte noch mehr Aktionen wie den Müllfischertag, präventive Aktionen wie Projekttag in Schulen und Aufklärungsarbeiten. Ich wünsche mir, dass wir, gemeinsam mit der Stadtverwaltung, aktiver werden und zusammenarbeiten. „Wilde Müllkippen“ können Sie übrigens deutschlandweit mit Hilfe der App MÜLLweg! DE der richtigen Behörde melden. Wir alle sollten aus Umweltsicht ein sehr großes Interesse daran haben, dass illegal entsorgter Müll erst gar nicht entsteht und in jedem Fall die Kosten für die Beseitigung vom Verursacher selbst zu zahlen sind.

Freundlichst Ihr Mike Jüling

CDU-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Eiko Adamek
Ferdinand-von-Schill-Straße 33
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2606011
Telefax: 0340 2606020
E-Mail: fraktion@cdu-dessau-rosslau.de
Sprechzeiten
Mo-Do: 9.00-12.00 + 13.00-16.00 Uhr
Fr: 9.00-12.00 Uhr

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Lässt das Land das Oberzentrum Dessau-Roßlau im Stich?

In den vergangenen zwölf Jahren hat die Stadt Dessau-Roßlau ihren Haushalt systematisch konsolidiert. Mit großen Anstrengungen und vielen Einschränkungen konnten wir unsere Schulden vollständig abbezahlen. Die anderen Oberzentren Halle und Magdeburg haben das nicht getan. Jetzt, da die Zinsen wieder steigen, sind wir ohne Schulden im Vorteil. Mittelfristig haben wir wieder umfangreichere Investitionen (Kindergärten, Schulen, Straßen und im Kultur- und Sozialbereich) geplant.

Mit Entsetzen müssen wir nun feststellen, dass das Land Sachsen-Anhalt uns im Finanzausgleichsgesetz mit einer scharfen Kehrtwende überrascht. Der Landtagsfinanzausschuss hat sich ein wissenschaftliches Gutachten erstellen lassen, in dem die Gutachter zusammengefasst zu dem Schluss kommen, dass die drei Oberzentren neu und anders gewichtet werden sollen. Halle habe pro Einwohner 2.800,00 Euro aufgewendet, Magdeburg 2.500,00 Euro und Dessau-Roßlau nur 2.200,00 Euro. Somit müsse Halle zukünftig mehr Ausgleich erhalten und Dessau-Roßlau 8 Millionen weniger.

Der Landesrechnungshof warnt vor diesem Vorschlag des Finanzministers. Fraglich ist im Moment, wie der Landtag mit der Empfehlung der Gutachter umgehen wird. Noch erfolgten dazu keine Beratungen des Finanzausschusses.

Dessau-Roßlau darf nicht dafür bestraft werden, dass wir so gespart, gemäß der Verfassung, den Gesetzen und den Weisungen der Kommunalaufsicht wie ein Musterschüler unseren Haushalt im Vertrauen auf das Land geführt haben, statt mit vollen Händen das Geld für vieles Wünschenswerte auszugeben. Sonst hätten Halle und Magdeburg, die ihre Ausgabenpolitik großzügiger gestalteten und im Nachhinein dafür belohnt würden, jeglichen Grund über uns zu lachen. Die Abgeordneten des Landtages dürfen die verqueren Schlussfolgerungen aus dem Gutachten nicht zum Recht machen, denn es wäre Unrecht.

Im Blick des Landes sollte darüber hinaus sein, dass Dessau-Roßlau überproportional hohe Ausgaben für die Welterbestätten und das Theater hat, die über die kommunale Wirksamkeit und Leistungsfähigkeit hinausgehen. Halle und Magdeburg haben dagegen vom Land finanzierte Universitäten und große Landeseinrichtungen, wie etwa das Landesmuseum für Naturkunde in Halle. Auch die Universitätskliniken in Halle und Magdeburg werden vom Land finanziert, während die Stadt Dessau-Roßlau ihr Klinikum für die Region allein trägt.

Das Oberzentrum der Region Anhalt hat schon viele Nackenschläge erhalten. Jetzt geht es darum, dass unsere Stadt die oberzentralen Funktionen für Anhalt weiter erfüllen kann und nicht weiter hinten angestellt wird. Sonst kann man Anhalt aus dem Landesnamen tilgen.

Hendrik Weber
Neues Forum - Bürgerliste

Glückwunsch zum UNO-Preis



Das Projekt „Halboffene Weidelandschaft Oranienbaumer Heide“ ist UN-Dekade-Projekt des Jahres 2023. Bereits im Januar hatte unsere Umweltministerin Steffi Lemke den Projektträgern Hochschule Anhalt und Primigenius gGmbH im Auenhaus zur Nominierung gratuliert. In einer Online-Abstimmung wurde nun die Wiederherstellung des Ökosystems auf einem ehemaligen Truppenübungsgelände vom Publikum auf den ersten Platz gewählt.



Bekannt ist das Projekt durch die Ansiedlung von Konik-Pferden und Heckrindern zur Freihaltung der Heideflächen. Der Wert entsteht durch die Beweidung: Die Oranienbaumer Heide ist heute eines der artenreichsten Biotope Sachsens und das Projekt ein wichtiger Beitrag gegen das Artensterben. Herzlichen Glückwunsch auch von uns!

Guido Fackiner
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

DIE GRÜNEN. FDP. Neues Forum. Bürgerliste
Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau
Ferdinand-von-Schill-Straße 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 220 62 71
Telefax: 0340 516 89 81
E-Mail: fraktion@dessau-alternativ.de

Aus dem Stadtrat

AfD

Stadteingang Ost – Standort Museumscampus

Wer sich vom Stadteingang Ost hinter der Muldebrücke dem Zentrum nähert, wird feststellen müssen, dass von der historischen Altbausubstanz mit Blickrichtung Westen nicht mehr viel vorhanden ist. Johannbau, Marienkirche, Rathaus - im wahren Sinne des Wortes ein verlorenes Stadtbild. Im Rahmen der Umgestaltung des Stadteinganges Ost überlegt man, in diesem Bereich einen Museumscampus zu errichten. Wie auch immer dieser in seiner baulichen Struktur aussehen soll, muss man schon im Vorfeld bezweifeln, dass sich Museums-Campus hier einfügen wird. Er würde weitere historische Bausubstanz verdecken, was unsererseits nicht hinnehmbar ist. Auch wenn Oberbürgermeister Dr. Robert Reck in den örtlichen Medien betont, dass diese Errichtung Teil eines Maßnahme-Beschlusses ist. Unsere Fraktion hat in diesem Bereich nicht dem Hotelneubau in der jetzigen Form zugestimmt. Wir werden weiterhin an diesem Standort eine Bebauung grundsätzlich kritisch sehen! Warum prüft die Stadt nicht das leerziehende Dessau-Center? Ein Abkauf vom Eigentümer wäre möglich. Das MVZ könnte bleiben, die Museen zusammengelegt untergebracht werden, im Erdgeschoss könnte sich Gastronomie ansiedeln, Parkflächen wären genug vorhanden. Man muss also nicht einen Museums-Campus vor dem Johannbau errichten, sondern sollte vorhandene Substanz nutzen.

Frank Frisch (Fraktionsgeschäftsführer)

Christopher Street Day wird erneut mit 2.000 EUR gefördert

Der Finanzausschuss beschloss erneut eine Förderung des Christopher Street Days (CSD) in Höhe von 2.000 EUR. Die Zustimmung war sehr knapp. Die AfD stimmte komplett dagegen! Im Übrigen wurde seitens der bunten Fraktion schon jetzt angekündigt, diese Förderungsanträge auch in den nächsten Jahren zu stellen. Diese 2.000 EUR wären im Dessauer Kinder- und Jugendsport besser investiert als in diesen Klimbim, den dieser CSD mit sich bringt. Das ist keine Kulturbereicherung!

Neubau Synagoge – mehr als eine Million EUR

Der Neubau der Synagoge wird um über eine Million EUR teurer als geplant. Auf der einen Seite durch die gestiegenen Baukosten, aber waren nicht auch Fehlplanungen im Spiel? Warum wurden die Fördermittel nicht rechtzeitig beim Land beantragt? Die Baukosten sind doch nicht von heute auf morgen gestiegen. Jetzt springt die Stadt ein und trägt vorerst die Mehrkosten, die zu Lasten anderer wichtigen Investitionen gehen, leider! Die AfD-Fraktion stimmte im Stadtrat gegen die Übernahme dieser zusätzlichen Kosten und war damit nicht allein. Auch ein paar Stadträte anderer Fraktionen waren dagegen. Im Vergleich wäre die Übernahme der Reparatur-Mehrkosten (ca. 70.000 EUR) der historischen Rühlmann-Orgel in der Melancthon-Kirche in Alten Peanuts und sollte dringend beschlossen werden.

Dieter (Didi) Hallervorden und der Mietnachlass in der Marienkirche

Unsere Stadt ist eine Kultur- und Sportstadt. Niemand kann etwas gegen zusätzliches Theater in Dessau-Roßlau haben.

Es findet viel Zuspruch und ist auch für manche Touristen eine Attraktion. Allerdings regt sich der Unmut unter den Stadträten. Die Verwaltung (Oberbürgermeister) und der Vorsitzende des Kulturausschusses versprochen diesem Theater in der Marienkirche einen Mietnachlass von 50%, sprich von 600 EUR/Veranstaltung auf 300 EUR. Die Stadträte erfuhren davon erst aus der Zeitung und fühlten sich zurecht übergangen. Dieses Theater wird von einer privatrechtlichen Firma organisiert und sollte auch privatrechtlich behandelt werden. Es handelt sich nicht um einen gemeinnützigen Verein. Natürlich ist es in der freien Wirtschaft auch üblich, wenn man den Kunden Mengenrabatte gewährt. Dann aber für jeden Kunden gleichermaßen! Wenn die Stadt die Vermietungsrichtlinien für alle Privatveranstaltungen in der Marienkirche gleichstellt, hat die AfD-Fraktion nichts dagegen. Wir distanzieren uns aber gegen jegliche Bevorzugung und Ungleichbehandlung!

Karl Krökel – Kreishandwerksmeister – Handwerker für den Frieden

Am 2. April 2023 gab es eine Veranstaltung „Handwerker für den Frieden“ im Hugo-Junkers-Technikmuseum. Es waren ca. 260 Gäste anwesend. Karl Krökel als Organisator beklagte u.a., wie sich die Führungsspitzen in Deutschland einseitig in den Ukraine-Krieg haben reinziehen lassen und wandte sich mit aller Schärfe gegen die Kriegspropaganda in den deutschen Medien. Die Journalistin Prof. Gabriele Krone-Schmalz war Gastrednerin und referierte zum Krieg in der Ukraine und dessen Ursachen. Sie wandte sich gezielt gegen den sogenannten Qualitätsjournalismus und wie dieser die Wahrheit über Russland und den Krieg verdreht. Krone-Schmalz positionierte sich speziell zur NATO deren Osterweiterung, zur von der US-inszenierten Farbrevolution 2014 in Kiew und dem Kriegsbeginn am Dombass, auch seit 2014. Die Handwerker wollen Frieden und fordern ein Schluss der Russlandsanktionen. Diese Sanktionen schaden unsere Industrie und unserem Handwerk. Wer wirklich Frieden will, holt beide Kriegsparteien an einem Tisch und verhandelt diesen Frieden aus. Dann würde das unnötige Töten auf beiden Seiten ein Ende haben. Waffenlieferungen bringen nur neues Blut und Opfer!

Stadtrat beschließt die Neugestaltung des Lustgartens

Ein schönes neues Projekt! Diese Neugestaltung und Investition wird jeden, der über die Muldebrücke nach Dessau reinfährt, begrüßen. Optisch in den Vorplanungen gut durchdacht, Blumen, Sträucher, neue Gehwege. Wir fordern allerdings, dass die vorveranschlagten fast 900.000 EUR für die Gestaltung des Lustgartens in Dessau-Roßlau bleiben. Wir haben in Dessau-Roßlau und Umgebung genug Garten- und Landschaftsbau-Firmen, die sich dieser Herausforderung durchaus stellen würden.

Andreas Mrosek (Fraktionsvorsitzender)

AfD-Stadtratsfraktion
Vorsitzender: Andreas Mrosek
Muldstraße 88
06844 Dessau-Roßlau

Aus dem Stadtrat

„DER MARIENKÄFER 2022“



Zum zehnten Mal hat die Fraktion DIE LINKE den Ehrenpreis „Der Marienkäfer“ für das Jahr 2022 verliehen. Dies erfolgte am 4. Mai 2023 im Jugendfreizeitzentrum „Platte 15“ Roßlau mit einer Zuwendung durch die Fraktionsmitglieder in Höhe von 500,- EURO für das Digitalprojekt „Endlich Schulkind“, ein Stop-Motion-Film der Kinder und Jugendlichen im Hort „Waldwichtel“.

Der Film wurde, nach Planung und Festlegung des Filmaufbaus innerhalb eines selbst erstellten Drehbuches und der gemeinschaftlichen Ideenfindung zur Erstellung der einzelnen Szenenbilder, als praktisches Projekt durch die Mitglieder einer AG in den Hortstunden erarbeitet und unter pädagogischer Anleitung nahezu vollständig von Kindern und Jugendlichen umgesetzt. Angefangen vom technischen Aufbau des Films, über die Gestaltung und Anfertigung der benötigten Filmdarsteller und Szenenbilder, bis hin zur Bedienung der digitalen Aufnahmetechnik für die Erzeugung der jeweiligen Einzel-Szenen sowie der anschließenden Zusammenführung des Rohmaterials im Videoschnitt mit dem Vertonen des gesamten Kurzfilms unter Zuhilfenahme einer speziellen Videobearbeitungssoftware, erlangten die Kinder mit viel Engagement und Ideenreichtum ein tolles Endergebnis. Am Tag der Preisübergabe fand nach der gemeinsamen Filmpräsentation ein reger Gedankenaustausch zwischen den jungen Preisträgern und den Mitgliedern der Fraktion statt. Wir wünschen den Machern viel Erfolg und Spaß bei weiteren Projekten.

8. Mai, der Tag der Befreiung vom Faschismus

Traditionell gedachte unsere Fraktion den Opfern des Zweiten Weltkrieges am Denkmal der Opfer des Faschismus in der Kavalierrstraße. Es gilt, die Erinnerung an die Millionen Toten im Krieg, die verschleppten, ver-



DIE LINKE

folgten und ermordeten Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma, Behinderten, Homosexuellen und die NS-Gegnerinnen und Gegner aus Parteien, Gewerkschaften und Kirchen wach zu halten. Der 8. Mai markiert den Sieg von Menschlichkeit, Frieden und Demokratie in Europa sowie einen Auftrag für die Gegenwart: Wir widersetzen uns dem Rechtsruck in den Parlamenten, auf den Straßen und im Alltag. Unsere Fraktion unterstützt die Initiative, den 8. Mai zum europaweiten Feiertag zu gestalten. Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus.

Ralf Schönemann

Das Mitteldeutsche Theater

Wir freuen uns auf die zweite Spielzeit in der Marienkirche 2023/24. Mit dem Mitteldeutschen Theater kehrt der Frohsinn und das Lachen in unsere Stadt zurück. Durch das Engagement unseres Ehrenbürgers Dieter Hallervorden entstand in der Marienkirche eine Spielstätte der besonderen Art. Die Nähe zum Zuschauer erzeugt eine besondere Atmosphäre. Mit dem Programm des MDT wird Dessau-Roßlau tatsächlich regional erheblich aufgewertet.

Bemerkenswert ist auch die Programmergänzung zum Anhaltischen Theater. Durch eine Vielzahl von Gesprächen konnten wir erfahren, dass sich unser MDT in der Region einer großen Beliebtheit erfreut. Unsere Fraktion unterstützt die Aktivitäten der Stadt Dessau-Roßlau, die Zusammenarbeit zukunftsgerichtet zu gestalten. Ich persönlich bedanke mich bei allen konstruktiven Mitstreitern, die dazu beigetragen haben, dass das MDT in unserer Stadt eine Heimstätte gefunden hat. Die Kulturhauptstadt Sachsen-Anhalt gewinnt somit weiter an Profil.

Ralf Schönemann

Vorschau, Haushalt 2024

Unser Anhaltisches Theater

Mehre Jahre leisten die Mitarbeiter des Anhaltische Theaters durch den Verzicht von 10 % ihres Gehalts oder Lohnes einen Beitrag zu Finanzierung des Mehrsparten Hauses. Wir, die Mitglieder der Fraktion Die Linken, finden, dass es an der Zeit ist, die Gehälter und Löhne tarifgerecht anzugleichen, weil unser Theater Bemerkenswertes leistet. Das wir auch deutlich in den überregionalen Auszeichnungen der letzten Zeit. Deshalb werden wir für den Haushalt 2024 gemeinsam mit weiteren Fraktionen einen Antrag stellen, um diese Angleichung zu vollziehen.

Fraktion Die Linke
Vorsitzender: Ralf Schönemann
Alte Mildenseer Straße 17
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2203260
E-Mail: fraktiondl@datel-dessau.de
Web: www.fraktion-dl-dessau.de

Aus dem Stadtrat

SPD

Update: Regenbogenschule

Im Mai-Amtsblatt hatten wir über die Situation der Schule für geistig Behinderte (Regenbogenschule) und den dringenden Handlungsbedarf wegen des seit langem erforderlichen Neubaus berichtet. Wir hatten deutlich gemacht, dass die nötige Entscheidung über den künftigen Standort der Schule schnellstmöglich zu treffen ist. Unsere Anfrage im Stadtrat am 26. April wegen der zeitlichen Planung der Verwaltung erbrachte zunächst nur die Antwort, dass mit einer Beschlussvorlage der Verwaltung jedenfalls im nächsten Stadtrat am 21.06.2023 nicht zu rechnen ist.

Die SPD-Fraktion hat daraufhin eine Beschlussvorlage erarbeitet, mit der der Stadtrat das Ergebnis der eingeholten Machbarkeitsstudie umsetzen und als neuen Schulstandort das alte Schulareal in der Bernburger Straße bestimmen soll. Die Bunte Fraktion und die Freie Fraktion konnten als Miteinreicher gewonnen werden. Zwischenzeitlich ist jedoch bekannt geworden, dass die Verwaltung am bestehenden Standort Breite Straße, der in der Machbarkeitsstudie keine Chance hatte, festhalten will. Als Grund wird insbesondere ein möglicherweise verkleinertes Raumprogramm angeführt, das – wiederum möglicherweise – an diesem Standort umsetzbar sein könnte. Allerdings, und das ist unstrittig, kann auch ein so geändertes Raumprogramm am Standort Bernburger Straße ohne weiteres realisiert werden. Die Breite Straße ist zwar innenstadtnäher, was den Schülern zugute käme, jedoch ist zu befürchten, dass ein Festhalten an diesem Standort zu einer weiteren und nicht mehr hinnehmbaren Verzögerung führen würde. Auch nach Auffassung der Verwaltung ist das Bauvorhaben dort eine anspruchsvolle Herausforderung. Zudem müsste die erforderliche Grundstücksfläche durch Verhandlungen mit den jetzigen Eigentümern erst einmal beschafft werden – Verhandlungsdauer und -ergebnis: Vollkommen ungewiss. Das gilt es nach unserer Ansicht im Interesse der Schüler, Lehrer und Eltern zu vermeiden. Nachdem die Verwaltung zu den spätestens seit 2015 bestehenden Raumproblemen noch unter der Ägide des letzten Bildungs- und Sozialdezernenten jahrelang durch Untätigkeit gegläntzt hat, darf die Entscheidung nun nicht nochmals auf die lange Bank geschoben werden.

Stadtrat will Etablierung eines Lehramtsstudiums in Dessau-Roßlau unterstützen

Die SPD-Fraktion konnte auch alle demokratischen Stadtratsfraktionen als Miteinreicher für eine Beschlussvorlage gewinnen, mit der die Bemühungen der Hochschule Anhalt zur Einrichtung eines Studiengangs für Grund- und Sekundarstufe 1 - Lehrer am Standort Dessau-Roßlau der Hochschule Anhalt unterstützt werden soll, genannt „Bildungscampus Dessau-Roßlau – das Dessau-Roßlauer Modell“. Die Hochschule hat ein duales Ausbildungskonzept für die Lehrerbildung erarbeitet, quasi ein Alternativprogramm zur klassischen universitären Ausbildung. Es handelt sich um ein duales Ausbildungskonzept, bei dem die Studierenden von Beginn an in Praxiseinheiten an Partnerschulen tätig werden und nach

dem Erreichen des Examens auf Grund vertraglicher Vereinbarung in den Schuldienst übernommen werden sollen. Wir halten das für einen erfolgversprechenden Ansatz, um dem ständig steigenden Lehrermangel zu begegnen, nachdem die Landesregierung bisher allenfalls durch weitgehend planloses Handeln auffällt. Auch die Dessau-Roßlauer Eltern können ein Lied davon singen. Zudem wäre ein solcher Studiengang eine nicht unbedeutende Stärkung des Oberzentrums Dessau-Roßlau. Der Stadtrat hat insoweit natürlich keinerlei Entscheidungskompetenz. Die Entscheidungen können nur auf Landesebene getroffen werden. Dort steht man dem Plan bisher skeptisch bis ablehnend gegenüber. Zur Wahrheit gehört dabei an dieser Stelle, dass das auch für die in Magdeburg zuständigen Sozialdemokraten gilt. Das soll aber weder die SPD-Fraktion noch den Stadtrat hindern, hier Flagge zu zeigen und mit einer Resolution die Bemühungen der Hochschule Anhalt zu unterstützen.

Stadtrat schließt Finanzierungslücke für den Synagogen-Neubau

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 26. April einen Zuschuss an die Jüdische Gemeinde Dessau in Höhe von 1.075.985 Euro aus Städtebaufördermitteln beschlossen. Bereits zuvor waren der Jüdischen Gemeinde Mittel in Höhe von 550.000 Euro aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“ zur Verfügung gestellt worden. Der Gemeinde erging es jedoch wie derzeit fast allen Bauherren: Die zunächst gesicherte Finanzierung reichte wegen der massiv gestiegenen Baukosten nicht mehr aus. Der Stadtratsbeschluss erfolgte ohne Gegenstimmen, lediglich die AfD-Fraktion enthielt sich (erwartungsgemäß) geschlossen der Stimme, ebenso einige Mitglieder der CDU-Fraktion.

Wir freuen uns, dass dennoch ein im Ergebnis einmütiger Beschluss zustande kam und nun die baldige Fertigstellung des Synagogen-Neubaus an historischer Stelle erfolgen wird!

Schöffen gesucht!

Dieses Jahr müssen die ehrenamtlichen Richter in Strafsachen, die Schöffen, neu gewählt werden. Die Bewerbungsfrist endet zwar bereits am **02.06.2023**, aber vielleicht finden sich ja noch Kurzsentschlossene, die daran Interesse haben.

Für Fragen steht das Rechtsamt unter der Nummer 204-1230 zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage der Stadt eingestellt (www.dessau-rosslau.de) und auch unter www.schoeffenwahl2023.de.

SPD-Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau
Vorsitzender: Michael Fricke
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340 2303301
E-Mail: spd-fraktion-dessau@posteo.de

■ ■ ■ Aus dem Stadtrat

Zum Mitteldeutschen Theater



Die erste Spielzeit des Mitteldeutschen Theaters neigt sich dem Ende zu. Besucher sind zufrieden und das Ziel, eine ganzjährige Spielstätte in der Marienkirche zu errichten, scheint geglückt. Nun möchte man meinen, dass alle Wege für eine Verlängerung geebnet seien. Sind sie auch, sofern man sich nicht in unnötigen Diskussionen verfängt und abermals besser einen

unkomplizierten pragmatischen Lösungsansatz wählt. Dieser beinhaltet selbstverständlich eine Verhandlung zu Konditionen, welche von beiden Vertragspartnern als zufriedenstellend und akzeptierbar sind. Die Beschlusslage der ersten Spielzeit ist klar: Eine Verlängerung ist eine Option. Zu welchen Bedingungen, muss nun auf Augenhöhe besprochen werden. Muss man da als Stadtrat damit drohen, einen Stock ins Rad zu werfen, weil man sich uninformiert fühlt? Ich denke nein. Dieses Thema lässt sich auf der Sachebene klären und bedarf keiner weiteren Diskussionen. Alles andere, insbesondere persönliche Befindlichkeiten innerhalb des Stadtrates, kann und sollte anderweitig besprochen werden, sofern sie nicht der Sache dienlich sind (hier die Verlängerung des Theaters).

Zum Anhaltischen Theater

Seit einiger Zeit habe ich den Eindruck, dass die monatlichen Spielpläne des Anhaltischen Theaters immer überschaubarer werden. Wo früher in den Plänen die Veranstaltungen eng nacheinander aufgelistet waren, wurden im Spielplan für April großformatige Fotos eingefügt. Teilweise waren ganze Wochenenden im Alten Theater völlig unbespielt. Momentan passiert es auch immer wieder, dass Veranstaltungen leider komplett entfallen oder abgesagt werden. Die genauen Gründe dafür sind mir natürlich nicht bekannt, doch stellt sich mir die Frage, ob man nicht gerade dann mit einer größeren Vielfalt im Programm, auch zum Spielzeitende, im Fall von Absagen Ersatzveranstaltungen zeigen könnte. Es wäre hier absolut wünschenswert, dass das Anhaltische Theater zu der alten Form vor der Corona-Pandemie zurückfindet.

Daher ist es gut zu wissen, dass im Tierpark wieder die große Bühne für die Sommer Open Airs aufgebaut wird! Hier werden in diesem Jahr mehrmals das 8. Sinfoniekonzert, die

Carmina Burana und der Stummfilm Girl Shy mit Orchester gezeigt. Dieses Angebot wird immer sehr gut vom Publikum angenommen. Aus diesem Grund könnte und sollte die Freiluftsaison vor dieser tollen Kulisse des Mausoleums durchaus noch intensiver genutzt werden, um für ein breiteres Publikum attraktiv zu sein. Sei es beispielsweise durch Familienkonzerte oder Operngalas.

Auf dem Stein in Wörlitz wird die letztjährige Produktion Der Bürger als Edelmann wieder aufgenommen.

Bislang vermisste ich im Spielplan schmerzlich den beim Publikum überaus beliebten Tag der offenen Tür im Theater. Nach der langen Pause von 3 Jahren und der letztjährigen sehr gelungenen Veranstaltung im Tierpark, sollte jetzt doch unbedingt die langjährige Tradition fortgeführt werden, um dem interessierten Publikum einmal im Jahr einen spannenden Blick hinter die Kulissen ihres Anhaltischen Theaters zu ermöglichen. Bislang steht er nicht im Programm, aber vielleicht wird er ja noch bekanntgegeben.

Nun bleibt die Hoffnung, dass hier für die neue Spielzeit nachgebessert wird und beliebte Formate sowie bewährte Angebote mit Wohlfühlcharakter erhalten bleiben und fortgesetzt werden und nicht dem Rotstift oder Sparschwängen zum Opfer fallen!

Thomas Picek
Stadtrat und Fraktionsvorsitzender
Pro Dessau-Roßlau

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax: 0340 / 850 79 34
Mail: info@prodessau.de
Web: www.prodessau.de

 @prodessaurosslau

 @prodessaurosslau

 @pro_de_ro

Aus dem Stadtrat



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bevor Dessau-Roßlaus Stadtrat in seine jährliche Sommerpause (Juli und August) eintritt, gab es noch einige bemerkenswerte städtische und kommunalpolitische Höhepunkte. So wurden zum Beispiel mit großer Ratsmehrheit eine vielversprechende Bewerbung für die „Bundesgartenschau 2035“ und der erste Teil vom neuen Museumskonzept beschlossen.

Unser Stadtparkbrunnen erhielt nach Walter Gropius und Fürstin Louise prominente Verstärkung: eine Erdmannsdorff-Figur, wieder gestaltet von der Dessauer Künstlerin Christine Rammelt-Hadelich. Doch leider gab es auch Schlagzeilen, die dem Image unserer Doppelstadt gar nicht gutgetan haben.

Hallervorden: Privilegien für den Ehrenbürger?

„Ehrenbürger“ hin, „Ehrenbürger“ her, beim Geldverdienen versteht der Dieter keinen Spaß, denn da ist für ihn Schluss mit lustig. Diese Erfahrung musste der Dessau-Roßlauer Stadtrat machen, als er jüngst von finanziellen Forderungen überrascht wurde.

„Wir gehen davon aus, dass wir uns auf die Vereinbarungen mit der Stadt verlassen können“, tönte Hallervorden und bezog sich damit auf eine Rabattzusage, die ihm laut eigener Aussage bereits im Dezember 2022 zugesichert wurde (MZ-Berichte vom 21. und 28. April 2023). Rückwirkend ab dem 1. Januar des Jahres und für die neue Saison 2023/24 sei ihm ein Erlass der Miete für die Marienkirche von 50 Prozent versprochen worden (300 statt 600 Euro sind bei 160 Veranstaltungstagen 48.000 Euro im Jahr). Kommt dieser Rabatt nicht, droht „Didi“ unverhohlen mit dem Rückzug! Wie inzwischen bekannt wurde, gab es diese Zusage ohne Votum des Stadtrates, als in ganz kleiner Runde im Rathaus unter anderem zusammensaßen: Hallervorden, Dr. Reck und Schönmann, Linker Vorsitzender des Kulturausschusses.

Dass diese Zusage am Stadtrat vorbei und im absoluten Widerspruch zum Nutzungsvertrag zwischen „Mitteldeutschem Theater“ und der Stadt erfolgte, führte in der letzten Stadtratssitzung am 26. April zu heftigen Vorwürfen und kuriosen Entschuldigungsversuchen. So warfen führende Kommunalpolitiker der Verwaltungsspitze und Schönmann unredliches und undemokratisches Verhalten sowie mangelnde Transparenz vor. In der Tat sollte in mehreren Ausschüssen eine sogenannte „Rabattvorlage“ für Hallervorden nichtöffentlich behandelt werden, wurde aber immer wieder von der Tagesordnung abgesetzt, weil „Didi“ den geforderten Nachweis seines angeblich defizitären



Betriebsergebnisses einfach nicht lieferte. Ausgaben und Einnahmen blieben bisher sein Geheimnis.

Übrigens ist es äußerst interessant und für das Verständnis hilfreich, wenn man sich selbst über die persönlichen Lebensumstände des Dieter Hallervorden im Internetportal Wikipedia informiert. Dort erfährt man unter anderem, dass der in Dessau geborene Kabarettist, Schauspieler, Sänger („Du, die Wanne ist voll“) und Moderator auch Chef und Eigentümer mehrerer familiärer Privatunternehmen der Unterhaltungsbranche ist und abwechselnd in Deutschland und im Ausland lebt. In Deutschland wohnt er in seiner Villa in Berlin und ansonsten im Château de Costaérès, einem Schloss vor der bretonischen Küste, welches er samt Insel 1988 erworben hat.

Doch zurück nach Dessau-Roßlau. Schon im Dezember 2022 räumte Hallervorden ein, dass sein Geschäft in der Marienkirche schlechter läuft, als er erhofft hatte. Veranstaltungen mit bekannten Künstlern oder bei denen er selbst mitspielt, sind gut besucht, doch „leider war das bei anderen Theaterstücken trotz hervorragender Kritiken nicht der Fall“. Dass Produktionen floppten und wegen Auslastungen unter 20 Prozent sogar aus dem Spielplan gestrichen wurden, ist jedoch unternehmerisches Risiko und eine selbstverschuldete Fehlspekulation!

O-Ton Hallervorden: „Armselige Provinzposse!“

Umso unverständlicher ist, dass sich unser „Ehrenbürger“ Hallervorden in seinem Rabatt-Frust dazu hinreißen ließ, das Bemühen verantwortungsbewusster Stadträte um eine demokratische, rechtskonforme und vor allem gerechte Lösung öffentlich als „**armselige Provinzposse**“ zu diffamieren. Das ist äußerst respektlos und sehr bedauerlich. Außerdem ist festzustellen, dass der Betreiber seines Privattheaters anscheinend nicht ernsthaft in Erwägung zieht, an denjenigen Stellschrauben zu drehen, die er selbst fest in der Hand hat: Das sind unter anderem die Eintrittspreise, die Gage der Künstler, die er für sich spielen lässt, und auch die Höhe seiner eigenen Gewinnspanne. Das unternehmerische Risiko muss er natürlich voll selbst tragen, so wie jeder andere Privatunternehmer auch. Ein Recht auf Steuergeld aus unserer Stadtkasse hat niemand, der private Geschäfte macht. Liebe Bürgerinnen und Bürger, dass es keine „Lex Hallervorden“, also keine ausschließliche Privilegierung des Privattheaters unseres „Ehrenbürgers“ geben darf, ist wohl Mehrheitsmeinung im Stadtrat und in der Dessau-Roßlauer Bürgerschaft. Andererseits kann davon ausgegangen werden, dass „Didi“ zahlreiche Fans hat und sein „Mitteldeutsches Theater“ bei besserer Spielplangestaltung durchaus eine Bereicherung des Kulturlebens in unserer Stadt ist und bleiben könnte. Deswegen sollten die Stadträte eine Novellierung der „Nutzungsordnung“ für die Marienkirche in Erwägung ziehen. Die „Nutzungsordnung“ ist seit dem 01.01.2011 unverändert gültig und regelt die Vergabebedingungen der Marienkirche. Werden die Mietpreise für die kommerzielle Nutzung des Gebäudes reduziert und/oder wird ein Mengenrabatt eingeführt, käme das dem „Mitteldeutschen Theater“, aber auch allen anderen Nutzern der Marienkirche zugute. Das Prinzip „Gleiches Recht für alle“ bliebe gewahrt. Offen wäre jedoch die Frage nach dem Ausgleich verlorener Einnahmen!

Hans-Peter Dreibrodt, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat

Betriebsausschuss Städtisches Klinikum

1. Juni 2023, 16.30 Uhr Städtisches Klinikum, Cafeteria

Ausschuss für Bürgeranliegen, öffentliche Sicherheit und Umwelt

6. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Kultur und Sport

7. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Gesundheit, Bildung und Soziales

14. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

15. Juni 2023, 16.30 Uhr Eigenbetrieb Stadtpflege, Speisesaal

Ausschuss für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

20. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Sitzung des Stadtrates

21. Februar 2023, 16.00 Uhr DVV-Stadtwerke, großer Saal

Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus

22. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Betriebsausschuss DeKiTa gemeinsam mit Rechnungsprüfungsausschuss

27. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Rechnungsprüfungsausschuss gemeinsam mit Betriebsausschuss DeKiTa

27. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Haupt- und Personalausschuss

28. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen, Stadtgrün und Mobilität

29. Juni 2023, 16.30 Uhr Rathaus Dessau, Ratssaal

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte dem Bürgerinfoportal oder den Aushängen.

Änderungen vorbehalten.



vor Ort

IHR DIENSTLEISTER**JOHANNES &
JOHANNES GBR**

Julia Johannes und Gunnar Johannes

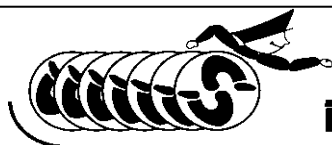
An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

- Pflanzarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Bau von Kläranlagen
- Anlagen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau
- Baumschnitt

Beste Entspannung dank perfekter Planung

Anzeige

Vielen Menschen gelingt es gerade bei einem heißen Bad ganz wunderbar zu entspannen. Stellt sich nur die Frage, ob der vorhandene Platz den Einbau einer Wanne zulässt. Clevere Planer können das zum Glück meist bejahen. Führende Hersteller halten eine breite Modellauswahl für die unterschiedlichsten Ansprüche, Geschmäcker und Vorlieben bereit. Dabei unterscheiden die Fachleute zwischen Einbau-, freistehender oder Vorwandvariante. Einbauwannen sind echte Allrounder. Sie sind schön, praktisch, preislich attraktiv und dank zahlreicher Größen und Formen sehr flexibel. Vor der Wand oder in einer Ecke positioniert können sie individuell verkleidet werden. Asymmetrische oder Eckmodelle sind gerade für kleinere Bäder ideal. Wer in seiner privaten Wellnessoase mit Platz nicht geizen muss, der kann sich mit einer freistehenden Badewanne wie Theano oder Hommage einen echten Eyecatcher sichern. Aufgepasst: Bei der Positionierung müssen der Wasserzulauf und der Abfluss bedacht werden! Ebenso designstark, aber beim Platzbedarf zurückhaltender sind Vorwandbadewannen. Da an Unter- und Rückseite reichlich Luft für die Installation der Rohrleitungen bleibt, benötigen sie nur wenig Fläche. Bei richtiger Planung findet jeder Entspannungsuchende seine Wunschwanne! Mehr unter www.villeroy-boch.com und www.homeplaza.de. epr



27 Jahre vor Ort
Die Dessauer
Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

- Bohr- u. Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten aller Art
- Reparaturen u. Montagen
- Tischler- u. Maurerarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Sanitärinstallationen
- Umzüge u. Entrümpelungen u. v. m.

Tel.: 03 49 01 / 54 99 88
info@dessauer-dienstmaenner.de

Südstraße 13 (Elbschlösschen)
06862 Dessau-Roßlau

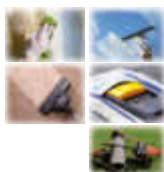


Elegante Massivholzwangentreppe

Anzeige

Der erste Eindruck zählt! Das gilt nicht nur beim Blind Date oder Bewerbungsgespräch, sondern auch, wenn wir Gäste in den eigenen vier Wänden empfangen. Ein Schritt über die Türschwelle, ein kurzer Blick, und der Besuch weiß genau, wie wir ticken. Schließlich gibt es Möbel und Wohnaccessoires in ganz unterschiedlichen Stilrichtungen, von puristisch modern über romantisch verspielt bis hin zu farbenfroher exotisch. Auch eine Treppe ist ein wichtiges Gestaltungselement: Sie fällt im Eingangsbereich sofort ins Auge. Treppen ermöglichen einen bequemen, sicheren Etagenwechsel. Dabei sollen sie auch gut aussehen und den persönlichen Geschmack widerspiegeln, das versteht sich von selbst. Bei Massivholztreppe-Spezialisten gehen Design und Funktion Hand in Hand, wobei die Kundenwünsche im Fokus stehen. Bestes Beispiel ist eine eingestemmte, viertelgewendelte Massivholzwangentreppe aus heimischen Hölzern, die sowohl Besucher als auch Bewohner im großzügigen, lichtdurchfluteten Eingangsbereich herzlich willkommen heißt. Schon der Antritt mit schwungvoller, geschlossener Blockstufe, den darauf platzierten Antrittspfosten und der „Trompetenöffnung“ zeigt sich hell und einladend, bevor es dann 20 Stufen hinauf ins Obergeschoss geht. Dort führt ein umlaufendes Brüstungsgeländer, das vor Stürzen aus luftiger Höhe schützt, das klassisch elegante Design fort. Die Trittstufen, der Handlauf mit praktischer Griffrolle und die dekorativen Pfostendächer bestehen aus massivem Eichenholz, dessen Oberfläche gebürstet, geölt und gewachst wurde. Dazu bilden die Wangen, Pfosten und Geländerstäbe sowie die Deckenlochverkleidungen und die formschöne Stütze in der Wendelung - alle aus weiß lackierter Esche gefertigt - einen starken Kontrast, der das edle Ambiente unterstreicht. Absolute Hingucker sind die ausgefrästen Füllungen der Wangen, Pfosten und Deckenlochverkleidungen und die gedrehten, kannelierten Geländerstäbe. hlc

Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung
gebäudereinigung-kindermann.de

**Gebäudeservice aus einer Hand**

- Glasreinigung aller Art
- Reinigung aller Art (Büros, Arztpraxen, Haushalte, Treppenhäuser, ...)
- Bauendreinigung
- Grünflächenpflege
- Baumpflege
- Winterdienst

Telefon 0340 / 858 25 40
E-Mail info@gebäudereinigung-kindermann.de

Umzüge

Unternehmensgesellschaft
Bechstädt

**0340-850 70 70**

Seniorennumzüge | Ankauf von
Antiquitäten und Möbel vor 1930

WhatsApp & Hotline: 01575 369 5919

Willy-Lohmann-Str. 18

www.professioneller-umzug.de

Amtsblatt für die Stadt Dessau-Roßlau

– Amtliches Verkündungsblatt –

Seite 49



Dessau-Roßlau, 26. Mai 2023 · Ausgabe 6/2023 · 17. Jahrgang

Öffentliche Beschlüsse

der Sitzung des Stadtrates am 26.04.2023

Neubesetzung des Jugendhilfeausschusses

Wahl einer Schiedsperson für die Schiedsstelle I der Stadt Dessau-Roßlau

Neuwahl eines Vertreters der Stadt Dessau-Roßlau für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg

Neubesetzung des Ausschusses für Gesundheit, Bildung und Soziales

Museumskonzept Teil 1 (Zukunftsmodell) für das neue Museum Dessau-Roßlau

2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" (Bebauungsplan der Innentwicklung) – Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Maßnahmebeschluss "Erweiterung Jüdisches Gemeindezentrum mit Synagoge in Dessau" – Bereitstellung außerplanmäßiger Aufwendungen / Auszahlungen Mittel aus dem Förderprogramm "Sozialer Zusammenhalt" Programmjahr 2020

IT-Projekte für das Haushaltsjahr 2023

Bildung einer Rücklage für Gewinne der Betriebe gewerblicher Art (BgA) der Stadt Dessau-Roßlau

Maßnahmebeschluss zur Umgestaltung des Lustgartens

Neubau einer Zweifeldsporthalle in der Damaschkestraße – Tekturvorlage: BV/072/2023/III

4. Novellierung des Gesamtmaßnahmebeschlusses (BV/440/2019/III-65) vom 05.02.2020 Stark III plus EFRE – Grundschule „Tempelhofer Straße“

Mitgliedschaft in der Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbands „Mulde“

Ausbau Hardenbergstraße – im Sanierungsgebiet Dessau-Nordwest – Maßnahmebeschluss

Ausbau Knoten Kleinkühnauer Straße/Brambacher Straße einschließlich Entwässerung – Novellierung des Maßnahmebeschlusses –

Grundsatzbeschluss zur Umgestaltung der Kindertagesstätte "Bussi Bär" – Kühnauer Straße 75 als Ausweicheinrichtung

Grundsatzbeschluss zum Ersatzneubau der Kindertagesstätten „Mildenseer Spielbude“ und „Kleutscher Spatzen-nest“

Richtlinie der Stadt Dessau-Roßlau zur Gewährung von Leistungen für einmalige Bedarfe nach § 24 Abs. 3 SGB II und § 31 SGB XII

Positionspapier zur Schulsozialarbeit 2023

Reaktivierung der Teiche an der Kochstedter Waldsiedlung durch die Einleitung von Niederschlagswasser

Erweiterung Standort der Trinkbrunnen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau

Qualifizierung der Sporthalle Friedensschule für Spiele der DessauVolleys in der 2. Bundesliga

Amt für Landwirtschaft, Dessau-Roßlau, den 17.04.2023
Flurneuordnung und
Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

**Bodenordnungsverfahren Gödnitz,
Verf.-Nr. 614 40-AZE-09/95**

Öffentliche Bekanntmachung Ausführungsanordnung

gemäß § 61 Abs. 1 LwAnpG

Das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt ordnet die Ausführung des Bodenordnungsplanes vom 25.11.2014, des Nachtrages 1 vom 13.07.2021 und des Nachtrages 2 vom 21.03.2023 für das gesamte Bodenordnungsgebiet an.

Der **Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen** des Bodenordnungsplanes und seiner Nachträge wird auf den

28. April 2023, 0.00 Uhr

festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke erfolgt mit dem Eintritt des neuen Rechtszustandes mit Ausnahme der landwirtschaftlich bewirtschafteten Grundstücke, deren Besitz und Nutzung durch Überleitungsbestimmungen zu einem späteren Zeitpunkt geregelt wird.

Anträge nach § 71 Satz 1 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) insbesondere Anträge zur Auflösung von Pachtverhältnissen nach § 70 Abs. 2 FlurbG, sind gemäß § 71 Satz 3 FlurbG spätestens drei Monate nach Erlass dieser vorzeitigen Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zu stellen.



Begründung

Die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Artikel 40 des Gesetzes vom 23. Juni 2013 (BGBl. I S. 2586) liegen vor, d. h. der Bodenordnungsplan sowie dessen Nachträge sind unanfechtbar geworden.

Der Bodenordnungsplan und seine Nachträge sind den Beteiligten bekannt gegeben worden. Den zu den Anhörungsterminen eingelegten Widersprüchen gegen den Bodenordnungsplan und seiner Nachträge wurde abgeholfen bzw. wurden diese zurückgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag
gez. Domke DS

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren: Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@](mailto:Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de)

alff.mule.sachsen-anhalt.de

Allgemeinverfügung zu § 7 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA)

Die Stadt Dessau-Roßlau gibt folgende Allgemeinverfügung bekannt:

Auf Grund des § 7 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA vom 22. November 2006 in der zurzeit gültigen Fassung wird die Öffnung der Verkaufsstellen des Innenstadtringes der Stadt Dessau-Roßlau, begrenzt durch Kavalierstraße - Franzstraße - Rennstraße - Kantorstraße - Steinstraße - Zerbster Str. – Poststraße,

**am Sonntag, dem 02. Juli 2023
in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

aus Anlass des Stadtfestes erlaubt.

Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet. Sie tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Gemäß § 7 Abs. 1 Nr. 1 LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen im Jahr geöffnet werden. Die Laden-öffnung darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11.00 bis 20.00 Uhr nicht überschreiten. Dabei ist auf die Zeit des Hauptgottesdienstes Rücksicht zu nehmen.

Ein besonderer Anlass im Sinne des § 7 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 Satz 1 LöffZeitG LSA liegt vor, wenn die Öffnung im Zusammenhang mit örtlichen Märkten, Messen, Volksfesten, großen sportlichen oder kulturellen Veranstaltungen oder ähnlichen Veranstaltungen, die eine erhebliche Zahl von Besuchern anziehen, erfolgt. Der besondere Anlass besteht am 02. Juli 2023 mit dem Stadtfest in der Innenstadt von Dessau-Roßlau.

Über den Zeitraum vom 30.06. bis 02.07.2023 zieht das Stadtfest mit seinen vielfältigen Attraktionen die Besucher in seinem Bann. Neben musikalischen Highlights auf der Hauptbühne in der Zerbster Straße sorgen die Mitmachangebote des Stadtsportbundes auf dem Areal des Stadtparks, ein Trödelmarkt, eine Babybörse auf dem Lily-Herking-Platz, die Straße der Wirtschaft und des Handwerks in der Ratsgasse, ein Mittelaltermarkt auf dem Schloßplatz und ein Rummel auf der Wiese vor dem Johannbau, für Bewegung, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Umrahmt wird das Fest von zahlreichen Angeboten an Speisen und Getränken.

Als weiterer Höhepunkt spielt die Street-Floorball-Tour-Deutschland am 02. Juli 2023 auf dem Platz vor dem Bauhaus-Museum ein Turnier in Dessau-Roßlau.

Gemäß § 7 Abs. 2 Satz 3 LöffZeitG muss die Veranstaltung im Hinblick auf die die Gemeinde kennzeichnende oder prägende soziale und kulturelle Lebensweise und hinsichtlich der Besucherzahlen eine besondere Bedeutung haben und im Vordergrund stehen. Die Ladenöffnung darf lediglich den Annex der anlassgebenden Veranstaltung darstellen.

Seit vielen Jahren erfüllte das Leopoldfest am ersten Wochenende im Juli eines jeden Jahres die Erwartungen an ein an Traditionen gebundenes Stadtfest mit überregionalem Charakter. Aufgrund von Corona und dem Ausscheiden führender Organisatoren findet dieses Fest keine Fortsetzung statt.

Nach coronabedingter Veranstaltungspause wird das Stadtfest in diesem Jahr in einem neuen modernen überregionalem Gewand wiederbelebt. Unter Beteiligung der Dessauer Stadtwerke, der Stadtmarketinggesellschaft, der Wirtschaftsjunioren, des Vereins zur Förderung der Stadtkultur, des Kulturamtes der Stadt Dessau-Roßlau sowie weiterer Akteure und Partner wurden vielfältige Aktionen in ein Gesamtkonzept eingegliedert, welches den Interessen aller Altersgruppen entgegenkommt. Der im Rahmen des Stadtfestes erfolgreich und mit wachsendem Besucherinteresse stattfindende Sport- und Familientag gibt den zahlreiche Vereinen Dessau-Roßlaus die Möglichkeit, sich zu präsentieren. Die Einbeziehung der Vereine und deren freie Gestaltungsmöglichkeit verleihen dem Stadtfest Lebendigkeit und fördern den Gemeinschaftssinn und die Verbundenheit der Bürger Dessau-Roßlaus als auch Anhalts mit der Heimat.

Während die Präsentationen der Vereine vordergründig jugendliche, Familien und Junggebliebene der Stadt Dessau-



Roßlau ansprechen, sind die weiteren Angebote geeignet, Besucher aus dem näheren und weiteren Umland anzuziehen. Hervorzuheben ist hier insbesondere das ansprechende Bühnenprogramm. Zudem wurde mit dem Mittelaltermarkt ein Zugpferd des ehemaligen Leopoldfestes übernommen. Das Stadtfest wird in dieser Größenordnung in diesem Jahr erstmalig stattfinden. Eine genaue Prognose hinsichtlich der Besucherströme ist daher nicht gegeben. Aufgrund der Anzahl, der Vielfalt und der Qualität der Angebote, die sich auf einer Fläche vom Johannbau, über die Zerbster Straße, die Ratsgasse und die Kavalierrstraße bis in den Stadtpark erstrecken, wird davon ausgegangen, dass mit einem großen Besucherandrang aus der Stadt und dem Umland zu rechnen ist. Zum Vergleich lassen sich die Besucherzahlen des Weihnachtsmarktes aus vorpandemischer Zeit heranziehen. Hier ergaben die Zählungen im Jahr 2018 im Zeitraum von 11.00 Uhr bis 20.00 Uhr an einem Sonntag ohne Ladenöffnung insgesamt 15.373 und im Jahr 2019 19.482 Besucher. Im Gegensatz dazu wurden im Rathaus-Center in diesen Jahren an Wochentagen durchschnittlich nur 13.000 Besucher pro Tag gezählt. Da in das Stadtfest Veranstaltungen integriert sind, die in den Vorjahren bereits ein großes Publikum aus der Stadt und den Umland erreichten, wird, auch in Anbetracht des Umfangs der Veranstaltung, von einem Besucherandrang in der Größenordnung des Weihnachtsmarktes ausgegangen.

Im Ergebnis der Prüfung kommt die Stadt Dessau-Roßlau zu dem Schluss, dass der Ladenöffnung aus Anlass des Stadtfestes nur eine geringe prägende Wirkung beizumessen ist. In der Gesamtbetrachtung ist die Ladenöffnung bloßer Annex zu der anlassgebenden Veranstaltung. Das Stadtfest stellt sich als eigenständige Veranstaltung dar, die von der gleichzeitigen Ladenöffnung in ihrem unmittelbaren Umfeld in ihrer öffentlichen Wirkung nicht beeinflusst wird.

Zudem stehen mit der Öffnung des Rathaus-Centers und des Dessau-Centers die sanitären Anlagen und zusätzliche Parkplätze in den vorhandenen Parkhäusern zur Verfügung. So können im Rathaus-Center im Durchlauf 2300 Parkplätze von den Besuchern genutzt werden. Eine Nutzung des Parkraumes im Center ohne Öffnung ist aufgrund des vorgeschriebenen Fluchtweges der Tiefgarage durch das Center nicht möglich.

Im Rahmen der Gesamtbetrachtung erlaubt die Stadt Dessau-Roßlau die Öffnung der Verkaufsstellen am 02. Juli 2023 in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Durch die zusätzliche Öffnung der Ladengeschäfte erhalten die Besucher die Möglichkeit, sich mit Waren des täglichen Bedarfs außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeit zu versorgen. Zudem soll dem Einzelhandel die Möglichkeit gegeben werden, sich zu präsentieren und insbesondere auswärtige Gäste auf sich aufmerksam zu machen, um sie zu einem späteren Wiederholungsbesuch zu animieren.

Gemäß § 7 Abs. 2 S. 2 LÖffZeitG LSA kann die Öffnung auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden. Dies ist insbesondere dann gegeben, wenn der Einflussbereich der anlassgebenden Veranstaltung örtlich beschränkt ist und nicht das gesamte Stadtgebiet umfasst. Das zusammenhängende Festgebiet befindet sich in der Innenstadt und umfasst die Bereiche Zerbster Straße, Ratsgasse, Stadt-

park, Lily-Herking-Platz, Kavalierrstraße, Museumskreuzung und Johannbau. Der örtliche Bezug ist mit der Eingrenzung auf den genannten Umkreis gegeben.

Bezogen auf das Gesamtgebiet der Stadt handelt es sich hier um den Kernbereich der Innenstadt. Die einbezogenen Einzelhändler sind in wenigen Fußminuten erreichbar.

Es bestand kein Erfordernis, eine Einschränkung auf bestimmte Handelszweige vorzunehmen. Die Ladengeschäfte im Kernbereich führen ein innenstadttypisches Sortiment. Möbelhäuser, Autohäuser und Baumärkte befinden sich nicht im zur Ladenöffnung freigegebenen Bereich. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt.

Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung beruht auf § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung. Sie kann angeordnet werden, wenn dies im öffentlichen Interesse notwendig ist. Durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung soll sichergestellt werden, dass die Verkaufsstellen des vorgeschriebenen Bereiches am 02. Juli 2023 geöffnet werden können. Aufgrund des beträchtlichen Besucherstroms besteht ein zusätzliches Versorgungsbedürfnis, dass nur durch die Freigabe zusätzlicher Ladenöffnungszeiten befriedigt werden kann. Zudem erfordert die zusätzliche Ladenöffnung seitens der Verkaufsstellenbetreiber eine umfangreiche konzeptionelle und organisatorische Vorbereitung, mit der auch Kosten verbunden sind. Dies setzt ein entsprechendes Vertrauen in den Fortbestand der Erlaubnis voraus. Ohne die Anordnung der sofortigen Vollziehung hätte die Einlegung eines Widerspruchs zur Folge, dass die Ausnahmegewilligung bis zum Entscheid über den Widerspruch nicht in Kraft tritt und somit der eigentliche Zweck dieser Regelung nicht mehr zum Tragen kommt. Das Interesse der Besucher sowie der Verkaufsstelleninhaber an der Wirksamkeit dieser Verfügung überwiegt hier deutlich gegenüber dem Interesse eines möglichen Widerspruchsführers an der vorläufigen Nichtvollziehbarkeit. Daher ist die Anordnung der sofortigen Vollziehung im öffentlichen Interesse gegeben.

Hinweise

Mit der Erlaubnis zur zusätzlichen Ladenöffnung ist keine Pflicht zur Öffnung der Verkaufsstellen verbunden. Sie gibt dem Einzelhandel lediglich die Möglichkeit dazu. Eine Überschreitung der in der Allgemeinverfügung festgelegten Öffnungszeiten stellt eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 1 LÖffZeitG LSA i. V. m. § 3 LÖffZeitG LSA dar. Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 12 Abs. 2 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 1 LÖffZeitG LSA mit einer Geldbuße bis zu fünfzehntausend Euro geahndet werden. Sofern Arbeitnehmer beschäftigt werden, gilt § 9 LÖffZeitG LSA entsprechend, § 17 Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965), Kinderarbeitsschutzverordnung vom 23. Juni 1998 (BGBl. I S. 1508) und § 6 Mutterschutzgesetz vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228) in den jeweils gültigen Fassungen bleiben unberührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Wider-



spruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 4 in 06844 Dessau-Roßlau einzulegen.

Die durch die Anordnung der sofortigen Vollziehung entfallende aufschiebende Wirkung des Widerspruchs kann auf ihren Antrag gemäß § 80 Abs. 5 VwGO durch das Verwaltungsgericht Halle/Saale, Thüringer Straße 16, 06112 Halle/Saale ganz oder teilweise wiederhergestellt werden.

Dessau-Roßlau, den 05.05.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister

Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch

Aufgrund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) sowie § 8 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau am 26. April 2023 in öffentlicher Sitzung die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" in der Fassung vom 21. Dezember 2022 als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde gebilligt.

Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Er kann im Amt für Wirtschaft und Stadtplanung im Technischen Rathaus in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau zu den unten genannten Zeiten eingesehen werden. Der Beschluss ist auch im Internet über das Bürgerinfoportal der Stadt Dessau-Roßlau unter

<https://verwaltung.dessau-rosslau.de/startseite.html> in der Rubrik BÜRGERSERVICE / BÜRGERINFOPORTAL / SUCHE unter der Angabe der Beschlussnummer BV/055/2023/I-61 abrufbar.

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" in Kraft. Die 2. Änderung wurde aufgestellt als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung.

Der Geltungsbereich umfasst den Standort des St.-Joseph-Krankenhauses.

Er grenzt im Norden an den Neuenhofenweg, im Osten und Süden an das Gelände des Städtischen Klinikums Dessau und im Westen an den Auenweg.

Von der Änderung des Bebauungsplanes wurden die Flurstücke 2344, 2345, 2347 sowie die Flurstücke 2293 und 2402 der Flur 3 der Gemarkung Alten erfasst. Das Gebiet der Planänderung ist ca. 1,2 ha groß.

Die konkrete Abgrenzung und Lage des Änderungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" ist dem dieser Bekanntmachung beigefügten Lage- und Übersichtsplan zu entnehmen.

Jedermann kann die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 212 "Klinik- und Gesundheitszentrum" sowie die Begründung bei der Stadt Dessau-Roßlau im Technischen Rathaus in Roßlau in der Gustav-Bergt-Straße 3, 06862 Dessau-Roßlau während folgender Zeiten

Montag, Mittwoch und Donnerstag

8:00 – 16:00 Uhr

Dienstag

8:00 – 17:30 Uhr

Freitag

8:00 – 13:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Nach § 10a Absatz 2 BauGB sind der Bebauungsplan mit der Begründung und Bekanntmachung ergänzend im Internet an folgenden Stellen verfügbar:

- auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau unter <https://verwaltung.dessau-rosslau.de/stadtentwicklung-und-umwelt/stadtentwicklung/stadtplanung/bebauungsplanung.html>

und

- auf der Internetseite des Landes Sachsen-Anhalt unter <https://www.lvermgeo.sachsen-anhalt.de/de/viewer-gdi-kommunen.html>

Rechtsbehelf:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird auf die in § 215 Abs. 1 BauGB genannten Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Nach § 44 Absatz 5 BauGB wird zudem auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wie folgt hingewiesen:

Ein Entschädigungsberechtigter kann Entschädigung verlangen, wenn die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind. Er kann die Fälligkeit des Anspruchs dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt.

Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile erlöschen, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Des Weiteren wird auf die Rechtsfolgen nach § 8 Abs. 3 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wie folgt hingewiesen:

Ist eine Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in diesem Gesetz enthalten oder aufgrund dieses Gesetzes erlassen worden sind, zustande gekommen,



so ist diese Verletzung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt Dessau-Roßlau geltend gemacht worden ist. Dabei sind die verletzte Vorschrift und die Tatsache, die den Mangel ergibt, zu bezeichnen. Satz 1 gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Genehmigung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Dessau-Roßlau, den 11.05.2023

gez. Dr. Robert Reck
Oberbürgermeister Stadt
Dessau-Roßlau



Öffentliche Bekanntgabe

des Referates Immissionsschutz, Chemikaliensicherheit, Gentechnik, Umweltverträglichkeitsprüfung zur Einzelfallprüfung nach § 9 i. V. m. § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zum Antrag der saperatec GmbH in 06847 Dessau-Roßlau auf Erteilung einer Genehmigung nach § 16 i.V.m. § 8a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes zur Errichtung und zum Betrieb einer Recyclinganlage für Verbundmaterialien (Saperatec-Anlage) in 06847 Dessau-Roßlau, kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau

Die saperatec GmbH in 06847 Dessau-Roßlau beantragte mit Schreiben vom 01.12.2022 (Posteingang 02.12.2022) beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt die Genehmigung nach § 16 i.V.m. § 8a des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) für eine wesentliche Änderung der **Recyclinganlage für Verbundmaterialien (Saperatec-Anlage)** hier:

- **Substitution der regenerativen Nachverbrennung durch einen Gaswäscher**
 - **Errichtung zweiter Gaskessel**
 - **Errichtung eines Blockheizkraftwerkes**
- in **06847 Dessau-Roßlau**,

Gemarkung: Flur: Flurstücke:
Dessau 47 6186/25, 6186/27, 6176/30, 6271/32.

Gemäß § 5 UVPG wird hiermit bekanntgegeben, dass im Rahmen einer Einzelfallprüfung nach § 9 i. V. m. § 7 UVPG festgestellt wurde, dass durch das genannte Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist.

Aufgrund der Merkmale und des Standortes des Vorhabens sowie der getroffenen Vorkehrungen ergeben sich folgende wesentliche Gründe für die Feststellung:

Insgesamt wird eingeschätzt, dass durch das Vorhaben keine relevanten nachteiligen Auswirkungen auf das Schutzgut Mensch hervorgerufen werden. Unter Berücksichtigung der gutachterlichen Hinweise zur Begrenzung von Geräuschemissionen ist von keinen nachteiligen Umweltwirkungen durch Lärm auf Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte auszugehen. Gutachterlich wird eingeschätzt, dass die Quellstärke den Geruchsemissionen der aktuell betriebenen Abgasreinigungsanlage (regenerative Nachverbrennung) entspricht und an der Emissionsquelle des Abgaswäschers von keinen relevanten Geruchsemissionen auszugehen ist.

Aufgrund des geringen Umfangs der Änderungsmaßnahmen ist davon auszugehen, dass sich vorhabenbezogene Beeinträchtigungen weiterhin lediglich auf den lokalen Bereich im Industriegebiet um das Anlagengelände beschränken und somit erheblich nachteilige Umweltwirkungen auf Gebiete mit hoher Bevölkerungsdichte mit Umsetzung des Vorhabens nicht zu erwarten sind.

Insgesamt sind keine Beeinträchtigungen bzw. keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen auf das Schutzgut Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt zu erwarten.

Das vorhabenbezogene Beurteilungsgebiet weist keine Überschneidungen mit den Grenzen von Biosphärenreservaten auf.



Im südlichen Bereich des Beurteilungsgebiets, im Abstand von rund 1.000 m zum Betriebsgelände, verlaufen die Grenzen des nach § 26 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) geschützten Gebiets der „Mosigkauer Heide“. Unter Einhaltung der Festsetzung des vorliegenden Bebauungsplans und aufgrund der kleinräumigen, lokal auf das Anlagengelände beschränkten Maßnahmen wie auch unter Berücksichtigung des Abstands zum o.g. Landschaftsschutzgebiet, sind Beeinträchtigungen der Schutzziele mit Umsetzung der geplanten Änderungen nicht zu besorgen.

Aufgrund der räumlichen Lage ist von keinen relevanten Einflüssen auf die Immissionssituation außerhalb des Betriebsgeländes sowie von Beeinträchtigungen auf die rund 900 m westlich der Anlage gelegenen und nach § 22 Naturschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (NatSchG LSA) besonders geschützten Biotopen auszugehen. Somit sind erheblich nachteilige Auswirkungen auf Biosphärenreservate und Landschaftsschutzgebiete sowie nach § 30 BNatSchG gesetzlich geschützte Biotope nicht zu erwarten. Innerhalb des Beurteilungsgebiets befinden sich keine Wasser- und Heilquellenschutzgebiete.

Die Anlage liegt nicht im Wirkungsbereich eines Überschwemmungsgebietes, sodass von keinen nachteiligen Wechselwirkungen im Hochwasserfall auszugehen ist.

Insgesamt sind keine erheblich nachteiligen Auswirkungen auf Denkmäler, Kulturgüter und archäologisch bedeutsame Gebiete zu erwarten. In direkter Nachbarschaft zum Anlagenstandort sind keine Denkmäler verzeichnet. Innerhalb des Beurteilungsgebietes finden sich in einer Entfernung von mehr als 350 m jedoch mehrere Baudenkmale, insbesondere mit technisch-industriellem Charakter (Reichsbahnausbesserungswerk, Zuckerraffinerie, Städtisches Wasserwerk). Im Bereich der Siedlungsbebauung von Dessau-Roßlau im Osten befinden sich mehrere Baudenkmale die gemeinschaftlichen bzw. öffentlichen Zwecken dienen (historisches Schulgebäude, Heilanstalt, Waisenhaus, Kirche, Wassertürme) sowie weitere bemerkenswerte Objekte (Friedhof III, Ehrenfriedhof). Des Weiteren sind im äußeren Bereich des Beurteilungsgebietes archäologische Kulturdenkmale bzw. Bodendenkmale in Form von Siedlungs- und Einzelfunden verzeichnet.

Die mit dem Änderungsvorhaben einhergehenden Umweltwirkungen durch z. B. die hervorgerufenen Emissionen beschränken sich auf das Betriebsgelände sowie das lokale Umfeld. Für die geplanten Änderungen werden bereits überbauten Flächen genutzt. Da bei den bisherigen Baumaßnahmen keine archäologisch relevanten Objekte in den Bereichen aufgefunden wurden, sind erhebliche nachteilige Auswirkungen auf Denkmale, Kulturgüter und archäologisch bedeutsame Gebiete nicht zu erwarten.

Die Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar. Beruht die Feststellung auf einer Vorprüfung, so ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Zulassungsentscheidung nur daraufhin zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben des § 9 i. V. m. § 7 UVPG durchgeführt wurde und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Kühnauer Straße 161
06846 Dessau-Roßlau

Öffentliche Bekanntmachung

Bodenordnungsverfahren Kakau

Verf.-Nr.: WB3310

Landkreis: Wittenberg

Ladung

zum Anhörungstermin nach § 32 Flurbereinigungsgesetz

Als Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke des Bodenordnungsgebiets liegen

- der **Wertermittlungsrahmen** sowie
- die **Wertermittlungskarten**

zur Einsichtnahme für die Beteiligten in der Zeit vom

12.06.2023 bis 26.06.2023

**Montag bis Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und
von 13:00 bis 15:00 Uhr
sowie Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr**

im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau im Zimmer 4.119.

sowie am **27.06.2023**

von 9:00 bis 12:00 Uhr

in der Freiwilligen Feuerwehr Kakau, Kirchweg 6, 06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Kakau aus.

Der Termin zur Anhörung der Beteiligten über die Ergebnisse der Wertermittlung wird bestimmt auf

Dienstag, 27. Juni 2023 von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

in der Freiwilligen Feuerwehr Kakau, Kirchweg 6, 06785 Oranienbaum-Wörlitz / OT Kakau.

Zu diesem Termin werden die Beteiligten hiermit geladen.

Ein Sachbearbeiter des ALFF Anhalt wird im Anhörungstermin die Ergebnisse der Wertermittlung erläutern.

Die Beteiligten können im Anhörungstermin und während der Dauer der Auslegung Einwendungen gegen die Ergebnisse der Wertermittlung sämtlicher, nicht nur der eigenen in das Verfahren eingebrachten, Grundstücke schriftlich erheben oder zur Niederschrift vor der Flurbereinigungsbehörde vorbringen. Die Einwendungen werden vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt geprüft. Das Ergebnis der Überprüfung wird jedoch nicht schriftlich mitgeteilt. Nach Behebung begründeter Einwendungen stellt das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die Ergebnisse der Wertermittlung fest und gibt den Feststellungsbeschluss öffentlich bekannt. Hierbei werden die Nachweisungen über die Ergebnisse der Wertermittlung einschließlich des Ergebnisses der Überprüfung der Einwendungen noch einmal zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.



Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

1. gegen die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden kann,
2. die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung für das ganze Bodenordnungsgebiet gilt. Sie ist, sobald sie unanfechtbar gewordenen ist, für alle Beteiligte bindend.

Das zugestellte Verzeichnis der in das Flurbereinigungsgebiet eingebrachten Grundstücke ist zum Erläuterungs- und zum Anhörungstermin mitzubringen.

Falls keine Einwendungen erhoben und keine Auskünfte erwünscht werden, ist ein Erscheinen beim Termin **nicht** erforderlich. Von Beteiligten die nicht zu diesem Termin erscheinen oder sich nicht in diesem Termin zu Protokoll erklären, wird angenommen, dass Sie die Nachweise der Wertermittlung akzeptieren (§114 und §134 Flurbereinigungsgesetz).

Soweit sich Beteiligte des Verfahrens durch Bevollmächtigte vertreten lassen, müssen die Bevollmächtigten eine schriftliche Vollmacht vorweisen. Bereits erteilte Vollmachten behalten bis zum Widerruf gegenüber dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten ihre Gültigkeit.

Im Auftrag

gez. Mende

(DS)

Datenschutzrechtliche Hinweise

Aufgrund unseres gesetzlichen Auftrages nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz/ Flurbereinigungsgesetz verarbeiten wir im vorliegenden Verfahren personenbezogene Daten nach Maßgabe der Datenschutzgrundverordnung. Weitergehende Informationen finden Sie unter:

<https://alff.sachsen-anhalt.de/alff-anhalt/datenschutz/>

Alternativ können Sie auch das ALFF Anhalt zur weiteren Informationserlangung kontaktieren:

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt (ALFF Anhalt)

Kühnauer Straße 161, 06846 Dessau-Roßlau

Telefon: +49 340 6506 -0

Telefax: +49 340 6506 -601

E-Mail: poststelleDE@alff.mule.sachsen-anhalt.de

Bei datenschutzrechtlichen Problemen können Sie sich auch direkt an den Datenschutzbeauftragten des Amtes wenden:

E-Mail: Datenschutzbeauftragter-ALFF-Anhalt@alff.mule.sachsen-anhalt.de



TOURISTINFORMATIONEN LOHMEN & STADT WEHLEN



Markt 7, 01847 Stadt Wehlen
Tel. 035024 70414
touristinfo@stadt-wehlen.de
www.stadt-wehlen.de
www.wehlen-online.de

Schloß Lohmen 1, 01847 Lohmen
Tel. 03501 581024
touristinformation@lohmen-sachsen.de
www.lohmen-sachsen.de

Urlaub in der Sächsischen Schweiz zwischen Elbe und Bastei

Dürfen wir Sie zu uns ins Elbsandsteingebirge einladen?

Die Stadt Wehlen an der Elbe und die Gemeinde Lohmen mit der Bastei sind aufgrund ihrer Lage im Herzen des Basteigebietes ideale Ausgangspunkte für Ausflüge und Wanderungen in die Region, ins Böhmisches sowie in die Landeshauptstadt Dresden.

Das Elbsandsteingebirge ist als einmaliges Felsengebiet bekannt und bereits seit vielen Jahren für Wanderer und Bergsteiger, für Naturliebhaber und Freizeitsportler ein beliebtes Ausflugs- und Reiseziel.

Urlaub bei uns bedeutet Erholung in Harmonie mit der Natur in einer spektakulären Felsenwelt zwischen Elbe und den Felsen des Elbsandsteingebirges.

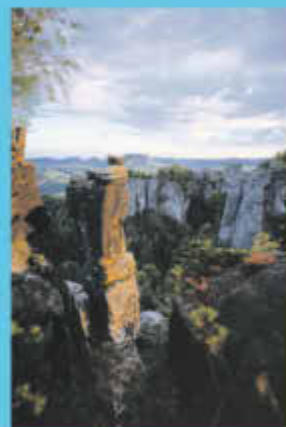
Überzeugen Sie sich selbst und fordern Sie Ihr persönliches Informationsmaterial mit Gastgeberverzeichnis an.

Gern beraten wir Sie bei Ihrer Urlaubsplanung und halten jede Menge Tipps für Sie bereit.

Sie erreichen uns unter: 035024 70414 oder 03501 581024

Besuchen Sie uns auch auf unseren Webseiten:

www.wehlen-online.de
www.lohmen-sachsen.de



Hilfe in **schweren** Stunden

Worte finden, wenn anderen die Stimme versagt

Anzeige

Er hält Reden für Verstorbene, die nicht konfessionell gebunden waren oder deren Angehörige eine konfessionelle Ausrichtung des Abschieds nicht wünschen: der Trauerredner. Auch Gläubige, denen eine kirchliche Trauerfeier im Rahmen eines Gottesdienstes nicht persönlich genug ist, beauftragen einen professionellen Redner.

In der Regel darf der Trauerredner nicht in der Kirche auftreten. Mit der Bestattung auf dem kommunalen Friedhof oder im Bestattungsinstitut übernimmt er die sonst übliche Rolle des Geistlichen und tritt zunehmend an dessen Stelle. Trauerredner sind in der Regel freiberuflich tätig, doch es gibt ebenfalls Bestatter, die als Inhaber oder deren Mitarbeiter diese Aufgabe wahrnehmen. Die Trauerredner erhalten ihr Mandat, eine Trauerfeier zu übernehmen, von den Angehörigen.

In einem persönlichen Gespräch mit den Hinterbliebenen verschafft sich der Trauerredner zunächst einen Überblick über den Ablauf der Trauerfeier. Dann geht es darum, welche Inhalte in die Rede einfließen sollen. Der Redner fragt nach Charakterzügen, die den Verstorbenen oder die Verstorbene treffend beschreiben, und nach wichtigen Stationen seines/ihrer Lebens, die in der Rede hervorzuheben sind. Er versucht so, einen Eindruck von der Person zu bekommen: Worauf hat sie besonderen Wert gelegt? Was macht sie einzigartig? Und vor allem: Welche Worte spenden Trost? Der Trauerredner muss es allein über die Erzählungen schaffen, ein möglichst genaues Bild des Verstorbenen wiederzugeben. Die kleinen Details sollen den Verstorbenen vor dem geistigen Auge der Zuhörer lebendig werden lassen.

Trauerredner werden meistens von Bestattungsinstituten vermittelt und arbeiten eng mit dem Bestattungsgewerbe zusammen. Bei Interesse fragen Sie das Bestattungsunternehmen Ihres Vertrauens nach einem erfahrenen weltlichen Redner.

BESTATTUNGEN RENATE ELZE

Inh. Heike Böhm

Albrechtstraße 9 • 06844 Dessau-Roßlau

24 h erreichbar ☎ (0340) 221 1365

www.elze-bestattung.de



Bestattungen

„Lilie“ GmbH

Lidiceplatz 3 • 06844 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 8 50 70 60

www.bestattungen-lilie.de

Ihr Berater in allen Bestattungsangelegenheiten.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6

06844 Dessau-Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00

Fax 03 40 / 2 40 00 01



Es gibt keinen Schmerz der so groß ist wie glückliche Erinnerungen in Zeiten der Trauer.

| Aischylos (525 v. Chr. - 456 v. Chr.)



STEINMETZMEISTERBETRIEB

HORST SOMMERLATTE

Inh. Klaus-Peter Reusch

Uthmannstr. 6 Tel. 0340/513407

Friedensallee 43 Tel. 0340/2169675

in Dessau-Roßlau

GRABMALE • NATURSTEINARBEITEN

DENKMALPFLEGE • GRABMALVORSORGE

Geschäftszeiten:

Mo. - Fr. 9 - 12 und 14 - 17 Uhr

und Samstag nach Vereinbarung

www.steinmetzmeisterbetrieb-dessau.de

E-Mail: steinmetzmeisterbetrieb-sommerlatte@gmx.de



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

Tag & Nacht für Sie da

0340 / 800 25 11

Heidestraße 97

06842 Dessau-Roßlau

www.antea-dessau.de

Collier

BESTATTUNGEN



Ihr Ansprechpartner
Jens Collier

24 Stunden erreichbar

Tel.: 0340 / 250 87 87 8

Collier Bestattungen

Marienstraße 3

06844 Dessau-Roßlau

Fax: 0340 / 250 87 87 5

collier-bestattungen@t-online.de

www.collier-bestattungen.de

Veranstaltungskalender

Ausstellungen und Museen

Fremdenhaus im Park Georgium
"dessau, aufgezeichnet", Arbeiten von Ines Doleschal im Dialog mit Werken der Graph. Sammlung der Anh. Gemädegalerie (20.5.-12.8.23)
jeden Samstag und Sonntag 12.00-17.00 Uhr, Eintritt frei

Stiftung Bauhaus Dessau
Bauhausgebäude
Gropiusallee 38, Tel. 0340 / 6508250
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 11.00
Bauhaus Museum Dessau
Mies-van-der-Rohe-Platz 1
Tel. 0340/6508250
März bis Oktober: Di-So 10.00-18.00, November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen Mi-Sa 13.00 Uhr
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00,

November bis Februar: Di-So 10.00-17.00, Führungen täglich 12.30 Uhr, Treffpunkt: Besucherzentrum Bauhaus
Konsumgebäude
Am Dreieck 1
März bis Oktober: Mo-So 10.00-17.00 Uhr Führungen Siedlung Dessau-Törten täglich 15.00 Uhr

Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Straße 32
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00
Dauerausstellungen:
- Steinzeit und Bronzezeit im Mittelbegebiet - Besuchen Sie die Steinzeitfrau Charlotte
- Von Anemone bis Zwergrohrdömmel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter

- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte, Fr 10.00-15.00 sowie So., Feiertag 14.00 - 16.00

Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40 / 2 20 96 12
Mi.-So. und feiertags 10.00-17.00
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Sonderausstellung:
Platten, Noten, Instrumente - Musikalische Geselligkeiten in Dessau (19.2.-31.7.23)

Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, November-März 9.00 - 16.00 Uhr, April-Oktober 10.00-17.00 Uhr

Heimattmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum,
Haus 4, Mo-Fr 10.00 - 17.00, Sa 14.00 - 17.00

Roßblauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-17.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerhalb der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824

Schloss Wörlitz
Rückkehr ins Licht - Georg Forster und die Wörlitzer Südseesammlung

Kunsthalle Dessau, Ratsgasse
Di-So 10.00-17.00 Uhr
Kubra Khademi "Lasst uns an den Beginn der heißen Jahreszeit glauben"
19.5.-8.7.23)

DVV-Galerie, Albrechtstraße 48
Regina Elfyda Braunsdorf "ohne wOrte"
Mo-Do 9.00-16.00, Fr 9.00-13.00 Uhr

Veranstaltungen Juni 2023

DONNERSTAG, 01.06.
Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs+18.30 Dessauer Spielekiste
Hauptbibliothek: 16.30 "Der Fischer und seine Frau", Bühnenstück für Kinder ab 4
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 02.06.
Theater: 19.00 Puppe ab 18 - Kasper tot. Schluss mit lustig? (Altes Theater/Puppenbühne)
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Lesereise mit Mary Roos
Hauptbibliothek: 19.00 "Schlafentzug im Schlafanzug", Sören Pischki liest aus seinem Buch
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Stadtrundgang "Ises goldene Zwanziger"
Rossel-Treff: 10.00 Das Quartier entdecken - gemeinsamer Spaziergang
Coswig Simonetti Haus: 19.00 Workshop Barocktanz
Freibad Roßlau: 14.00-18.00 Kindertagsfeier bei freiem Eintritt

SAMSTAG, 03.06.
Theater: 19.30 La Traviata - Premiere (Großes Haus)
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 Caveman - Du sammeln, ich jagen!
Schloss Georgium: 15.00 Piano-Recital mit Thomas Benke
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt
Johannbau: 19.00 "Der Kontrabass" - Theateraufführung (siehe Innenteil)

SONNTAG, 04.06.
Treff Fahrradstand Histor. Arbeitsamt, August-Bebel-Platz: 14.00 Welterbe Radtour durch Dessau
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Der Tod - mein Leben als Tod
Waldersee/Kirche St. Bartholomaei: 18.00 Walderseer Pfingstingen
Villa Krötenhof: 17.00 Gitarrenkonzert Heavy Classic mit Malte Vief

MONTAG, 05.06.
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm; 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt
Frauenzentrum: 10.00 Wir spielen Bingo
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+18.30 Salsa Schule

DIENSTAG, 06.06.
Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Vom Fischer und seiner Frau, Vorlesestunde für Kinder ab 4 Jahren
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Michael Hatzius - Die Echse
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester
Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 8.00 SHG OsteoporoseV+9.30 Keramikgruppe
Rossel-Treff: 14.30 Café Vielfalt; Klemens Koschig berichtet über Altes und Neues aus Roßlau

MITTWOCH, 07.06.
Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+14.00 Skulpturenbau+17.00 Nähkurs+19.00 Square Dance

Astronomische Station: 20.00 Öffentlicher Vortrag+21.00-23.00 Beobachtungsabend
Verein f. Anh. Landeskunde: 17.00 Stammtisch der Regionalgruppe Dessau im Bistro "Merci"
Frauenzentrum: 10.00 Tierparkbesuch mit Führung im Mausoleum
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige
Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 08.06.
Theater: 19.30 Open Air am Mausoleum - 8. Sinfoniekonzert
Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Alex Parker - Udo Jürgens ...unvergessen
DVV Galerie: 15.00 Vernissage zur neuen Ausstellung
Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde
WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern
Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe
Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 09.6.
Theater: 19.30 Open Air am Mausoleum - 8. Sinfoniekonzert
Agentur für Arbeit: 18.00-21.00 Nacht der Berufe
Johannisstraße: ab 15.00 Quartiersfest
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 "Herr Schröder - Instagrammatik - Das streamende Klassenzimmer", mit dem Korrektorensohn
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend
Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Die Türmerin

von St. Marien
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 10.06.
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Radtour Bauhaus-Junkers-Gartenreich; 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt
Fremdenhaus: 15.00 Führung durch die Ausstellung "dessau, ausgezeichnet"
Schloss Mosigkau: 18.30 Konzert im Festsaal
Pollingpark: 13.00 Fest der Begegnung
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt

SONNTAG, 11.06.
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 18.00 Jochen Kowalski&Prof. Günther Albers "Die Nachtigall"
Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "... und sonntags ins Luisium"

MONTAG, 12.06.
Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm; 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt
Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule
Frauenzentrum: 10.00 Wir kochen ein syrisches Gericht (Anmeldung 0340/8826070)
Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe
Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 13.06.
Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Pasquale Aleardi & die Phonauten
Rossel-Treff: 10.00 Das Quartier entdecken - gemeinsamer Spaziergang+15.00 Handysprechstunde
Archivverbund (Alter Wasserturm): 19.00 Pferderennen in Dessau, Vortrag
Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

Veranstaltungskalender

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Die Brücke: 8.00 SHG OsteoporoseV+9.30 Keramikgruppe+15.00 Magenverkleinerung

MITTWOCH, 14.06.

Hauptbibliothek: 18.30 Musikalische Lesung mit Paul Maar und dem "Schiefen Märchen-Trio"

Frauzentrum: 14.00 Frau Uhlig liest Kriminalleses

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs+19.00 Square Dance

Treff Tourist-Info Dessau: 15.00 Führung "Durch den Stadtpark zum Histor. Arbeitssamt" mit Innenbesichtigung; 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 15.06.

Hauptbibliothek: 16.30 Vorlesestunde für Kinder ab 3 Jahren

Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs+18.30 Dessauer Spielekiste+19.00 AG Astronomie

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe

Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 16.06.

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 19.00 Musikalische Lesung mit Peggy March

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Treff Marienkirche: 21.00 Nachtwächter-Rundgang

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.00 Das Quartier entdecken - gemeinsamer Spaziergang

Rathaus Dessau Innenhof (Altbau): 10.00 Digitaltag

SAMSTAG, 17.06.

Theater: 19.30 Open Air am Mausoleum - Scratch-Konzert "Carmina Burana"

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 "Courage zeigen", Musikalische Lesung mit Sebastian Krumbiegel

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Schloss Mosigkau: 18.30 Sommerkonzert mit dem "Residenz-Trio"

Hörsaal Umweltbundesamt: 10.00 30. Jahreshauptversammlung d. Freunde d. Dessau-Wörlitzer-Gartenreiches e.V.

SONNTAG, 18.06.

Theater: 19.30 Open Air am Mausoleum - 8. Sinfoniekonzert

Kirche Waldersee: 16.00-18.00 18. Walderseer Pfingstgesingen

Bauhaus Museum: 15.00 One Community Gala (siehe Beitrag im Innenteil)

MONTAG, 19.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm; 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe+18.30 Salsa Schule

Frauzentrum: 10.00 Wir spielen Boccia

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+14.00 SHG Aphasie u. Schlaganfall+19.00 Theaterspielgruppe

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DIENSTAG, 20.06.

Fremdenhaus: 14.00 Kunst am Nachmittag - kreatives Angebot für Erwachsene (Anmeld. Tel. 6612620; gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de)

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Bibliothekstreff für Kinder mit der Roßblauer Lesomi

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

Hauptbibliothek: 19.00 Poetisches Konzert mit Paul Bartsch und seinem Akustik-Trio

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Die Brücke: 8.00 SHG OsteoporoseV+9.30 Keramikgruppe

Rossel-Treff: 14.30 Café Vielfalt

MITTWOCH, 21.06.

Frauzentrum: 15.00 Literarisch-musikalische Veranstaltung mit Regine Gebhard und Gabriele Müller zum Sommeranfang

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+17.00 Nähkurs+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

DONNERSTAG, 22.06.

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Villa Krötenhof: 16.00 Malkurs

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe

Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 23.06.

Theater: 19.30 Open Air am Mausoleum - Girl Shy - Stummfilm mit Live-Ochestermusik

Archivverbund (Alter Wasserturm): 15.00 Ausstellungseröffnung. "Von der geheimen Kanzlei zum modernen Informationsdienstleister" +19.00 Geschichtsschreibg. u. Archivbenutzg. in Anhalt 18. Jh. bis 1848, Vortrag

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend+19.30 AG Aquarienverein

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

SAMSTAG, 24.06.

Villa Krötenhof: 20.00 Konzert mit "Tone Fish"

Restaurant Am Georgengarten: 14.00 "Einmal Arkadien und zurück" - Spaziergang durch

den Georgengarten

Wörlitz: 13.00 Führung auf dem Toleranzweg, Treff: Gedenkstätte am Jüdischen Friedhof Bergstückenweg+14.30 Synagoge

Radtour: 15.00 Geführte Radtour zum Sieglitzer Park, Treff: Landhaus Lindenplatz (Dessau-Siedlung): 14.00 Hasenfest des Heimatvereins Dessau-Siedlung und 100 Jahre Lindenplatz

Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Bauhausbauten-Radtour; 11.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Theater: 19.30 Open Air am Mausoleum - Girl Shy - Stummfilm mit Live-Ochestermusik

Mosigkau Schäfergarten: 13.00 2. Mosigkauer Kleinkunst-Festival

SONNTAG, 25.06.

Fremdenhaus: 10.30 Kunst im Park - museumspäd. Angebot für Kinder 4 Jahren (Anmeld. Tel. 6612620; gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de), 13.00 Kunst im Park - museumspäd. Angebot für Kinder 7 Jahren (Anmeld. Tel. 6612620; gemaeldegalerie@dessau-rosslau.de)

Park Luisium: 10.30 Konzertreihe "...und sonntags ins Luisium"

Theater: 19.30 Open Air am Mausoleum - Scratch-Konzert "Carmina Burana"

MONTAG, 26.06.

Treff Tourist-Info Dessau: 11.00 Aufstieg auf den Rathausturm; 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Villa Krötenhof: 10.00 Chorprobe+14.00 Handarbeitsgruppe-18.30 Salsa Schule

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Frauzentrum: 14.00 Die Wirkung des Fastens, Vortrag

Die Brücke: 9.00 Keramikgruppe+14.00 Café Sonderbar+19.00 Theaterspielgruppe

DIENSTAG, 27.06.

Ludwig-Lipmann-Bibliothek: 16.30 Reiseerlebnisse in Peru, mit Sigrid Uhlig

Mitteldeutsches Theater Marienkirche: 20.00 Archivverbund (Alter Wasserturm): 19.00 Der Codex Diplomaticus Anhaltinus, Vortrag

Die Brücke: 8.00 SHG OsteoporoseV+9.30 Keramikgruppe

Rossel-Treff: 10.00 Das Quartier entdecken - gemeinsamer Spaziergang

Villa Krötenhof: 18.00 Probe Blasorchester

MITTWOCH, 28.06.

Schlossplatz 3: 15.00-18.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Frauzentrum: 10.00 Frauenmitbringfrühstück mit den Schlagzeilen der Woche (Anmeldung 0340/8826070)

Villa Krötenhof: 9.00/10.00/11.00 Seniorensport+14.00 Verkehrsteilnehmerschulung+17.00 Nähkurs+19.00 Square Dance

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I+9.30 Keramikgruppe+15.30 SHG Rheumaliga

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Rossel-Treff: 10.30 Begegnungszeit mit Spiel und Spaß

DONNERSTAG, 29.06.

Shia Familienzentrum: 18.00 Selbsthilfegruppe Sternenkinder

Treff Tourist-Info Dessau: 17.00 Öffentlicher Rundgang durch die Innenstadt

Die Brücke: 9.00 SHG Osteoporose III+9.30 Keramikgruppe

Villa Krötenhof: 18.30 Dessauer Spielekiste

Franz-Treff: 15.00 Café Vielfalt

FREITAG, 30.06.

Archivverbund (Alter Wasserturm): 15.00 "150 Jahre Anhaltisches Staatsarchiv", Führung durch Ausstellung

Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag "Wir ab 60." +17.00 Spieleabend

Schlossplatz 3: 10.00-13.00 Sprechstunde WEISSER RING - Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern

Rossel-Treff: 10.00 Das Quartier entdecken - gemeinsamer Spaziergang

Franz- und Rossel-Treff: 11.30 Essensversorgung für Bedürftige

Ihr Angebot über Ausstellungen und Veranstaltungen, sofern dies gemeinnütziger Art ist, kann hier kostenlos veröffentlicht werden.

Abgabe für die Juli-Ausgabe:

19. Juni 2023 in der Pressestelle der Stadtverwaltung bzw. Zusendung per E-Mail. Für die Richtigkeit aller hier veröffentlichten Informationen übernimmt die Redaktion keine Garantie. Auskünfte gibt es nur bei den Veranstaltern.

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 6/2023
17. Jahrgang, 26. Mai 2023

Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
Zerbster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
Telefon: 0340 204-2313
Fax: 0340 204-2913

Internet: www.dessau-rosslau.de,
E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Stadt Dessau-Roßlau, Zerbster Str. 4,
06844 Dessau-Roßlau

Redaktion: Cornelia Maciejewski

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel. 03535 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/

Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch möglich, verteilt. Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von Dessau-Roßlau Euro 60,00 incl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und Versand oder per PDF zu einem Preis von 4,00 Euro pro Ausgabe.

Nähere Informationen zu einigen Veranstaltungen sind im Innenteil des Amtsblattes zu finden.



**Erste-Hilfe-Kurse
für Fahrschüler*innen
und betriebliche Ersthelfende**

Anmeldung jederzeit telefonisch
oder online möglich.

**Telefon: 0179 4917067 oder
www.erste-hilfe-dessau.de**

*... gut zu wissen,
dass ich helfen könnte.*

SCHÖNEMANN
Entsorgung

Containerdienst
Abbruch & Demontage
Recycling & Entsorgung
Schadstoffsanierung
Landschaftspflege

Böden ...macht's einfach!
Substrate
Rindenmulch
Recycling-Baustoffe
Brennstoffe

Dessau: 0340-850 52 18, Oranienbaum 034904-211 94
Halle: 0345-560 62 11

Kommunikationstechnik · Netzwerktechnik · IT-Service
Sicherheitstechnik · Audio · Video · Medientechnik



D-06842 Dessau-Roßlau, Oranienbaumer Straße 6
Telefon: +49(0)340-210 210, info@avs-dessau.de, www.avs-dessau.de

**Dachdecker GmbH
Wagner**
Meisterbetrieb Innungsmittglied

Fachbetrieb für Dacharbeiten jeglicher Art

Unser langjähriger Familienbetrieb sucht

Facharbeiter des Dachdeckerhandwerkes.

Wenn Sie vorwiegend in Dessau arbeiten möchten, melden Sie sich bitte.

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 0340 854 63 10
www.dachwagner.de



**06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Funk 01 63/7 54 63 12
Funk 01 63/7 54 63 16**



**IMMER
GUT BERATEN.**

Gut beraten und günstig versichert - von A wie Auto über
H wie Haftpflicht und Hausrat bis Z wie Zusatzrente.

STEFFEN REINSCH

Schloßstr. 8 06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/8600372

steffen.reinsch@oesa.de

**„REINSCHauen
lohnt sich!“**



ÖSA
Versicherungen

Unser Land.
Unsere Versicherung.



Chanson Trottoir

**Julius
König**

**Alexander
Eder**

Nightfever

Lotte

u.v.m.

Stadtfest Dessau

Seid am **01.07.2023 auf dem Marktplatz** live dabei, wenn wir unsere diesjährigen Vereinshelden prämiieren.
Von 11:00 bis 17:00 Uhr laden wir zu verschiedenen Aktionen ein, um Punkte für euren Vereinshelden zu sammeln.
Ab 19:00 Uhr startet die Abendveranstaltung mit vielen großartigen Künstlern auf der Hauptbühne.
Weitere Informationen unter www.dvv-dessau.de.

**30.06.
bis
02.07.**

Stadtwerke Dessau – Wir sind dabei!



**Dessau
Roßlau**



**STADTWERKE
DESSAU**